

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

K. K. STATISTISCHEN CENTRAL-COMMISSION.



NEUNZEHNTER JAHRGANG.

IV. HEFT.

WIEN, 1872.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.

STATISTISCHE MITTHEILUNGEN

VERSCHIEDENEN

I N H A L T S.



WIEN, 1872.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.

Inhalt.

	Seite
Bevölkerungsverhältnisse Salzburg's	1
Tabellarische Nachweisung zum Sanitätsbericht von Böhmen für das Jahr 1870	35
Bewegung der Bevölkerung in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen nach Städten und Bezirks-Hauptmannschaften im Jahre 1869	59
Statistik der Landtagswahlen in den Jahren 1871—1872	129

Inhalt

1	Einleitung
2	Die Entwicklung der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert
3	Die deutsche Literatur im 19. Jahrhundert
4	Die deutsche Literatur im 20. Jahrhundert
5	Die deutsche Literatur im 21. Jahrhundert

Bevölkerungsverhältnisse Salzburg's.

Von

Dr. Hermann Zillner,

k. k. Sanitätsrath und correspondirendem Mitgliede der statistischen Central-Commission.

Herbortumschreibung Kitzburg

Dr. Johann Kitzburg

Geologische Beschaffenheit des Landes.

Eine lange Stufenreihe von Erdbildungen, von den ältesten bis zu den jüngsten, setzt den Boden des Landes Salzburg zusammen, bedingt seine Höhengestalt und landschaftliche Gliederung und liefert die Grundlagen für die örtliche Gestaltung der Volkswirtschaft.

Einem grossen Rückgrate der Erde vergleichbar, erhob sich einst im Süden die Tauernkette. Talk- und Chloritschiefer, Hornblende- und Kalkglimmerschiefer in wechselnden Bändern, der Achse des Gebirges folgend, setzen die Hülle des Centralgneisses, der auf der Kammhöhe der Alpen, mit Ausnahme am Fuscher und Malnitzer Tauern, zu Tage tritt, zusammen. Aus ihren oft steil aufgerichteten Schichten bestehen die Tauernthäler des Pongau's und Pinzgau's, sowie der Zederhaus- und Murwinkel des Lungau's (Glimmerschiefer).

Die Trümmer der verwitternden Schieferhülle des Gneisses werden aus den Tauernthälern durch die Wucht niederstürzender Regengüsse in Massen in das Hauptthal der Salzach herausgeschwemmt, stauen daselbst nicht selten die Flussrinne und begraben bisweilen Häuser und Fluren mit Schutt, der sich weithin in hügeligen Bänken zu beiden Seiten der Bäche seit Jahrhunderten angehäuft hat.

Von Goldeck über Taxenbach, dann von Zell am See längs der Sonnseite des Ober-Pinzgau's herrscht der Thonschiefer. Die ihm angehörigen Bergformen sind sanft, die Höhen dachartig oder zu Kuppen gestaltet, der Graswuchs auf denselben ist in Folge der Verwitterung reichlich. Diese Höhen sind daher die trefflichsten Siedlungsstätten der Alpenwirtschaft, nur verheeren die von ihnen steil herabstürzenden Bäche die Thalsohle nicht minder, als die Tauernbäche.

Am Radstädter Tauern tritt in ziemlicher Verbreitung die Grauwacke auf, die sich nach dem Lungau in's Thal von Tweng und den Lanschitzgraben erstreckt und am Nordrande der Hauptalpen die Thalpforten von Grossarl, Gastein und Rauris (Klammern) bildet. Auch die Scheiderücken zwischen den Thälern Leogang und Glem, der Hundstein, die Gegend zwischen St. Johann und Bischofshofen, um Wagrain, Radstadt und Filzmoos bis Mandling (desgleichen das Tappenkor im Hintergrunde von Kleinarl) gehören der Grauwacke an.

Am Südrande der eigentlichen Salzburger Alpen, in den Thälern Leogang, Ursiau, um Werfen, Annaberg im Lammerthale (Abtenau) erscheinen die älteren Triasgebilde.

Aus Dachsteinkalk und Hauptdolomit bestehen die eigentlichen Salzburger Alpen (Kalkhochflächen), die westlichen Gränzberge um Lofer und

Weissbach (der Scheibelstock Keil's), das steinerne Meer und der ewige Schnee, das Tannen- und Hagengebirge, der Untersberg. Durch die Gewalt des Seitendruckes bei der Erhebung von der Tauernkette her sind ihre Südränder fast ohne Ausnahme höher emporgestaut, als die Nordseiten, wesshalb an diesen prallen, klip-pigen, grotesk gestalteten Steilwänden nur beschränkter Raum für die Alpenwirthschaft übrig bleibt. Diesen unwirthlichen, wachsthumarmen Höhen, die zum Theil noch in die Gletscherregion emporragen, muss auch die wilde Kammer, südlich vom Abersee (St. Wolfgangsee) beigezählt werden.

Da sowohl in der Zone der Schieferhülle der Hauptalpen, als in der Salzburger Kalkkette bezüglich der Thalform die Schlucht vorherrscht und die Wannenform selten ist — nur die Thäler Gastein und Rauris zeigen einige Breitenentwicklung — und die mittlere Meereshöhe bereits eine ansehnliche ist, so wird dadurch die Zahl menschlicher Ansiedelungen beschränkt.

Während der obere Jurakalk nur in dem Scheiderücken zwischen dem Aberseebecken und Faistenau einerseits, dann Abtenau anderseits mächtiger auftritt, begleitet er das Salzachthal von Nideralben bis zum Göll östlich und westlich.

Dagegen herrscht der Lias im Westen von Lofer.

Der jüngeren und älteren Kreide gehören an das nördliche Fussgestell des Untersberges, des Gölls und der Dürrenberg bei Hallein, das Mittelgebirge von Adnet bis Kuchl und über Golling nach Abtenau, der Russbach daselbst und die Ostgränze gegen Gosau, endlich der Fuss des westlichen Abhanges des Saaletales zwischen Unken und Lofer.

Die jurassischen und Kreideformationen, deren mittlere Erhebungen auch eine längere Benützung während der Sommerzeit gestatten, liefern dicht bewachsene und saftige Weideplätze.

Von der Gegend der oberösterreichisch-salzburgischen Seen her erstreckt sich in westlicher Richtung ein fast zwei Meilen breiter Gürtel von Wiener Sandstein bis an das rechte Salzachufer zwischen Salzburg und Laufen.

In den Ebenen um Salzburg und im Zellerboden (Pinzgau) liegen diluviale Schotterbänke. Auch im Lungau an der Südseite des Tauernfusses deckt tertiärer Schotter die Tiefen der Glimmerschieferlandschaft, auf welcher nur eine meist sehr dünne Ackerkrume entstanden ist.

Marineschichten und Flysch findet man um Laufen und Dorfbeuern.

Erratische Blöcke liegen um Plainfeld und bei Oberwang im Mondseer Ländchen.

Von Golling bis über Salzburg hinaus ragen zu beiden Seiten des Thales hügelartige Nagelfluhe-Bänke empor.

Um Salzburg sind Alluvium und Diluvium mit 220 Fuss noch nicht abgeteuft.

Grössere Torflager finden sich an der Nordgränze des Landes (Biermoos), dann zwischen Mattsee und Salzburg, um Seekirchen, Salzburg, Ebenau, bei Mosheim im Lungau, viele kleinere in den Gebirgstälern.

Angeschwemmtes Land deckt stellenweise die Thalsohle von G³stein, den Zellerboden, bildet schmale Säume an beiden Salzachufern, streckenweise bis nach Pinzgau hinauf und findet sich in grösserer Ausdehnung um Strasswalchen.

Unter den bauwürdigen Metallen sind die Eisensteine um Werfen, Flachau und im Bundschuhthale des Lungau's zu erwähnen. Auf Kupfer wird um St. Johann und im Mühlbachthale des Pongau's gebaut. Arsenik wird zu Rothgilden im Lungau verhüttet. Viele andere Bergwerke, Eisenhämmer und Hüttenwerke sind eingegangen. So Schellgaden, Fusch, am Kluken, wo auf Gold, Mühlbach in Pinzgau und Grossarl, wo auf Kupfer und Schwefel gebaut wurde. Gastein, Rauris mit ihren alten Goldbergwerken, Lorzenbach, Birgstein mit Kupferwerken sind wenig ergiebig.

Steinkohlen finden sich nur in Schnürchen. Gyps und Marmor, in jüngster Zeit auch hydraulischen Kalk findet man reichlich an mehreren Orten.

Das Salzlager am Dürrenberge hängt mit dem Bergtesgadischen zusammen, nach Gumbel ist es sogar nicht unwahrscheinlich, dass auch die Salzquellen zu Reichenhall daran Theil haben.

Die Mineralquellen sind zwar ziemlich zahlreich, jedoch arm an eigenthümlichen Bestandtheilen. Die warmen Quellen zu Gastein, die kalten Quellen zu Fusch und Unken, letztere wohl eigentlich mehr klimatische Curorte, werden am meisten besucht, dann die Moorbäder um Salzburg. Das Alpenbad Leogang, das Bad Burgwies bei Mittersill, das Bad zu Mauterndorf, die Seebäder zu Mattsee, das Hal-leiner Soolebad, die sieben Brunnen bei Zell am See geniessen nur in der nächsten Umgebung einigen Ruf. Das Moorbad Hohenschnait und die Quelle am Aitermoos bei Koppel sind erst in der jüngsten Zeit bekannt geworden. Auch zu St. Martin bei Lofer und in Abtenau werden Versuche gemacht, Trink- und Badeanstalten in Gang zu bringen, meistens jedoch mit geringen Geldmitteln und mit noch zweifelhaftem Erfolge. Zu bedeutsamen klimatischen Curorten würden sich Zell am See, die Höhen von Goldeck und Schernberg, die Umgebungen des Fuschlsees eignen.

Salzburg's Bergwerkszeit ist vorüber, aber seine Aufgabe wäre, seine frische Bergluft, sein prächtiges Wasser und die landschaftlichen Reize in Berg und Thal zu Gunsten der Bewohner der grossen Städte und Tiefebene zu verwerthen.

Gestalt und Oberfläche des Landes.

Das Land Salzburg ist eine ungefähr dreiseitige, mit der grössten Breite auf hohen Gebirgen liegende, mit der Spitze nach der fruchtbaren Thaltiefe gekehrte Landstrecke von 130 geographischen Geviertmeilen Flächeninhalt. Der Zug der Hauptalpenkette, sowie der ihnen nördlich gegenüber liegenden Salzburger Alpen, beide in westöstlicher Richtung, bestimmen die grösste Breitenstreckung. Die steirischen Alpen, die nach Südost von der Hauptalpenkette abzweigen, sowie die nach Norden verlaufenden Fortsetzungen der Salzburger Alpen umfassen, jene in Südost, diese gegen Norden die übrigen Landestheile.

Auf der Salzburger Strecke erreichen die Spitzen der Hauptalpen bekanntlich Höhen von 900—11.500 Fuss. Ihre Uebergangsstellen, die Kammhöhen

der Alpenthore („Tauern“ im eigentlichen Sinne) befinden sich in nachstehend verzeichneten Höhen:

Lungau	Grossarl	Gastein	Rauris
Kalschberg 4.866'	Arlscharte 7.291'	Korn-Tauern 7.799'	Rauriser Goldberg 8.746'
Radstädter Tauern 4.960'		Malnitzer Tauern 7.751'	Hochthor 8.292'
Fusch	Stubachthal	Velberthal	Kriml
Pfandelscharte 8.502'	Kaiser-Tauern 8.120'	Velber-Tauern 7.890'	Krimler-Tauern 8.749'

Die Salzburger Alpen und ihre westliche Fortsetzung, das Schiefergebirge zwischen Ober-Pinzgau und Kitzbüchel, weisen folgende Erhebungen auf:

Abtenau	Salzachthal		Hauptstock der Salzburger Alpen	
Kantenbrunn (am Dachstein) 8.900'	Tännengebirg 6.644'	Hagengebirg 7.234'	Ewiger Schnee (Hochkönig) 9.000'	Steinernes Meer 6.500'
	7.116'	7.800'		7.650'
	7.600'			8.000'
				Hundstod 7.722'
	Saalothal		Oberpinzgau	
	Reiteralpen 6.249'	Breithorn 7.373'	Geissstein 7.471'	Salzackkopf 7.793'
	Mühlstürze 7.000'	Birnhorn 8.050'	Zirkkogel 7.000'	
		Kammerkir 5.621'		

Im Salzburger Vorlande, unpassend präalpines Hügelland oder Flachland genannt, liegen folgende bekanntere Berggipfel:

Schafberg 5.600'	Haberfeld 5.340'	Schober 4.210'	Schlenken 4.976'
Hoher Zinken 5.571'	Rinnkogel 5.540'	Pistein 4.810'	Schmiedenstein 5.360'
			Geisberg 4.000'
Gennerhorn 5.531'	Göll 7.800'	Untersberg 6.400'	
Tratberg 5.559'	Rossfeld 4.300'		
Regenspitze 5.358'			

Aus den vorstehend verzeichneten Höhenpunten ergeben sich folgende Mittelwerthe:

Höhe der Berggipfel der Haupt-Alpen	10.200'
„ „ Tauern-Uebergänge	8.200'
„ „ Salzburger Alpen	7.800'
„ „ Vorlandberge	5.300'

Die vier Landschaften, „Gäue“ seit uralter Zeit genannt, zeigen folgende Eigenthümlichkeiten.

Der Lungau, das Quellengebiet der Mur, von der Südseite des Radstädter Tauerns und den steirischen Alpen umschlossen, ist ein ziemlich weites Hochthal mit Beckenform, von dessen Rändern 10 bis 11 Bergreihen fächerförmig hereinragen, die die Seitenthäler („Winkel“ genannt) zwischen sich fassen. Die Thalpforte liegt im Osten. In der Mitte des Hauptthales liegt der Mitterberg.

Die bewohnten Ortschaften, deren Höhen bekannt sind, finden sich theils im Hauptthale, theils in den grösseren Seitenthälern.

Ramingstein	Seethal	Göriach	St. Margareth	St. Michael
2.763'	4.000'	3.658'	3.178'	3.117'
Tamsweg	Zederhaus	Mauterndorf	Schellgaden	Tweng
3.022'	3.494'	3.258'	3.268'	3.500'

Der Pinzgau, das Quellengebiet der Salzach und der Saale, ist das oberste Stück jenes langen Erhebungsthalcs, welches zwischen den Hoch- und Salzburger Alpen in westöstlicher Richtung liegt und sich weiter abwärts in's Ennsthal u. s. w. fortsetzt. In dieses Längsspalthal (Combe nach Desor) münden die schluchtartigen Tauerntäler unmittelbar vor der Flussrinne der Salzach, auf der Nordseite begleiten es die sanfteren Formen des Schiefergebirges (Sonnberge). Um Taxenbach verengt sich dieses Thal fast zur Schlucht.

Mit demselben steht die Mulde von Zell bis Salfelden im Zusammenhange, welche aber als Schluchtenthal (Cluse nach Desor) quer durch die Salzburger Alpen (Hohlwege, Loferer, Unkenner Pässe) über Reichenhall in's Vorland mündet. Da das Saale- und Salzachthal auf einander senkrecht stehen, so erhält Pinzgau eine T-Form.

Die bewohnten Orte (die meisten Tauerntäler sind nur im Sommer bewohnt) zeigen nachstehende Höhen:

Kriml	Wald	Neukirchen	Mittersill	Piesendorf	
3.290'	2.660'	2.555'	2.461'	2.360'	
Leogang	Unken	Lofer	Salfelden	Urslau	Zell am See
2.715'	1.590'	1.799'	2.022'	3.243'	2.381'
Fusch	Bruck	Bad St. Wolfgang	Taxenbach	Dienten	
c. 2.600'	2.360'	3.600'	2.145'	2.520'	
	Bucheoben	Rauris			
	3.495'	2.825'			

Der Pongau, ähnlich wie Pinzgau, aber etwas tiefer gelegen, besitzt im Allgemeinen auch die T-Form. Den längeren Schenkel bildet abermals das Erhe-

hungsthal längs der Tauernkette (Salzach, Euns). Der andere Schenkel wird durch den knieförmig abbrechenden Salzachlauf bestimmt, der nun abermals mittels einer Thalschlucht (Pass Lung) die Salzburger Alpen durchschneidet. Die pongauer Tauernthäler sind entwickelter, daher auch mehr bewohnt; die dem Salzachthale zur Seite liegenden Berggegenden besitzen weniger Schroffheit, sind daher auch etwas mehr bewohnt.

Höhen der bewohnten Orte:

Lend	St. Johann	Kleinarl	Flachau	Radstadt	Taurach
1.989'	1.839'	c. 2.600'	2.677'	2.037'	3.081'
Hof Gastein	Werfen	Wagrain	Goldeck	Grossarl	Hüttschlag
2.718'	1.639'	2.380'	2.200'	2.655'	2.938'
	Wildbad	Böckstein			
	2.939'	3.384'			

Der Salzburger Gau wird durch das Thalgebiet der den Schluchten des Passes Lung entströmenden Salzach gebildet. In Nordost gehören die Becken des Wallersees, dessen Ausfluss, die Fischach, ohnehin in die Salzach mündet, des Mattsees und Stücke der Becken des Aber- und Attersees dazu. Dagegen wurden im Jahre 1816 das Becken des Königsees, Wagingersees, und die westliche Hälfte des Salzachthales nördlich der Saale davon abgetrennt.

Die Höhen der bewohnten Orte liegen zwischen 2.329' (Abtenau) und 1.200'.

Aus den bisherigen Angaben ergibt sich sonach die mittlere Seehöhe des bewohnten Landes in den vier Gauen, wie folgt:

bewohnte Ortschaften des Lungau's	3.325'
„ „ „ Pinzgau's 2.571' }	2.515'
„ „ „ Pongau's 2.460' }	
„ „ „ des Salzburggaues	1.600'

Die Beckenform des Lungau's, sowie die geringere Höhe der Bergrücken begünstigen, ungeachtet der beträchtlich höheren Lage des Gaus und der niedrigen Temperatur, dennoch die Sonnenwirkung, so dass der Lungau bevölkerter ist als der Pinzgau in seiner T-Gestalt.

Die Wohnorte des Salzburggaues liegen im Mittel nur 300 bis 450' über der Salzachthalsohle, ein Höhenunterschied, der die wirthschaftlichen Verhältnisse und daher auch die Volkszahl nicht beeinträchtigt. Dennoch ist der Bevölkerungsabstand zwischen den gebirgen Bezirken dieses Gaus und dem eigentlichen Hügellande sehr beträchtlich; auf einer Geviertmeile der ersteren wohnen 862, des letzteren 2.754 Menschen, wobei die Bezirke in der Nähe von Städten unberücksichtigt blieben. Es erweckt daher auch die Bezeichnung „Flachland“ oder „Hügelland“, oder „Thalgau“, wie man den Salzburggau in einer jüngsten halbamtlichen Kundmachung bezeichnet findet (wohl im Gegensatze zum Hochgebirge der Tauern) eine den wirklichen Verhältnissen nicht entsprechende Vorstellung, weil fast genau die Hälfte des Gaus wirkliches Gebirgsland ist.

Die Sohle des Salzachthales zeigt drei deutliche Stufenabsätze.

	Abfall oder Höhenunterschied	Mittlere Höhe
Oberstes Becken (Pinzgau) von Wald bis Bruck . . . Gefälle 23' auf die Wegstunde.	—	2.500'
Erster Stufenabsatz (Thalenge zwischen Bruck und St. Johann)	550'	—
Mittleres Becken (Pongau) von St. Johann bis Werfen Gefälle 37' auf die Wegstunde.	—	1.700'
Zweiter Stufenabsatz (Pass Lung)	250'	—
Unteres Becken (Salzburggau) von Golling bis zur Landesgränze und weiter	—	1.250'
Gefälle 18' auf die Wegstunde.		

Vergleicht man nun die mittleren Höhen der bewohnten Ortschaften mit den mittleren Höhen der drei Salzachbecken, nämlich

	Ortschaften	Salzach-Thalsohle
Pinzgau	2.571'	2.500'
Pongau	2.460'	1.700'
Salzburggau	1.600'	1.250'

so ergibt sich auf den ersten Anblick, dass die Wohnorte des Pinzgau's im Mittel sehr nahe an der Thalsole stehen, weil höher hinauf das Land theils unwirthlich, theils überhaupt nicht bewohnbar ist.

Dagegen ist das Hauptthal der Salzach im Pongau von geringer Breiten- und Längenentwicklung, daher sind die menschlichen Ansiedelungen über 700' auf die umliegenden Höhen und Seitenthäler hinangestiegen. Obwohl daher der Pongau anscheinend viel günstiger gelegen ist, weil um 800' tiefer, als der Pinzgau, so entscheidet doch erst die mittlere Höhe des bewohnten Landes. Der Pongau zählt daher auch nur um 250 Einwohner auf der Quadrat-Meile mehr.

Ausser den vier Hauptthälern der Salzach, Enns, Mur und Saale zählt man im Lungau 12 Winkel (Seitenthäler), an der Haupt-Alpenkette 18 Querthäler von Kriml bis Forstau, überdiess noch bei 30 Seitenthäler von 2 bis 8 Stunden Länge in den Salzburger Alpen und im Vorlande, so dass von der ganzen Oberfläche des Landes je zwei Geviertmeilen auf ein Thal treffen, ein Verhältniss, welches die Durchschnittlichkeit des Bodens anschaulich macht. Manche dieser Thäler gleichen Schlünden oder langen Erdrissen, die Thalporten anderer befinden sich 400 bis 800' über der Sohle des Hauptthales, in welches sie münden (Grossarl, Gastein, Rauris, Sulzbachthäler, Krimlerachenthal); verschiedene sind durch Felsenengen, „Klammern“ stundenlang unbewohnbar oder dem Verkehre schwer zugänglich.

Die Oberfläche des Wassers (Bäche, Flüsse, Seen) berechnet sich fast auf 3 Quadrat-Meilen, die der Schneeflächen und Eisfelder auf nahe 2½ Quadrat-Meilen, wodurch eine merkliche Abkühlung der Luft hervorgebracht wird.

Das Gefälle der fliessenden Wässer ist durchschnittlich ein starkes, die Seen haben für den Verkehr nur örtliche Bedeutung; fast gar kein Hochsee ist so gelegen, dass in demselben die Bachgeschiebe zum grössten Theile Ablagerung fänden, daher die Verheerungen durch Ueberfluthung und Versandung häufig vorkommen.

Der Wald bedeckt noch im Ganzen 32% der Oberfläche. Schwere Bringbarkeit des Holzes an vielen Orten erschwert dessen Verwerthung. Die beträchtliche Entfernung von den grossen Verkehrswegen macht eine grosse Zahl der reichlichen Wasserkräfte fast nutzlos. Würde das grösse Längsthal am Fusse der Tauern der-einst von der im Entwurfe befindlichen Eisenbahn mit dem Vorlande in Verbindung gesetzt, so müsste diess Ereigniss bemerkenswerthe Folgen für die wirthschaftlichen Verhältnisse jener abgelegenen Gegenden hervorbringen. Die Erschliessung dieses Hinterlandes würde dem Volksfleisse und Gewerbsbetriebe neue Stätten eröffnen.

Klima und Witterung.

Das Klima Salzburgs ist viel rauher, als es die geographische Breite mit sich brächte. Die Erhebung über die Meeresfläche, der Gebirgswall gegen Süden, der die warmen Luftströme abhält oder abkühlt, der Umfang der Wälder, Wasserflächen und Schneefelder, für den Salzburggau überdiess die offene Lage gegen Norden, sind die Hauptursachen dieser Erscheinung.

Unbeständigkeit und grosse Wechsel der Luftwärme, der Niederschläge, Bewölkung und Windrichtung, verbunden mit hohen Feuchtigkeitsgraden, sowie bedeutender Dichte der Niederschläge sind die allgemeinsten Merkmale.

Lange dauernde Winter (im Gebirge durch 7, im Vorlande durch 4 bis 5 Monate), kurze Frühlinge mit rascher Zunahme der Luftwärme, wie im hohen Norden regenreiche Sommer mit empfindlichen Wärmeschwankungen, im Salzburggau schöne beständige Herbste von ziemlich langer Dauer theilen sich in den Jahreslauf.

Witterungsbeobachtungen, die längere Zeiträume umfassen, liegen nur von vier Orten vor, von Salzburg, Lofer, Gastein und Tamsweg im Lungau. Von dem ganzen Längsthale am Fusse der Tauern fehlen alle Beobachtungen.

Die mittlere Jahreswärme beträgt:

für Salzburg	6·7° R.
„ Lofer	6·5 „
„ Gastein	4·2 „
„ Tamsweg	2·5 „

Gastein hat somit die Temperatur von Stockholm, Tamsweg die von Abo in Finnland oder des südlichen Sibiriens. Auf vielen Alpengefilden dürfte solche Temperatur Regel sein. Hiermit stimmt die Zahl der Pflanzen überein, die der nordischen Flora angehören und in den Tauerntälern, ja selbst schon in den schneeigen Trichtern des Untersberges wachsen. Auch die Vorliebe der Bewohner des Gebirges für

fette Speisen, in Lungau für alten ranzigen Speck erinnern an Lebensgewohnheiten der Einwohner höherer Breitengrade.

Die Mitteltemperatur der Jahreszeiten in dem wärmsten und kältesten Beobachtungsorte stellt folgende Uebersicht dar:

	<u>Salzburg</u>	<u>Tamsweg</u>
Frühling	6·9° R.	2·1° R.
Sommer	13·9 „	9·9 „
Herbst	7·2 „	3·7 „
Winter	0·7 „	— 5·6 „

Für Lebensstatistik und Gesundheitsverhältnisse sind die raschen Schwankungen der Luftwärme von einiger Bedeutung. Temperaturwechsel um 18 bis 20° binnen 18 bis 30 Stunden an demselben Orte ereignen sich jährlich. Aus einer Zusammenstellung der Beobachtungen an den vier genannten Orten ergeben sich Schwankungsgrenzen, aus denen hervorgeht, dass im Lande Salzburg überhaupt die Höhen- und Tiefenpunkte (Maxima und Minima) der Wärme um 56 Grade auseinander liegen.

	<u>Maxima</u>	<u>Minima</u>	<u>Abstände</u>
Jänner	+13·2° R.	— 28 ° R.	41·2° R.
Februar	14·1 „	— 24 „	38·1 „
März	18·1 „	— 17 „	35·1 „
April	20·7 „	— 9 „	29·7 „
Mai	25·4 „	— 5·5 „	30·9 „
Juni	27·6 „	— 2·0 „	29·6 „
Juli	28·0 „	+ 2 „	26·0 „
August	26·3 „	0 „	26·3 „
September	22·3 „	— 2 „	24·3 „
October	22·6 „	— 7·5 „	30·1 „
November	15·5 „	— 22 „	37·5 „
December	11·4 „	— 22 „	33·4 „

Abstandsgrößen: (— 28° R. + 28° R.) = 56° R.

Rasche und beträchtliche Temperaturschwankungen geben häufige und wirksame Veranlassungen von Erkrankungen und Sterbefällen, denen insbesondere die zarten Naturen der Kinder und die schwachen der Greise ausgesetzt sind. Sie zählen daher zu den Ursachen der Kindersterblichkeit und der Schwäche der höchsten Altersklassen.

Beträchtlich sind auch die Schwankungen des Luftdruckes. Sie betragen in ihren Grenzen

	<u>Maxima</u>	<u>Minima</u>	<u>Abstände</u>
für Salzburg	329·80'''	308·48'''	20·32'''
„ Gastein	310·04'''	285·80'''	25·24'''

Schwankungen um 9 bis 12''' und mehr binnen 24 Stunden kommen jährlich öfter vor. Nicht nur begleiten sie die raschen Witterungswechsel, sondern hängen

auch mit Schlagflüssen und Blutungen zusammen. In wenigen Städten werden vielleicht so häufig und aufmerksam Barometerbeobachtungen angestellt, und ein Tourist nannte Salzburg desshalb scherzweise aber treffend Barometropolis.

Die jährlich zu Boden fallende Menge atmosphärischen Wassers berechnet sich, soweit sie messbar ist, auf nahe 230.000 Millionen Raumbuss. Die mittlere grösste Menge binnen 24 Stunden beträgt für die Stadt Salzburg im Monat Juni 11·43'', im Juli 12·0'', reicht aber nur zur Hälfte an die von Aussee hinan. An Regen und Schnee fallen in Salzburg

im Winter	67·75''	oder	5·64''
„ Frühlige	116·35''	„	9·69''
„ Sommer	200·62''	„	16·72''
„ Herbst	102·17''	„	8·51''
Summe	486·89''	oder	40·57''
		in Aussee .	67·47''

Das Mittel der Luftfeuchtigkeit erreicht für Salzburg die Höhe von 79·974 Percent. Die Schwankungsgrenzen betragen 99·3 Percent und 21 Percent.

Die Feuchtigkeit des Luftkreises in Verbindung mit den raschen Abkühlungen ist eine Mitursache zahlreicher Nierenleiden, Herzfehler und Rheumatismen.

Verdankt das Land den reichen Niederschlägen den üppigen Pflanzenwuchs, die Selbstaufforstung der Maisse, den wechselnden und bunten Blumenschmuck der Fluren, die Erhaltung des Wiesengrüns bis in den Spätherbst, den Ozonreichtum (Mittel 6·6) und die zahlreichen Wasserkräfte, sowie die Torflager, so fordern anderseits die Zerstörungen durch Ueberschwemmungen, Erdbeben, Stauungen der Flussrinnen, Versumpfungen, massenhafte Anhäufungen von Bachgeschieben auf Feldern und Wiesen die ununterbrochene Wachsamkeit und Vorsicht der Anwohner heraus.

Bevölkerungsverhältnisse.

Schon zu Ende des vorigen Jahrhunderts erregten der Stillstand, ja Rückschritt der Volkszahl in mehreren Bezirken des Landes die Aufmerksamkeit der damaligen erzbischöflichen Regierung. Herrschende Volkskrankheiten zu Anfang des laufenden Jahrhunderts veranlassten im Jahre 1807 eine medicinalrätliche Untersuchung, die jedoch ausser dem Missverhältnisse zwischen der Zahl der Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1806 und 1807, soweit deren Ergebnisse bekannt geworden sind, weder anderweitige Erscheinungen noch Ursachen feststellte. Die Unsicherheit damaliger Volkszählungen, sowie die erschütternden und umwälzenden Folgen der napoleonischen Kriege hinderten überhaupt ein tieferes Eingehen und die Gewinnung sicherer ziffermässiger Anhaltspuncte.

Auch heutigen Tages wird noch die historische Darstellung des Ganges der Volkszahl durch die Schwankungen in den Zählungsergebnissen verschiedener Zeitpuncte nur annäherungsweise ermöglicht. Die Zählungen der Pfarrämter und der staatlichen Behörden unterscheiden sich selbst in kleineren Bezirken so auffallend,

dass die Grundsätze, nach denen die Aufzeichnungen erfolgten, selbst noch im Unklaren geschwebt haben müssen. Ausser den Abtrennungen und Zusammenlegungen politischer Bezirke und Bezirkstheile erschwert in jüngster Zeit die Neubildung von Gemeindebezirken, die mit den älteren nicht mehr übereinstimmen, die Detailforschung. Für letztere konnten daher nur solche Gemeinden benützt werden, welche, soweit bekannt, keine der angedeuteten Veränderungen erlitten hatten. Dadurch aber wurde die Darstellung zu einer bruchstückweisen.

Folgende Tafel gibt einen Ueberblick der Volksdichte nach Bezirken und nach der letzten Volkszählung.

Bezirke und Gau e		Flächenraum in österr. □ Meilen	Volkszählung 1869	Einwoh- ner auf 1 □ M.	Bezirke und Gau e		Flächenraum in österr. □ Meilen	Volkszählung 1869	Einwoh- ner auf 1 □ M.
Salzburggau	Abtenau	5-2548	4.945	942	Pinzgau	Lofer	4-2639	2.361	554
	Golling	5-4343	5.029	926		Mittersill	16-7241	8.643	517
	Hallein	0-9291	8.700	9456		Salfelden	6-7259	5.962	887
	St. Gilgen	3-3478	2.263	678		Tachsenbach	9-9616	5.323	534
	Thalgau	3-4030	4.953	1.457	Lungau	Zell am See	7-3968	6.957	941
	Mattsee	1-4105	4.104	2.910		St. Michael	9-2921	4.837	520
	Neumarkt	3-1406	9.427	3.002		Tamsweg	8-4276	8.172	970
	Oberndorf	2-6500	7.507	2.833	Salzburg, Stadt	0-1530	20.336		
Salzburg, Umgeb.	4-3599	14.523	3.185	Salzburggau	30-1500	61.451	2.038		
Pongau	Gastein	5-7091	3.738	656	Pongau	31-3981	27.362	871	
	St. Johann	10-1482	10.389	1.024	Pinzgau	45-0723	29.216	646	
	Radstadt	9-5777	6.990	730	Lungau	17-7197	13.009	734	
	Werfen	5-9631	6.245	1.048	Salzburg, Land	124-4731	151.404	1.216	

Gruppiert man diese Bezirke in zwei Abtheilungen, je nachdem sie fast ausschliesslich gebirgig sind, oder fast ausschliesslich aus Flach- und Hügelland bestehen, so erhält man folgende scharf geschiedene Zahlen.

	Flächeninhalt □ Meilen	Volkszählung	Auf 1 □ Meile
Flachland { Hallein, Mattsee, Neumarkt, Oberndorf, Salzburg Stadt und Salzburg Umgebung }	12-8431	64.597	5.031
Gebirgsland: Die übrigen 15 Bezirke	111-6300	86.807	777

Nach den amtlichen Zählungen begriffen diese beiden Gruppen im Jahre 1831:

Flachland	52.702
Gebirgsland	87.895

Somit hätte binnen nahe 40 Jahren (1831 bis 1869) die Volkszahl
 in den Flachlandbezirken um 11.895 zugenommen,
 „ „ Gebirgsbezirken „ 1.088 abgenommen.

Die Flachlandbezirke sind daher nicht nur fast $6\frac{1}{2}$ mal so stark bevölkert als die gebirgigen, sie sind vielmehr die einzigen, welche überhaupt den Wachstums-Coëfficienten liefern, denn die Gebirgsbezirke sind, im Ganzen genommen, passiv. Die Bezirke, die unmittelbar an den Tauern liegen, unterscheiden sich in beiden Rücksichten gar nicht von denen, die in den Salzburger Alpen oder im Vorlande vorkommen.

Es gibt übrigens auch anderwärts, z. B. in der Schweiz, welche mancherlei Aehnlichkeiten mit den Ländern in den Ostalpen bietet, Bezirke und Cantone, welche eben so ungünstige Bevölkerungsverhältnisse aufweisen.

	Geograph. □ Meil.	Volkszähl	Volksdichte 1850
Canton Uri	19.7	14.560	739
„ Wallis	80.3	81.559	1.015
„ Unterwalden	13	25.138	1.934
„ Tessin	53.6	117.759	2.197
„ Glarus	12.5	30.213	2.417
„ Schwyz	16.7	44.168	2.642
„ Bern	123	458.301	3.661

Insbesondere entsprechen die Summen von Flächeninhalt und Volkszahlen der vier Cantone Uri, Wallis, Unterwalden und Glarus den salzburgischen fast genau:

Flächeninhalt 125.5 □ Meilen, Volkszahl 151.470, Volksdichte 1.207.

Historischer Ueberblick des Ganges der Volksmenge nach Bezirken.

Die nachfolgende Tafel 2 verschafft eine Uebersicht der Volkszahlen in den einzelnen Amtsbezirken (Pflegerichten) nach sieben Zählungs-Zeitpuncten während eines 76jährigen Zeitraumes. Die Zahlen sind Ergebnisse amtlicher Zählungen. Wo dieselben für einzelne Amtsbezirke nicht mehr vorhanden waren, oder nur aus Schätzungen hervorgingen, wurden diese Interpolationsziffern in Klammern eingeschlossen. Wo die Zahlen Zweifel an der Richtigkeit der Zählung aufdrängten, wurden Fragezeichen gesetzt. Wo die Zählungsziffern der Pfarrämter und Diöcesan-Schematismen die grössere Wahrscheinlichkeit für sich hatten, wurden selbe beige-
 setzt. Die Quellen, aus welchen die Tafel zusammengestellt wurde, sind:

Für die älteste Zählung in den Jahren 1793 bis 1794 noch unter fürsterzbischöflicher Regierung: Lorenz Hübner's Beschreibung des Erzstiftes und Reichsfürstenthumes Salzburg. Salzburg 1796, 3 Bde. (Topographie und Statistik).

Für die zweite Zählung im Jahre 1811 unter k. baierischer Regierung: Weilmayer F. X. topographisches Lexicon des Salzachkreises. Salzburg 1812.

Für die dritte Zählung im Jahre 1831: B. Pillwein, das Herzogthum Salzburg, oder der Salzburger Kreis (Geschichte, Topographie und Statistik). Linz 1839.

Für die vierte Zählung im Jahre ? (1840?) die amtliche Tafel zur Eintheilung der Wahlbezirke für den deutschen und österreichischen Reichstag im Jahre 1848.

Für die fünfte Zählung im Jahre 1846: Das Kronland Salzburg; Festgabe für die XIV. Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe. Salzburg 1851.

Für die sechste und siebente Zählung in den Jahren 1857 und 1869: Die Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie.

Bezirke	1793 bis 1795	1811	1831
Salzburg (Stadt) im Jahre 1647 7.407 Einwohner " " 1753 10.036 "	innere Stadt 11.900 Vorstädte und Be- zirke (4.100) (1796) Gesamt- summe (geschätzt) (16.000)	innere Stadt (1813) . 13.375 Vorstädte und Be- zirke (4.500) (amtliche Quelle) . 13.939 (pfarramtl. Zählung) 17.875	innere Stadt 10.116 Vorstädte und Be- zirke (4.000) (amtliche Zählung) . 12.400 (pfarramtl. Zählung) 14.116
Abtenau	4.660	4.502	4.910
Golling	mit Adnot u. Krispel . 7.163	Golling und Hallein . 11.278 Stadt Hallein 3.358	7.086
Hallein	es bestand nur der Stadt- bezirk Hallein . . . (7.000)	14.636	7.026
St. Gilgen oder Hüttenstein .	1.977	6.560	2.225
Thalgau oder Wardenfels . .	(1.731) 3.917		4.817
Mattsee	ohne den späteren Zu- wachs 3.801	mit Mattighofen, } (4.000) Mondsee etc. ver- } einigt (9.000)	4.342
Neumarkt	mit Strasswalchen . . (8.500)		8.933
Oberndorf oder Weitwört . .	war mit „Laufen“ ver- einigt (7.500)	bei Laufen (7.500)	7.479
Salzburg (Umgebung)	Aemter Neuhaus, Plain, Glaunik, Glan . (10.500)	11.035	12.522
Salzburggau	(55.100)	(37.233)	59.341
Gastein	3.835	3.702	3.689
St. Johann	Goldeck } Grossarl } (9.400) St. Johann } Wagrain }	? 8.237	Goldeck . . 3.879 } Grossarl . . 2.558 } 10.926 St. Johann . 4.489 }
Radstadt	7.592	mit Wagrain? 8.794	ohne Wagrain? 7.619
Werfen	5.758	5.398	5.844

?	1846	1857	1869	Mittel	Zuwachs in % über das Mittel = 100
innere Stadt . . 11.049 Vorstädte und Bezirke . . . (4.000) (amtl. Zählung) 13.321 (geschätzt) . (15.000)	innere Stadt . . 11.902 Vorstädte und Bezirke . . . (4.500) (amtl. Zählung) 15.637 (pfarramtlich) 16.402	innere Stadt . . 12.250 Vorstädte und Bezirke . . . (5.000) (amtl. Zählung) 17.253 (pfarramtlich) 17.250	innere Stadt . . 14.558 Vorstädte und Bezirke . . . 5.788 (amtlich) Gesamtsumme 20.336	16.711	Zuwachs 21 %
4.846	4.896	4.715	4.945	4.782	Zuwachs 3 %
7.205	Abfall von Adnet und Krispel . 5.324	5.175	5.029	Der Bezirk Hallein wurde aus dem Stadtgebiet Hallein und Theilen des Pfleggerichtes Glanck gebildet, wzu später Stücke des Pflegger- richtes Golling beigelegt wurden.	
7.028	Zuwachs obiger zwei Bezirke . 8.801	8.795	8.700		
2.309	2.338	2.188	2.263	ohne 1811 2.216	
4.909	4.954	5.056	4.953	ohne 1811 4.767	
4.430	4.401	4.127	4.104	seit 1831 . 4.281	
9.036	9.388	9.192	9.427	seit 1831 . 9.195	
7.583	7.354	7.518	7.507	seit 1831 . 7.488	
12.540	12.812	13.165	14.523	seit 1811 12.766	Zuwachs 13 %
59.886	60.268	59.931	61.451	59.030	Zuwachs 4 %
3.587	3.635	3.858	3.738	3.720	
3.910 . . } 2.499 . . } 4.601 . . }	4.335 . . } 2.500 . . } 4.697 . . }	11.010 11.532	10.664	10.389	seit 1831 10.904
7.376	7.339	7.005	6.990	seit 1831 . 7.272	
6.055	5.989	6.336	6.245	5.946	

Bezirke	1793 bis 1794	1811	1831
Pongau	(26.585) (Pfarrämter 28.298)	(26.131)	28.108
Lofer	(2.200)	(bei Reichenhall) . . . (2.200)	2.312
Mittersill	(8.400)	8.439	8.200
Salfelden	(6.000)	6.446	5.986
Tachsenbach	Rauris 1.885 } Tachsenbach 4.355 } 6.240	5.984	5.600
Zell am See	6.450	6.062	5.542
Pinzgau	(29.290) (Pfarrämter 30.798)	29.131	27.610 (Pfarrämter 29.063)
St. Michael	5.592	5.133	5.723
Tamsweg	8.366	7.816	7.213
Lungau	13.958 (Pfarrämter 13.817)	12.951	12.938 (Pfarrämter 13.063)
Ganzes Land .	(141.333)	(140.385)	140.597 (Diöcesan-Schematismus 142.155)

?	1846	1857	1869	Mittel	Zuwachs in % über das Mittel = 100
28.028	28.495	27.863	27.362	27.510	
2.383	(?) 1.910	2.497	2.361	seit 1831 . 2.282	
8.400	9.017	8.913	8.643	seit 1811 . 8.602	
5.772	5.719	5.957	5.962	seit 1811 . 5.973	
5.521	Abfall? 4.945	4.901	5.323	zwischen Tachsenbach und St. Johann-Goldeck fanden Gebietsabtretungen statt	
5.507	5.981	6.317	6.957	6.145	Zuwachs 13 %?
27.583	27.572	28.785	29.246	28.464	Zuwachs 2·3 %?
5.558	5.319	5.457	Wegfall? . . . 4.837	zwischen St. Michael und Tamsweg fanden Gebietsabtretungen statt	
7.254	7.421	7.480	Zuwachs? . . . 8.172		
12.812	12.740	12.937	13.009	12.906	
141.630 (Diöcesan-Sche- matismus . . 143.536)	143.748 (Diöcesan-Sche- matismus . . 146.142)	146.769	151.404	143.696	Zuwachs 5 %

Aus dieser tabellarischen Zusammenstellung ergibt sich im Allgemeinen ein fast 70jähriger Stillstand der Bevölkerung in den meisten Bezirken, oder ein (meistens durch ungenaue Zählungen veranlasstes) Auf- und Abschwanke der Volkszahl; dass es nöthig wurde, das arithmetische Mittel zu suchen, und nach demselben erst die Wachstumsüberschüsse zu bestimmen.

Unzweifelhafte Zuwächse zeigen nur

die Stadt Salzburg,

der Salzburggau oder die Bezirkshauptmannschaft Salzburg,

der Bezirk Salzburg Umgebung,

der Bezirk Zell am See, wenn nicht die Volkszahlen der 3., 4. und 5. Zählung zu klein ausgefallen sind,

das ganze Land Salzburg.

Bei der Kleinheit der Volkszahlen der einzelnen Bezirke und bei dem Umstande, dass die früheren Zählungsergebnisse durchschnittlich als zu klein angenommen werden dürfen, was sich aus den pfarramtlichen Zählungen folgern lässt, sind die Zuwächse, wo sie vorhanden sind, zum Theil den zwei jüngsten genaueren Zählungen zuzuschreiben, daher auch nicht völlige Vermehrungen der wirklichen Bevölkerung. Daraus folgt aber, dass dort, wo die Zählungen auf Stillstand hinweisen, eher ein Rückschritt anzunehmen ist.

Den klarsten Einblick in die Bevölkerungszustände verschafft übrigens die Eintheilung nach Bezirkshauptmannschaften oder Gauen nicht, sondern die früher durchgeführte Gruppierung in Gebirgs- und Flachlandbezirke.

Ueber die Volkszahl der Hauptstadt bestehen zwar zahlreiche Zahlenangaben, die jedoch erst in der jüngsten Zeit den wirklichen Verhältnissen entsprechen. Ziemlich sicher sind nur die Volkszahlen der inneren Stadt für die früheren Zählungen. In den Vorstädten und Aussenbezirken befinden sich aber Pfarreien, welche auch nicht städtische Bezirke in sich begreifen. In jüngster Zeit erstreckt sich selbst eine Pfarre der inneren Stadt auf die Aussenbezirke. Allem Anscheine nach wurde früher stets die Volkszahl der inneren Stadt genauer bestimmt, und hierzu eine gewisse Volksmenge der Vorstädte und Aussenbezirke (mittelst Schätzung?) hinzugeschlagen, die regelmässig zu klein ausfiel. Bei der letzten Zählung wurde wieder ein Bezirk, der früher zur inneren Stadt gerechnet wurde, zu den Aussenbezirken geschlagen.

Der bedeutende Rückgang in der Stadtbevölkerung Salzburg's, der zwischen dem Jahre 1811 und 1831 stattgefunden hat (nach den verlässlicheren pfarramtlichen Ziffern fiel die Volksmenge von 17.875 auf 14.116, nach den amtlichen von 14.939 auf 12.400), kommt auf Rechnung der veränderten staatlichen Verhältnisse, in Folge welcher nicht nur eine Hofhaltung, ein zahlreiches Domcapitel, eine Menge Regierungsbehörden wegfielen, sondern auch die Universität und der lebhafte Handel erloschen. Wie die Ziffern darthun, brauchte die Stadt 46 bis 50 Jahre, bis sie ihre frühere Volkszahl wieder erreichte. Der Rückschritt war auch in mehreren Landbezirken fühlbar.

Nimmt man die mittelst der pfarrlichen und diöcesanen Zählungsergebnisse verbesserten Volkszahlen von Stadt und Land zum Vergleiche, so erhält man folgende Wachstumsziffern:

Zählungsjahr	Ganzes Land	Hauptstadt	Land ohne Hauptstadt
1794	(141.333)	(16.000)	(125.333)
1811	(140.385)	17.875	(122.510)
1831	142.155	14.116	128.039
?	143.536	(15.000)	128.536
1846	146.142	16.402	129.740
1857	146.769	17.250	129.519
1869	151.404	20.336	131.068.

Der Rückgang in der Bevölkerung der Hauptstadt zwischen 1811 bis 1831 wurde bereits erklärt.

Der Rückgang in der Landbevölkerung zwischen 1794 und 1811 erklärt sich aus den aufgetretenen Seuchen und den drei französischen Einfällen. Dieser Rückgang war die Veranlassung der medicinalrätlichen Untersuchung.

Vom Jahre 1831 bis 1869 ist somit die Bevölkerung der Hauptstadt von 14.116 auf 20.336, d. i. um 44 Percent binnen 38 Jahren gestiegen.

Vom Jahre 1811 bis 1869, d. i. binnen 58 Jahren ist die Landbevölkerung allein von 122.510 bis 131.068, d. h. um 7 Percent gestiegen (welche Wachstumsziffer wohl ausschliesslich den wenigen Flachlandbezirken verdankt wird).

Der Gang der Volkszahlen in Stadt und Land ist nach obiger Tafel ein ziemlich stetiger und unter allen ziffermässigen Ergebnissen dürften sich obige Reihen am ehesten der Wahrheit nähern.

Der verhältnissmässig rasche Wiederersatz der Verluste der Landbevölkerung zwischen 1811 bis 1831 entspricht den Beobachtungen, die auch anderwärts nach Kriegen und Seuchen gemacht werden. Vielleicht ist daraus auch der Schluss erlaubt, dass die Reproductionskraft nicht erloschen sei.

Vom Jahre 1831 bis einschliessig 1869, somit binnen 39 Jahren, hat die Bevölkerung des ganzen Landes von 142.155 auf 151.404 zugenommen. Diess gibt 9.249 Menschen, oder 237 in 1 Jahr und

für den ganzen Zeitraum 6.506 Percent
somit für 1 Jahr . . . 0.166 „

Trauungen.

1830 bis 1839	1840 bis 1849	1850 bis 1859	1860 bis 1869
669	865	733	896
838	777	690	954
743	792	698	867
677	773	673	828
683	818	667	854
710	783	612	838
733	761	613	849

1830 bis 1839	1840 bis 1849	1850 bis 1859	1860 bis 1869
726	589	682	939
783	762	701	880
750	707	774	1.041
<u>7.312</u>	<u>7.627</u>	<u>6.843</u>	<u>8.946</u>

Gesamtsumme 30.728.

Aus dieser Summe folgt die Mittelzahl der Trauungen
für 1 Jahrzehnt mit 7.682
für 1 Jahr mit . . . 768.2.

Bei einem jährlichen Wachstume der Bevölkerung um 237 beträgt dieselbe

	berechnete Volksmenge	Mittel	Trauungen	auf 10.000 Einwohner
1831	142.155	143.221	7.312	510 Trauungen
1840	144.288		523	"
1850	146.658		462	"
1860	149.028		595	"
1870	151.398			

Mit Ausnahme des Jahrzehntes 1850 bis 1860 haben daher die Trauungen stetig, aber um kleine Ziffern zugenommen. Die Hauptursachen der kleinen Trauungsziffer des dritten Jahrzehntes sind wohl in den gestörten Erwerbsverhältnissen und den durch das Silberagio gesteigerten Preisen der Lebensmittel zu suchen.

Durch ihre niedere Trauungszahl zeichnen sich aus

die Jahre 1847 mit 598, Mittel des Jahrzehntes 762,

" " 1855 " 612, }
" " 1856 " 613, } " " " 684,

diesen Jahrgängen entsprechen ungewöhnlich hohe Getreidepreise, nämlich

1847 mit 104 Groschen, Mittel des Jahrzehntes 69.4,

1855 " 132 " }
1856 " 115 " } " " " 95.7.

In den Jahren 1851 bis 1869 war die Trauungsziffer

	der Stadt	Jahres- mittel	des Landes	Jahres- mittel
1851 bis 1859	785	87.2	5.625	625
1860 „ 1869	1.600	160.0	7.346	734.6

	Stadt	mittlere Volkszähl	auf 10.000 Einwohner
1851 bis 1859	785	17.888	439
1860 „ 1869	1.600	19.528	819

	des Landes allein		auf 10.000 Einwohner
1851 bis 1859	5.625	129.952	433
1860 „ 1869	7.346	130.748	562

1851 bis 1869 Zunahme der Trauungen des ganzen Landes 16·6 Percent

"	"	"	"	"	"	"	"	Landes allein	29	"
"	"	"	"	"	"	"	"	der Stadt allein	86	"
1831	bis	1869	"	"	"	"	"	Volkszählung des ganzen Landes	6·506	"
"	"	"	"	"	"	"	"	Landes allein	2·366	"
"	"	"	"	"	"	"	"	der Stadt allein	44·0	"

die Trauungszahl hat daher in weit rascherem Schritte zugenommen, als die Volkszahl, sowohl im ganzen Lande, als auch in Stadt und Land abgesondert.

Während der zwei Jahrzehnte 1851 bis 1869 vollzog sich die Einführung des Gewerbegesetzes, zu Folge dessen auch eine weit grössere Zahl gemeindlicher Ehebewilligungen erfolgte.

Der Fortschritt in der Trauungszahl, der die zehnjährige Periode 1860 bis 1869 von der neunjährigen 1851 bis 1859 unterscheidet, drückt die Wirkung des genannten Gesetzes auf die Erleichterung der Gründung von Familien aus. Da in der Stadt eine weit grössere Zahl von Gewerbetreibenden sich findet, so entspricht diesem Umstande auch die erhebliche Zunahme der Ehen um 86 Percent. Bei dem niederen Stande der Gewerbethätigkeit auf dem Lande blieb daselbst die Wirkung des Gesetzes auch eine viel beschränktere.

Nach der letzten Zählung fanden sich

im ganzen Lande	36.661	Verheiratete, oder	2.421	auf	10.000	Einwohner
in der Stadt Salzburg . .	5.305	"	"	2.638	"	10.000 "
im Lande allein	31.356	"	"	2.392	"	10.000 "

Nach der polizeilichen Volkszählung zählte die Stadt im Jahre 1855 unter 17.695 Einwohnern 3.654 Verheirathete oder 2.065 auf 10.000 Einwohner, die rasche Zunahme der Ehen wird daher auch durch die Resultate zweier Volkszählungen constatirt, denn jene Zählung war unter allen amtlichen Zählungen bis auf das Jahr 1869 herab weitaus die genaueste.

Das Land Salzburg ist seit fast 80 Jahren auf einem Wendepunkte angekommen, den es noch nicht überwunden hat. Die Ackerbau-Bevölkerung ist rücksichtlich der Ergiebigkeit ihres Erzeugnisses ziemlich nahe an der oberen Gränze angelangt, so dass sich davon eine namhafte Vermehrung der Bevölkerung nicht erwarten lässt. Der Bergwerksbetrieb, welcher in den 20 Jahren 1780 bis 1800 noch mindestens 1.800 Menschen, ungerechnet die Beamten beschäftigte, ist auf 1.000 Arbeiter und Beamte herabgesunken; die Unergiebigkeit oder geringe Rentabilität der montanistischen Arbeit ist aber durch andere fabrikmässig betriebene Industrien noch nicht ausgeglichen; ja selbst viele andere kleine Erwerbszweige, Strumpfwirkerei, Stecknadel-fabrik, Spitzenklöppelei, Glas- und Kartenfabriken u. s. w., die noch zu Anfang des Jahrhunderts blühten, sind noch nicht durch neue ersetzt. Dadurch entbehrt aber das Land jene Bevölkerung, die, zum grossen Theile von den eigenen Boden-erzeugnissen unabhängig, auch in den Ursachen ihres Wachsthumes von denselben nicht beeinträchtigt werden kann. Mit der Zunahme der Industrie wird daher auch die Volkszahl des Landes steigen.

Geburten.

1830 bis 1839	1840 bis 1849	1850 bis 1859	1860 bis 1869
4.023	4.321	4.314	4.271
4.074	4.363	4.166	4.407
4.128	4.480	4.134	4.528
4.290	4.325	4.108	4.563
4.146	4.311	4.264	4.577
4.276	4.381	3.969	4.472
4.236	4.415	4.042	4.489
4.166	4.091	4.236	4.389
4.230	4.192	4.155	4.467
4.283	4.133	4.483	4.433
<u>41.852</u>	<u>43.012</u>	<u>41.871</u>	<u>44.596</u>

	mittlere Volkszahl	Geburten	auf 10.000 Einwohner
1. Jahrzehent . .	143.221	41.852	2.922
2. „ . .	145.473	43.012	2.956
3. „ . .	147.843	41.871	2.832
4. „ . .	150.213	44.596	2.968.

Ein langsames Ansteigen der Geburtsziffer ist sonach für das 1., 2. und 4. Jahrzehent gewiss. Wie die Trauungen, so zeigen auch die Geburten im 3. Jahrzehent eine ziemliche Minderheit.

Durch ihre niedere Geburtenzahl zeichnen sich aus

die Jahre 1847 mit 4.091, Mittel des Jahrzehentes 4.301,

„ „ 1855 „ 3.969, }
 „ „ 1856 „ 4.042, } „ „ „ 4.187.

Es sind diess dieselben, die bereits bei den Trauungen als Theuerungsjahre bezeichnet wurden.

Das geringere Ergebniss des Jahrzehentes 1850 bis 1859 ist gleichfalls zum grossen Theile derselben Ursache zuzuschreiben.

In den Jahren 1851 bis 1869 war die Zahl der Geburten

	in der Stadt	mittlere Volkszahl	auf 10.000 Einwohner
1851 bis 1860	4.404	17.888	2.462
1860 „ 1869	5.602	19.528	2.868
	Land allein		
1851 bis 1859	33.706	129.952	2.593
1860 bis 1869	38.441	130.748	2.940.

In beiden Perioden sind also die Geburten auf dem Lande häufiger als in der Stadt gewesen.

In Land und Stadt hat sich die Zunahme der Geburten in der zweiten Periode gegen die erste fast auf den gleichen Percentsatz (16 und 13 Percent) belaufen.

Da die Zahl der Verheirateten auf dem Lande kleiner ist als in der Stadt, die Zahl der Geburten aber sich umgekehrt verhält, so müssen entweder die Ehen auf dem Lande mit ungleich mehr Kindern gesegnet sein, als in der Stadt, oder es muss daselbst die Zahl der unehelichen Kinder weit beträchtlicher ausfallen ¹⁾.

Sterbfälle.

1830 bis 1839	1840 bis 1849	1850 bis 1859	1860 bis 1869
3.975	4.193	3.932	4.183
3.672	4.414	4.040	4.548
4.141	4.065	4.316	4.218
4.023	4.508	4.258	4.225
4.192	4.598	4.280	4.217
3.796	3.975	4.107	4.695
4.514	3.960	4.240	4.260
4.795	4.520	3.722	4.598
4.252	4.131	4.060	4.346
4.291	4.155	4.593	4.088
<u>41.651</u>	<u>42.519</u>	<u>41.548</u>	<u>43.378</u>

	mittlere Volkszähl	Sterbfälle	auf 10.000 Einwohner
1. Jahrzehnt . . .	143.221	41.651	2.908
2. „ . . .	145.473	42.519	2.923
3. „ . . .	147.843	41.548	2.810
4. „ . . .	150.213	43.378	2.887.

Hieraus geht nur soviel mit Sicherheit hervor, dass das 3. und 4. Jahrzehnt kleinere Sterblichkeit zeigen, als die beiden vorhergehenden.

	1830 bis 1869
Gesamtzahl der Geburten	171.331
„ „ Sterbfälle	169.069
Ueberschuss	2.235

die mittlere Volkszahl während des ganzen Zeitraumes ist 146.782, daraus ergeben sich folgende Proportionen:

$$146.782 : 171.331 = 1 : 1.167$$

$$146.782 : 169.069 = 1 : 1.151$$

und $1.167 : 1 = 40 : x$ $x = 34.2$ Jahre

$1.151 : 1 = 40 : x$ $x = 34.7$ „

d. i. in 34.2 Jahren wuchs die ganze Bevölkerung nach,

„ 34.7 „ starb „ „ „ aus.

¹⁾ Die Darstellung der unehelichen Geburten, desgleichen der Geburtszahlen nach Monaten, wurde, erstere wegen Unfruchtbarkeit für vorliegenden Zweck, letztere weil nicht hieher gehörig, übergangen. Besseres oder Genaueres als die „Tafeln zur Statistik“ liefern, kann nicht beigebracht werden.

Die Geburten haben daher einen etwas mehr als halbjährigen Ueberschuss hervor- gebracht.

Da der Ueberschuss 2.235 in der mittleren Bevölkerung 146.782 65·6 mal enthalten ist, so ist diese Zahl in Jahren die Zeit der Verdoppelung der Volkszahl.

Im Jahre 1831 belief sich die Volksmenge in Stadt und Land

auf 142.155,

im Jahre 1869 „ 151.404, somit mehr

um 9.249, hiervon ab der Ueberschuss

an Geburten 2.235, so verbleibt ein Mehr an

Volkszuwachs von 6.914, welches durch Einwanderung gedeckt worden sein muss. Hierbei ist die Ziffer der Auswanderung und des sonstigen Abganges aus Anlass des Heeresdienstes, welche Beträge ebenfalls ihren Ersatz finden mussten, unbekannt.

Vergleicht man in den vier Jahrzehnten die Geburts- und Todfallziffern von je 10.000 Einwohnern:

	1830 bis 1839	1840 bis 1849	1850 bis 1859	1860 bis 1869
Geburten	2.922	2.956	2.832	2.968
Sterbefälle	2.908	2.923	2.810	2.887
Ueberschuss	14	33	22	81,

so bestätigt sich nicht bloß ein etwas rascherer Gang der Bevölkerung im letzten Jahrzehnte, sondern es wird auch ersichtlich, dass die Theuerungsjahre im dritten Jahrzehnte nicht bloß die Geburten, sondern auch die Sterblichkeit vermindert haben. Diess wird wohl nur dadurch erklärlich sein, dass im dritten Jahrzehnte wegen des Ausfalles an Geburten auch die Kindersterblichkeit minder gross war.

Ist diess richtig, so folgt, dass die Theuerung auf die Sterblichkeit der übrigen Altersklassen keinen bemerkbaren Einfluss geübt habe.

Ein Blick auf die Zahlen der Gestorbenen in den einzelnen Jahrgängen lehrt, dass zwar die Jahre 1836 und 1837 namhaft höhere Ziffern ausweisen, welche mit der damaligen Preissteigerung zusammenhängen dürften, dass jedoch in den übrigen Jahrzehnten ¹⁾ eine solche Verbindung nicht nachzuweisen sei, und folglich die höheren Zahlen einzelner Jahrgänge auf Rechnung localer epidemischer Krankheiten zu setzen wären.

Uebersicht des Geburts-, Trauungs- und Sterbeverhältnisses 1830 bis 1869 in Salzburg.

	Monarchie nach Hain ²⁾ 1830 bis 1845	Salzburg nach dieser Schrift 1830 bis 1869	Salzburg nach dieser Schrift 1830 bis 1869
Trauungen	837	523	522
Geburten	3.993	2.966	2.919
Sterbefälle	3.287	2.939	2.882

¹⁾ Vom letzten Jahrzehnt fehlen dem Verfasser die Getreidepreise.

²⁾ Die Gesamtbevölkerung Salzburg's nach Hain ist zu klein.

	Oesterreich	Salzburg
auf 1 Trauung treffen Geburten	4·7	5·6
„ 100 Geburten treffen Sterbefälle	82	98
Auf 100 Ehen in Salzburg kommen in der Monarchie		166
„ 100 Geburten in Salzburg kommen in der Monarchie		136
„ 100 Sterbefälle „ „ „ „ „ „		114.

Die Bevölkerung Salzburg's macht also nicht deshalb so langsame Fortschritte, weil die Sterblichkeit gross ist, denn dieselbe befindet sich unter dem Reichsmittel, sondern weil in derselben um 36 Percent weniger Geburten, und um 66 Percent weniger Trauungen stattfinden.

Da die Zahl der Trauungen bei den beinahe stabilen Verhältnissen der Ackerbau-Bevölkerung nur wachsen kann durch Zunahme der gewerbetreibenden Bevölkerung, so ist damit ein Hauptgrund des Mangels an Volkszuwachs in Salzburg klar gelegt.

Nach der jüngsten Zählung ist nämlich das Verhältniss dieser zwei wichtigsten Volksbestandtheile im Salzburgerlande folgendes:

	Volkmenge	Davon treiben		Unter 1.000 Einwohnern	
		Landwirtschaft	Gewerbe	Landwirthschaft	Gewerbe
Stadt Salzburg	20.336	281	4.530	13	223
Salzburggau	61.451	22.360	8.625	363	160 1)
Pongau	27.362	12.517	2.589	457	95 1)
Pinzgau	29.252	14.287	2.269	488	77 1)
Lungau	13.009	6.109	996	469	76 1)
Land allein	131.074	55.273	14.479	421	110.

Es verhält sich daher die Ackerbaubevölkerung zur gewerbetreibenden (die Kinder und Beschäftigungslosen natürlich nicht eingerechnet) beinahe wie 4 zu 1.

Nach der auf Seite 13 gebrachten Tafel dieser Schrift hat die Bevölkerung der Stadt und etwa des halben Salzburggaues (Flachlandbezirke) seit 40 Jahren um 11.895 zugenommen, die der übrigen Bezirke haben dagegen sogar abgenommen. Die gewerbetreibende Bevölkerung der Stadt Salzburg und des Salzburggaues ist aber 2- bis 3mal grösser als die der übrigen Gaue, was mit der ausgesprochenen Behauptung übereinstimmt.

Daher wird auch erst mit der Gründung oder Ansiedelung von Industriezweigen im Gebirge die Volksmenge daselbst zunehmen.

Dieser Ausspruch wird durch das Ergebniss bestätigt, welches aus der Tafel 1, Seite 16, dieser Schrift zu entnehmen ist, nämlich, dass der einzige Salzburggau, der doppelt so viele Gewerbetreibende unter der Volksmenge zählt, als jeder der übrigen Gaue, eine unbestreitbare Vermehrung der Volkszahl (4 Percent über das Mittel) erfahren hat.

1) Unter diesen Gewerbetreibenden sind wahrscheinlich noch viele, welche, wie Brüuer, Wirthe, Lederer u. dgl., zugleich auch Landwirtschaft betreiben.

Zu- und Abnahme der Volksmengen in Gemeinden und kleineren Bezirken (Pfarreien) des Salzburgerlandes während eines Zeitraumes von 56 bis 58 Jahren.

Die Quellen für diese Zusammenstellungen sind die zur Tabelle auf Seite 16 angegebenen, ausserdem die Diöcesan-Schematismen. Es wurden nur solche Bezirke gewählt, von welchen dem Verfasser keine Veränderungen ihrer Grösse oder Ausdehnung bekannt geworden sind. In Folge der Organisirung und Constituirung der Gemeinden seit dem Jahre 1850 sind nämlich die Gränzen vieler so abgeändert worden, dass ihre Volkszahlen für vorliegenden Zweck unbrauchbar wurden. Für diese gemeindlichen oder pfarrlichen Volksziffern darf im Allgemeinen eine grössere Wahrscheinlichkeit in Anspruch genommen werden, als für die der ehemaligen Pfliegerichte, weil erstere meist von eingebornen oder ortskundigen Männern, durch Erhebung von Haus zu Haus gewonnen worden sind.

Städte und Markt flecken.

		1813	1831	1869 (Volkszählung)
Salzburggau.	Golling	506	555	562
	Hallein	3.480	3.266	3.614
	Neumarkt	570	561	599
	Seekirchen	514	591	607
		<u>5.070</u>	<u>4.973</u>	<u>5.382</u>
Pongau.	Hofgastein	694	692	735
	St. Johann	876	837	1.078
	Radstadt	698	866	854
	Wagrain	312	288	311
	Altenmarkt	484	530	535
	Werfen	535	566	703
	<u>3.599</u>	<u>3.779</u>	<u>4.216</u>	
Pinzgau.	Lofer	394	415	382
	Mittersill	544	527	507
	Saalfelden	666	922	1.045
	Zell am See	671	572	778
	<u>2.275</u>	<u>2.436</u>	<u>2.712</u>	
Lungau.	Mauterndorf	769	935	941
	St. Michael	491	604	732
	Tamsweg	672	844	942
		<u>1.932</u>	<u>2.383</u>	<u>2.615</u>
Hauptsummen		12.876	13.571	14.925

In den aufgeführten Städten und Marktflecken (die Zahl dieser letzteren ist nicht vollständig) beträgt sonach die Volkszunahme 16 Percent oder 2.049 Köpfe, woraus zu entnehmen ist, dass an diesem Wachstume die gewerbetreibende Bevölkerung (der Märkte) den grösseren Antheil genommen haben wird.

Obige 17 Märkte und Städte haben eine durchschnittliche Bevölkerung von (1813) 757 bis (1869) 878, also im Mittel 800 Einwohner. In der Schweiz beträgt die untere Gränze der Bevölkerung in den Städten und Märkten je 1.500 Menschen für 1 Ortschaft, die Durchschnittszahl bei 2.400. Die Schweiz ist aber auch dreimal stärker bevölkert.

Orte des Salzburggaues mit wachsender Volksmenge.

In Flachland-Bezirken.		
Pfarreien und Vicariate.	1811	1869
Anthering	957	1,044
Bergheim	831	990
Dorfbeuern	716	808
Dürnberg	557	609
Elichshausen	339	440
Eugendorf	1.276	1.383
St. Georgen	955	1.158
Gross-Gmain	475	512
Hallwang	696	845
Koppel	514	595
Köstendorf	2.201	2.292
Lamprechtshausen	1.163	1.254
Nussdorf	869	1.015
Obertrum	1.131	1.235
Sinzenheim	1.872	2.200
Strasswalchen	2.173	2.902
	<u>16.725</u>	<u>19.308</u>

In gebirgigen Bezirken.		
Pfarreien und Vicariate.	1811	1869
Abtenau	3.602	3.885
Annaberg	788	1.060
Fuschel	322	386
St. Gilgen	1.138	1.380
Hintersee	260	292
Hof	615	739
Thalgau mit Thalgauberg	1.867	1.960
Strobl	867	883
	<u>9.459</u>	<u>10.585</u>

Orte des Salzburggaues mit sinkenden Volkszahlen.

Pfarreien und Vicariate	1811	1869
Adnet	1.236	1.208
St. Kolomann	887	849
Krispl	566	560
Kuchl	2.053 ?	1.883
Plainfeld	211	202
Seeheim	540	514
Schlehdorf	405	395
	<hr/> 5.898	<hr/> 5.611

Es sind somit hier 24 Orte und Pfarreien mit wachsenden gegen 7 Orte mit sinkenden Volkszahlen verzeichnet. Wenn gleich die Aufzeichnungen fragmentarisch sind, so gewinnt man dadurch doch ein beiläufiges Bild, da weit mehr Orte mit steigender Bevölkerung im Flachlande getroffen werden.

Pongau.

	Wachsende Bevölkerung	
	1811	1869
Bischofshofen	1.298	1.425
St. Johann, Markt und Umgebung	2.726	2.983
Kleinarl	291	302
Radstadt und Umgebung	1.977	2.048
St. Veit	1.627	1.917
	<hr/> 7.919	<hr/> 8.675
	Abnehmende Bevölkerung	
	1811	1869
Dorfgastein	767	755
Forstau	304	288
Grossarl	1.848	1.685
Hofgastein mit Umgebung	2.404	2.061
Hüttschlag	739	505
Wagrain mit Umgebung	1.541	1.370
	<hr/> 7.603	<hr/> 6.664

Pinzgau.

	Wachsende Bevölkerung	
	1811	1869
Alm	1.060	1.219
Bromberg	1.495	1.502
Bruck	763	836
St. Georgen	632	668

	Wachsende Bevölkerung	
	1811	1869
Niedersill	878	923
Piesendorf	1.335	1.352
Rauris	1.532	1.590
Unken	963	1.022
Uttendorf	1.157	1.345
Viehhofen	308	339
	<hr/> 10.123	<hr/> 10.796

	Abnehmende Bevölkerung	
	1811	1869
Bucheoben	194	170
Embach	660	560
Eschenau	362	313
Fusch	526	506
Hollersbach	440	376
Kaprun	526	500
Kriml	356	318
Leogang	1.408	1.240
Stuhlfelden	686	669
Taxenbach	1.479	1.403
Uttendorf	560	511
	<hr/> 7.197	<hr/> 6.766

Lungau.

	Wachsende Bevölkerung	
	1811	1869
Lessach	494	504
Ramingstein	1.220	1.252
Seethal	149	159
Tweng	161	185
Unternberg	530	637
	<hr/> 2.554	<hr/> 2.737

	Abnehmende Bevölkerung	
	1811	1869
Murwinkel	645	522
Zederhaus	933	872
	<hr/> 1.578	<hr/> 1.394.

Zwei Erscheinungen werden durch diese Zifferreihen angedeutet:

1. Erklärt sich aus den fast gleichen Grössen der Zunahme an diesen und der Abnahme an jenen Orten der Stillstand der Bevölkerung.

2. Zeigt die Abnahme an so vielen Orten mit fast rein bäuerlicher Bevölkerung, dass in den Wirthschaftsverhältnissen der Bauern im Hochgebirge ein directes Hinderniss für die Vermehrung der Bevölkerung liegen müsse. Dieses Missverhältniss wird durch das allmähliche Umsichgreifen des Zulehenwesens zum Ausdruck gebracht, d. h. es nimmt die Zahl der nicht mehr selbstständig, sondern von einem anderen, dem Hauptgute aus bewirthschafteten Bauerngüter in Folge der kümmerlichen Erwerbsverhältnisse an vielen Orten seit Jahrzehnten zu.

Die Erhebung der Zahl dieser unselbstständig gewordenen Bauerngüter, sowie die Zahl der von (ehemals) selbstständigen Gütern abgetrennten Parcellen „walzende Grundstücke“ genannt, wäre in volkwirthschaftlicher Rücksicht von grossem Belange.

Zur näheren Charakteristik dieser wirthschaftlichen Verhältnisse mag die durch die hiesige Landwirthschaftsgesellschaft sicher gestellte Angabe beitragen dass

im Salzburggaue . . . 142 Joch Eggarten und Aecker

in den Hochgebirgsgauen 30 „ „ „

auf 1.000 Joch Flächeninhalt gerechnet werden, und dass das Erträgniss an Körnerfrüchten im Gebirge oft um das 3- bis 4fache hinter dem im Salzburggaue zurücksteht.

Bezüglich der geographischen Lage der Ortschaften ist zu erwähnen, dass von den im Vorhergehenden aufgeführten Pfarrbezirken des Pongau's, Pinzgau's und Lungau's (39 an der Zahl), von denen 20 eine wachsende und 19 eine abnehmende Bevölkerung nachweisen,

15 Orte (also $\frac{3}{4}$) mit Zuwachs in den weiteren Hauptthälern oder an der sonnigen Bergseite liegen, während

14 Orte (gleichfalls $\frac{3}{4}$) mit Abnahme sich in den engen, rauhen und schattigen Seiten- und Tauerthälern befinden, und die übrigen meist entweder zu oberst im Hauptthale, oder in den schattigen Engen desselben liegen.

Ueber den Zusammenhang zwischen Industrie und Volkszahl.

Um eine Einsicht in den Zusammenhang zwischen Industrie und Volksmenge im Gebirgslande zu gewinnen, folgen zwei Verzeichnisse von Gemeinde- und Pfarr-Bezirken, deren steigende oder sinkende Volkszahlen mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit, wenigstens zum Theil, mit den angegebenen Erwerbszweigen in Verbindung gebracht werden können.

Vorausgeschickt mag werden, dass in den letzten 20 Jahren des vorigen Jahrhunderts im Lande Salzburg 32 Berg- und Hüttenwerke und Fabriken, darunter 18 ärarische, in Betrieb standen, dass die ärarischen Werke allein bei 1.000 Menschen beschäftigten (ungerechnet die Salzerzeugung), dass der Werth der gesammten Berg- und Hüttenproduction (ohne Salz) über 600.000 fl. betrug, wobei ein Reingewinn von mindestens 55,000 fl. abfiel.

Gemeinden und Ortschaften mit steigender Volkszahl:

Salzburggau.				
	1796	1831	1869	
Mattsee	883	930	1.029	Collegiatstift, Pfliegericht, nun Seebad und climatischer Curort.
Ebenau	445	425	554	Messinghammer, Streckwerk.
Pongau.				
Flachau	344	366	508	Eisengruben, Hammerwerk.
Werfen mit Sulzau	1.213	1.402	1.626	Eisenwerk, Eisengruben, lebhafter Fremdenzug.
Pfarrei Werfen	1.553	1.626	1.727	Desgleichen.
Mühlbach	528	504	812	Kupferwerk in lebhaften Betrieb gesetzt.
Lend	199	272	300	Schmelzwerk, Bergamt.
Unken	922	917	1.032	Bad, Fremdenbesuch.
Wildbad Gastein	605	595	730	Desgleichen.
Lungau.				
St. Margarethen	491	544	561	Eisensteingruben in Bundschuh (?)
	7.183	7.581	8.879	

Gemeinden und Ortschaften mit abnehmender Volkszahl:

Salzburggau.				
	1796	1831	1869	
Hallein (Pfarrei)	6.020	5.582	5.387	Aufhören der Strickerei, des Strumpfhandels, der Stecknadelfabrik, verminderte Ausfuhr von Holzwaaren, Beschränkung des Salinenbetriebes und der Salzfrachten.
Pongau.				
Altenmarkt (Pfarrei)	2.857	2.678	2.450	Aufhören der Frachten über den Tauern.
Wagrain	1.591	1.474	1.452	Aufhören des Landgerichtes, Berg- und Hammerwerkes.
Dienten	654	593	440	Aufhören des Eisenberg- und Hüttenwerkes.
Grossarl	2.009	1.887	1.750	Eingehen des Kupfer- und Schwefelbergbaues.
Hüttschlag	654	719	500	Desgleichen.
Gastein (Pfarrei)	2.236	2.179	2.120	Aufhören des Goldbergwerkes.
	10.001	9.530	8.712	

Pinzgau.

	1796	1831	1869	
Leogang	1.380	1.274	1.290	Eingehen des Kobalt- und Nickelbaues.
Zell am See	2.745	2.347	2.410	Aufhören des Bergbaues am Klucken, jetzt Gericht, Bezirkshauptmannschaft, Fremdenzug, daher wieder wachsend.
Rauris	1.658	1.546	1.542	Sinken des Goldbergbaues.
Bucheoben	200	153	158	desgleichen. Aufhören des Transports der Saumlasten.
Embach	700	598	544	desgleichen.
Eschenau	354	315	331	theilt mit Dienten das Schicksal.
Hollersbach ¹⁾	425	391	379	Aufhören des Kupferwerkes zu Mühlbach?
Neukirchen	1.026	936	969	desgleichen.
	8.488	7.560	7.623	

Lungau.

Ramingstein	1.419	1.358	1.299	Aufhören des Bergbaues.
Murwinkel	704	650	540	desgleichen.
Zederhaus	976	902	879	Aufhören der Vorspann über den Tauern.
	3.099	2.910	2.718	
Gesamtsummen	27.608	25.582	24.440	

In vorstehender Darstellung ist selbstredend keine erschöpfende Aufklärung über alle Ursachen der Zu- und Abnahme der Bevölkerung zu finden, sondern nur eine statistische Beleuchtung jener Verhältnisse, welche dem Verfasser zugänglich und ziffermässig darstellbar waren.

¹⁾ Nach neueren Nachrichten nimmt daselbst die Zahl der selbstständigen Bauerngüter ab, daher scheinen mehr die bäuerlichen Verhältnisse Ursache der Abnahme zu sein.

Tabellarische Nachweisung
zum
Sanitätsbericht von Böhmen
für das Jahr 1870.

Erstattet vom k. k. Landes-Sanitätsrathe in Prag an das k. k. Ministerium des
Innern.



Stand der Kranken in den Anstalten der Hauptstadt.

Anstalten	Vom Jahre 1869 verblieben	Zuwachs im Jahre 1870	Gesamtszahl	Abgang					Mit Jahresabschluss verblieben	Gesamtszahl	Von 100 starben
				geheilt	gebessert	ungeheilt	transferrt	gestorben			
Allgemeines Krankenhaus	818	9.372	10.190	6.411	1.339	190	. . .	1.375	875	10.190	13.4
Irrenanstalt	625	557	1.182	102	155	2	66	153	702	1.182	13.1
Gebär-) Mütter . .	115	2.334	2.449	619	. . .	. . .	1.653	57	120	2.449	2.3
anstalt) Kinder . .	43	2.279	2.322	42	. . .	. . .	2.032	213	35	2.322	9.1
Bezirks - Krankenanstalten	151	6.501	6.652	4.671	788	95	589	363	146	6.652	5.4
Kinder - Krankenbesorgungsanstalten	195	7.910	8.105	6.639	279	682	. . .	305	. . .	8.105	3.7
Poliklinik	14	647	661	445	115	33	13	45	10	661	6.8
Barmherzigen Brüderspital	162	3.001	3.163	2.509	170	44	. . .	255	185	3.163	8.0
Franz Joseph-Kinderspital	55	958	1.013	652	68	95	. . .	142	56	1.013	14.0
Provisorisches Strafhaus	54	851	905	695	99	. . .	4	53	54	905	5.8
Elisabethiner - Spital	62	875	937	800	. . .	. . .	. . .	76	61	937	8.1
Israelitisches Spital	34	355	389	312	9	1	. . .	28	39	389	7.1
Zwangsarbeitshaus .	5	145	150	134	6	. . .	. . .	3	7	150	2.0
Detentionsanstalt in Répy	21	208	229	173	29	. . .	2	3	22	229	1.3
Barmherzigen Schwester-Spital	219	1.678	1.897	925	353	24	3	355	235	1.897	18.7
Stadtarrestspital . .	20	233	253	203	9	4	17	7	13	253	2.7
Physiatisches Institut	. . .	298	298	161	90	45	. . .	2	. . .	298	0.6
Landes-Augenheilstalt	30	264	294	208	62	. . .	. . .	. . .	21	294	. . .
Summe	2.623	38.466	41.089	25.701	3.573	1.415	4.379	3.437	2.584	41.089	8.3

B.

Stand der Kranken in den Anstalten auf dem Lande.

Anstalten	Ver- blieben vom Jahre 1869	Zu- wachs	Ge- sammt- zahl	A b g a n g				Mit Jahres- schluss ver- blieben	Ge- sammt- zahl	Von 100 starben
				geheilt	ge- bessert	un- geheilt	ge- storben			
Allgemeines Krankenhaus in Budweis	27	428	453	392			36	27	453	7.9
Allgemeines Krankenhaus zu Neuhaus	22	627	649	603			17	29	649	2.6
Stadtspital in Krumau . .	4	32	36	31			4	1	36	11.1
Fürst Schwarzenberg-Heil- anstalt in Wittingau . .	3	158	161	152			5	4	161	3.1
Gefangenhaus in Budweis		84	84	83			1		84	1.1
Gefangenhaus in Krumau		31	31	31					31	
Gefangenhaus zu Neuhaus		7	7	6			1		7	14.2
Stephan-Spital in Reichen- berg	113	1.304	1.417	1.114			186	117	1.417	13.1
Allgemeines Krankenhaus in Jungbunzlau	16	181	197	162			46	49	197	8.1
Privatheilanstalt zu Dobruvic		38	38	36			2		38	5.2
Gerichtsspital in Reichen- berg	5	154	159	159					159	
Gerichtsspital in Jung- bunzlau		115	115	110			2	3	115	1.7
Allgemeines Krankenhaus in Deutschbrod	34	400	434	324	25	7	34	44	434	7.8
Allgemeines Krankenhaus in Humpolec	20	288	308	235	11	2	42	18	308	13.6
Allgemeines Krankenhaus in Kolin	17	342	359	258	23	13	33	32	359	9.1
Allgemeines Krankenhaus in Kuttenberg	71	714	785	558	28	10	102	87	785	12.9
Stadtspital in Časlau	4	21	25	20	2		3		25	12.0
„ „ Ledec		9	9	6			3		9	33.3
Privatheilanstalt in Podě- brad	3	50	53	43	5		4	1	53	7.5
Eisenbahn-Krankenhaus in Deutschbrod	11	98	109	101		1	7		109	6.4
Gefangenhaus in Deutsch- brod		23	23	21		2			23	
Gefangenhaus in Kolin		25	25	25					25	
Gefangenhaus in Kutten- berg	7	86	93	88			1	4	93	1.0
Allgemeines Krankenhaus in Chrudim	23	372	395	251	64	12	52	16	395	13.1
Gefangenhaus in Chrudim	20	253	273	218		44	2	9	273	0.7
Stadtspital in Hohenmauth		10	10	6			4		10	40.0

Anstalten	Verblieben vom Jahre 1869	Zuwachs	Gesamtzahl	Abgang				Mit Jahresabschluss verblieben	Gesamtzahl	Von 100 starben
				geheilt	gebessert	ungeheilt	gestorben			
Gefangenhaus in Hohenmauth		13	13	11	2				13	
Allgemeines Krankenhaus in Leitomyšl	24	272	296	185	39	7	12	23	296	11.1
Gefangenhaus in Leitomyšl		88	88	86	1	1			88	
Allgemeines Krankenhaus in Pardubice	6	147	153	105	2		28	21	153	16.3
Allgemeines Krankenhaus zu Policka	19	224	243	176	27	2	24	11	243	9.8
Allgemeines Krankenhaus in Eger	50	599	649	468	64	19	53	45	649	8.1
Allgemeines Krankenhaus in Elbogen	30	253	283	226			28	29	283	9.8
Allgemeines Krankenhaus in Carlsbad	19	331	350	299	5	2	26	18	350	7.4
Gefangenhaus in Eger		55	55	55					55	
„ „ Elbogen										
„ „ Tachau		40	40	40					40	
„ „ Jičín	23	95	116	97		19			116	
„ „ Nebyd-zov		30	30	28	1			1	30	
Franz Joseph-Spital in Neubyd-zov	25	448	473	371	48	17	34	33	473	7.1
Allgemeines Krankenhaus in Jičín	99	967	1.066	782	49		113	122	1.066	10.6
Allgemeines Krankenhaus in Trautenu	38	435	473	296	60	4	69	44	473	14.5
Allgemeines Krankenhaus in Hohenelbe	34	359	393	249	45	4	51	74	393	12.9
Allgemeine Krankenanstalt in Jičín	39	278	317	258	5	3	17	34	317	5.3
Allgemeines Krankenhaus in Arnau	54	343	397	298			35	64	397	8.8
Allgemeines Krankenhaus in Chlumec	5	63	68	44	4	1	13	6	68	19.1
Spital der barmherzigen Schwestern in Rožďalovic	8	141	149	120	4		15	10	149	10.0
Allgemeines Krankenhaus in Melník	15	184	199	130	24		28	17	199	14.0
Allgemeines Krankenhaus in Příbram		105	105	79			15	11	105	14.2
Gerichtsspital in Rakonic	5	229	232	213	7	5	4	3	232	1.7
Allgemeines Krankenhaus in Königgrätz	66	544	607	413	74	1	53	66	607	8.7
Gefangenhaus in Königgrätz	3	229	232	213	7	5	4	3	232	1.7
Herrschaftsspital in Nechanic	5	40	45	30	6		5	4	45	11.1

Anstalten	Verblieben vom Jahre 1869	Zuwachs	Gesamtzahl	Abgang				Mit Jahresabschluss verblieben	Gesamtzahl	Von 100 starben
				geheilt	gebessert	ungeheilt	gestorben			
Allgemeines Krankenhaus in Braunau	2	57	59	41			10	8	39	16.9
Allgemeines Krankenhaus in Köninghof	38	576	614	496	21	1	58	38	614	9.4
Spital der barmherzigen Brüder zu Neustadt	6	241	247	211			20	16	247	8.0
Spital der barmherzigen Brüder in Kukul	14	255	269	241			18	10	269	3.7
Allgemeines Krankenhaus in Opočno	69	621	690	561	38	7	28	56	690	4.0
Franz Joseph - Spital in Reichenau		19	19	14			5		19	26.3
St. Katharinen - Spital in Senftenberg	8	131	139	109		8	7	15	139	5.0
Stadtspital in Tetschen		50	50	44	1		2	3	50	4.0
Stadtspital in Steinschönau	5	34	39	27			4	8	39	10.2
Stadtspital in Georgswalde		12	12	9	1		2		12	16.6
Bischöfliches Spital in Leitmeritz	19	166	185	113	23	4	22	23	185	11.8
Klosterspital in Osseg	8	120	128	72	31	3	10	12	128	7.8
Stiftsspital in Dux	1	10	11	7		1	1	2	11	9.0
Stadtspital in Teplitz	10	156	166	125	17	1	16	7	166	9.6
Gefangenhau in Leitmeritz		44	44	40		2	2		44	4.5
Gefangenhau zu Leipa		108	108	99	9				108	
Allgemeines Krankenhaus zu Aussig	16	343	359	319	3		24	13	359	6.7
Allgemeines Krankenhaus zu Leitmeritz	33	332	385	262	26	13	46	38	385	11.9
Allgemeines Krankenhaus in Leipa	14	122	136	108	4		14	10	136	10.2
Allgemeines Krankenhaus in Warnsdorf	54	520	574	383	33	3	64	69	574	11.1
Allgemeines Krankenhaus in Rumburg	14	227	241	194	6	3	23	15	241	9.5
Allgemeines Krankenhaus in Graupen	26	331	357	262	13	3	53	24	357	15.4
Allgemeines Krankenhaus in Raudnic	3	99	102	66	16		15	5	102	14.7
Allgemeines Krankenhaus in Taus	22	341	363	285			41	37	363	11.2
Allgemeines Krankenhaus zu Mies	4	10	14	7			5	2	14	35.7
Allgemeines Krankenhaus zu Pilsen	42	627	669	562			62	45	669	9.2
Allgemeines Krankenhaus in Klattau	11	186	197	168			20	9	197	10.1
Gefangenhau in Taus		9	9	9					9	
„ „ Pilsen		80	80	80					80	
„ „ Klattau	4	40	44	43				1	44	

Anstalten	Verblieben vom Jahre 1869	Zuwachs	Gesamtzahl	Abgang				Mit Jahresabschluss verblieben	Gesamtzahl	Von 100 starben
				geheilt	gebessert	ungeheilt	gestorben			
Allgemeines Krankenhaus in Pisek	20	392	412	330	26	...	28	28	412	6.7
Allgemeines Krankenhaus in Strakonice	4	49	53	31	...	...	17	5	53	32.0
Gefangenhaus in Pisek	1	48	49	48	...	...	1	...	49	2.0
Stadtpital in Wodnian	1	12	13	9	...	1	1	2	13	7.6
„ in Schüttenhofen . . . . .	...	12	12	8	...	...	4	...	12	33.3
Allgemeines Krankenhaus in Brüx	29	233	262	205	11	6	26	14	262	9.9
Gefangenhaus in Brüx	1	93	94	93	...	1	...	...	94	...
Elisabethiner - Spital in Kaaden	20	315	335	223	43	16	35	18	335	10.4
Gefangenhaus in Kaaden . . . . .	...	18	18	16	1	1	...	...	18	...
Allgemeines Krankenhaus in Komotau	18	291	312	251	16	1	31	13	312	9.9
Allgemeines Krankenhaus in Saaz	24	602	626	493	2	16	71	44	626	11.3
Gefangenhaus in Saaz	10	122	132	54	...	66	1	11	132	0.7
Allgemeines Krankenhaus in Pilgram	16	141	137	103	23	3	18	10	137	11.4
Allgemeines Krankenhaus in Tabor	16	236	252	185	17	9	21	20	252	8.3
Gefangenhaus in Beneschau . . . . .	...	18	18	18	...	...	...	...	18	...
„ „ Pilgram . . . . .	...	10	10	7	1	2	...	...	10	...
„ „ Tabor . . . . .	...	128	128	125	3	...	...	...	128	...
Summe	1,550	20,967	22,517	17,432	1,018	351	2,035	1,681	22,517	9.0

C.

Stand der Pfleglinge in den Versorgungsanstalten der Hauptstadt.

Versorgungs- anstalten	Vom Jahre 1869 ver- blieben	Zu- wachs im Jahre 1870	Ge- sammt- zahl	A b g a n g							Mit Jahres- schluss ver- blieben	Von 100 star- ben
				nach erreichten Normalalter	als eigen über- nommen	in auswärtige Pflege übergeben	entlassen	der Findelanstalt restituirt	ins Krankenhaus transferirt	gestorben		
Siechenhaus . .	301	46	347				4		2	32	309	9.2
Bartholomäi Armen- haus	370	69	439				2			68	369	15.4
Findelanstalt:												
Ammen	56	1.543	1.599				1.555				44	
Findlinge:												
In der Anstalt .	60	2.341	2.401		124	1.761				466	50	19.4
In auswärtiger Pflege	4.007	1.788	5.795	106				203		1.171	4.315	20.2
Pfründler - Anstalt am Strahow . .	16		16								16	
Pfründler - Anstalt der Kreuzherren	12	1	13							1	12	7.6
Summe	4.822	5.788	10.610	106	124	1.761	1.561	203	2	1.738	5.115	16.3

Stand der Pflinglinge in den Versorgungsanstalten auf dem Lande.

In den, den k. k. delegirten Statthaltereiräthen zugewiesenen Amtsbezirken	Zahl der Anstalten	Vom Vorjahre verblieben	Zuwachs im Jahre 1870	Gesamtzahl	Entlassen	Gestorben	Mit Jahresabschluss verblieben	Gesamtzahl	Von 100 starben
Budweis	33	359	62	421		33	388	421	7·8
Bunzlau	18	205	18	223		19	204	223	8·5
Časlau	21	312	56	368		31	337	368	8·4
Chrudim	14	150	22	172	1	19	152	172	11·0
Eger	42	446	198	644	2	71	571	644	11·0
Jičín	15	163	38	201		4	197	201	1·9
Karolinenthal	17	163	5	168		8	100	168	4·7
Königgrätz	26	397	10	407		33	374	407	8·1
Leitmeritz	28	346	23	369		17	352	369	4·6
Pilsen	40	318	31	349	1	28	320	349	8·0
Pisek	24	240	9	249		11	238	249	4·4
Saaz	22	245	44	289	1	22	266	289	7·6
Tabor	19	139	14	153		13	140	153	8·4
Summe .	319	3.483	530	4.013	5	309	3.699	4.013	7·6

D. Uebersichts-

über die im Jahre 1870 aufgetretenen epidemischen und contagiösen

In den, den delegirten k. k. Statthaltereiräthen zugewiesenen Amtsbezirken	Anzahl der Ort- schaften	Be- völke- rungs- zahl	Periode der Krankheit		Zahl der				Zusam- men	
			Anfang	Ende	vom Jahre 1869 verbliebenen		im Jahre 1870 zugewachsenen			
					Männer	Weiber	Männer	Weiber		
I. Typhus.										
Časlau	3	2.179	$\frac{1}{4}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	38	39	77
Chrudim	3	3.080	$\frac{1}{12}$ 1869	$\frac{1}{5}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	43	46	89
Jičin	3	3.449	$\frac{2}{3}$ 1870	$\frac{1}{11}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	28	35	63
Karolinenthal	1	346	$\frac{1}{7}$ 1870	$\frac{3}{9}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	24	17	41
Pisek	5	699	$\frac{1}{2}$ 1869	$\frac{1}{5}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	22	13	35
Tabor	2	853	$\frac{2}{2}$ 1869	$\frac{3}{5}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	16	24	40
(6) Summe	17	10.606	$\frac{1}{12}$ 1869	$\frac{1}{11}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	171	174	345
II. Ruhr.										
Časlau	2	630	$\frac{4}{8}$ 1870	$\frac{3}{9}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	22	17	39
Karolinenthal	1	568	$\frac{1}{8}$ 1870	$\frac{2}{9}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	10	18	28
Tabor	1	106	$\frac{1}{8}$ 1870	$\frac{3}{8}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	16	16	32
(3) Summe	4	1.304	$\frac{1}{8}$ 1870	$\frac{3}{8}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	48	51	99
III. Masern.										
Jičin	1	1.157	$\frac{1}{10}$ 1870	$\frac{1}{11}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	8	6	14
Pisek	4	8.103	$\frac{1}{7}$ 1870	$\frac{3}{1}$ 1871	. . . . .	. . . . .	. . . . .	193	193	386
(2) Summe	5	9.262	$\frac{1}{7}$ 1870	$\frac{3}{1}$ 1871	. . . . .	. . . . .	. . . . .	201	199	400
IV. Scharlach.										
Chrudim	7	9.000	$\frac{1}{12}$ 1869	$\frac{1}{12}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	83	60	143
Karolinenthal	2	816	$\frac{1}{9}$ 1870	$\frac{4}{8}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	19	24	43
(2) Summe	9	9.816	$\frac{1}{12}$ 1869	$\frac{3}{8}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	102	84	186
V. Keuchhusten.										
Jičin	1	1.192	$\frac{2}{7}$ 1870	$\frac{1}{9}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	20	14	34
VI. Carbunculose.										
Pilsen	1	588	$\frac{2}{10}$ 1870	$\frac{1}{12}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	. . .	2
VII. Hundsbisse.										
Budweis	8	9.225	$\frac{1}{10}$ 1869	$\frac{2}{7}$ 1870	. . . . .	1	1	5	4	11
Časlau	4	2.715	$\frac{2}{3}$ 1870	$\frac{1}{10}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	4	1	5
Karolinenthal	7	6.046	$\frac{1}{10}$ 1870	$\frac{1}{12}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	6	2	8
Pilsen	11	6.483	$\frac{1}{10}$ 1869	$\frac{1}{12}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	14	9	23
Pisek	9	. . .	$\frac{4}{1}$ 1870	$\frac{3}{9}$ 1870	. . . . .	. . . . .	. . . . .	10	5	15
(5) Summe	39	. . .	$\frac{1}{12}$ 1869	$\frac{1}{12}$ 1870	. . . . .	1	1	39	21	62

Tabelle

Krankheiten, sowie die Zahl der Erkrankten, Genesenen und Gestorbenen.

Hiervon sind						Anzahl der Kinder	Sterblich- keits- Percent	Anmerkungen
genesen		gestorben		mit Jahreschluss verblieben				
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber			
31	31	4	6	3	2	7	12.9	
33	33	10	13	.....	.....	15	25.8	
22	29	6	6	.....	.....	18	19.0	
22	15	2	2	.....	.....	18	9.7	
18	8	4	5	.....	.....	18	25.7	
14	23	2	1	.....	.....	9	7.5	
140	139	28	33	3	2	85	17.6	
15	16	7	1	.....	.....	13	20.5	
6	14	4	4	.....	.....	16	28.5	
12	11	4	5	.....	.....	14	28.1	
33	41	15	10	.....	.....	43	25.2	
6	5	2	1	.....	.....	14	21.4	
186	183	7	10	.....	.....	384	4.4	
192	188	9	11	.....	.....	398	5.0	
52	41	31	19	.....	.....	143	34.9	
14	15	5	9	.....	.....	43	32.5	
66	56	36	28	.....	.....	186	34.4	
17	13	3	1	.....	.....	34	11.7	
1	.....	1	.....	.....	.....	.....	50.0	
6	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3	1	1	.....	.....	.....	1	20.0	
6	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9	4	1	1	.....	.....	4	13.3	
38	21	2	1	.....	.....	5	4.8	

In den, den delegirten k. k. Statthaltereiräthen zugewiesenen Amtsbezirken	Anzahl der Ort- schaften	Be- völke- rungs- zahl	Periode der Krankheit		Zahl der				Zusam- men
			Anfang	Ende	vom Jahre 1869 verbliebenen		im Jahre 1870 zugewachsenen		
					Männer	Weiber	Männer	Weiber	
VIII. Lustseuche.									
Budweis						14		159	173
Bunzlau						24		213	237
Časlau						25		168	193
Chrudim								122	122
Eger						12		119	131
Jičin						27		342	369
Karolinenthal ¹⁾									
Königgrätz								302	302
Leitmeritz								170	170
Pilsen						27		181	208
Pisek						7		66	73
Saaz						4		148	152
Tabor						3		36	39
(13) Summe						143		2.026	2.169
In den Kranken-Anstalten der Hauptstadt						144		2.239	2.383
Totalsumme						287		4.265	4.552
Scabies.									
Budweis			$\frac{1}{11}$ 1870	$\frac{11}{12}$ 1870				269	269
Bunzlau						5		139	144
Časlau						7		104	111
Chrudim								92	92
Eger						2		65	67
Jičin								104	104
Leitmeritz								106	106
Pilsen								96	96
Pisek								61	61
Saaz								64	64
Tabor								47	47
(14) Summe			$\frac{1}{11}$ 1870	$\frac{11}{12}$ 1870		14		1.147	1.161
In den Kranken-Anstalten der Hauptstadt						13		974	987
Totalsumme						27		2.121	2.148

¹⁾ Nicht nachgewiesen.

Hiervon sind						Anzahl der Kinder	Sterblich- keits- Percent	Anmerkungen
genesen		gestorben		mit Jahresschluss verblieben				
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber			
160	.	.	.	13	.	.	.	
216	.	.	.	21	.	.	.	
169	.	.	.	24	.	.	.	
122	
122	.	.	.	9	.	.	.	
362	.	.	.	7	.	.	.	
302	
154	.	.	.	16	.	.	.	
191	.	.	.	17	.	.	.	
68	.	.	.	5	.	.	.	
147	.	.	.	5	.	.	.	
36	.	.	.	3	.	.	.	
2.049	.	.	.	120	.	.	.	
2.231	.	4	.	148	.	.	0·1	
4.280	.	4	.	268	.	.	0·08	
269	
141	.	.	.	3	.	.	.	
105	.	.	.	6	.	.	.	
92	
64	.	.	.	3	.	.	.	
104	
106	
96	
61	
62	.	.	.	2	.	.	.	
47	
1.147	.	.	.	14	.	.	.	
981	.	.	.	6	.	.	.	
2.128	.	.	.	20	.	.	.	

E. Uebersichts-

über die an natürlichen Blattern erkrankten,

In den, den delegirten k. k. Statthaltereiräten zugewiesenen Amtsbezirken	Zahl der Erkrankungsorte	Gesamtbevölkerung	An natürlichen Blattern erkrankt				Zusammen	Hiervon sind genesen				Zusammen
			ungeimpfte	geimpfte				ungeimpfte	geimpfte			
				echt	unecht	ohne Haftung			echt	unecht	ohne Haftung	
Chrudim	7	10.750	17	29	. . . . .	46	11	27	. . . . .	38
Jičin	1	1.500	22	74	. . . . .	98	15	73	. . . . .	89
Karolinenthal	3	2.760	4	21	. . . . .	25	3	20	. . . . .	23
Saaz	5		15	19	. . . . .	34	10	18	. . . . .	28
Summe	16		58	143	. . . . .	203	39	138	. . . . .	178

Für die Ungeimpften stellt sich das Sterblichkeits-Percent um 28·6 Percent ungünstiger
 Im Vergleiche mit dem Vorjahre ist die Gesamtzahl der Erkrankungen an Blattern um 195
 um 4·3 Percent günstiger und ebenso bei den Ungeimpften um 16·5 Percent geringer.

Tabelle

genesenen und gestorbenen Individuen.

Hiervon sind gestorben				Zusammen	Anmerkung	Sterblichkeits- Percent im Durch- schnitte	Sterblichkeits- Percent für	
ungeimpfte	geimpfte						ungeimpfte	geimpfte
	echt	unecht	ohne Haftung					
6	2	.	.	8	unter den Erkrankten 17 Kinder	17.3	35.2	6.8
7	1	.	1	9	unter den Erkrankten 7 Kinder	9.1	31.8	2.6
1	1	.	.	2	.	8.0	25.0	4.7
5	1	.	.	6	.	17.6	33.3	5.2
19	5	.	1	25	.	12.3	32.7	4.1

heraus.

geringer, das durchschnittliche Mortalitäts-Percent um 9.6 Percent günstiger, bei den Geimpften

F. Aus-
über den Stand des

In den A m t s b e z i r k e n, welche delegirten k. k. Statthaltereiräthen zugewiesen sind	Quadrat- Meilen	Einwohner- Zahl
Budweis	83·1	303.000
Bunzlau	52·7	338.000
Časlau	76·9	323.000
Chrudim	58·4	364.100
Eger	75·7	358.000
Jičín	49·5	334.897
Karolinenthal	101·3	515.000
Königgrätz	55·6	362.035
Leitmeritz	62·6	437.452
Pilsen	86·0	500.000
Pisek	77·4	322.143
Saaz	47·4	208.000
Tabor	76·3	360.000
Hauptstadt Prag	0·15	142.588
Summe .	903·65	4,868.215

¹⁾ Bei der k. k. Statthalterei.

Weis

Sanitäts-Personales.

Stand der		Zahl der						
dem delegierten k. k. Statthalterei- rathe zugewiesenen Aerzte	sonst angestellten Aerzte	praktischen Aerzte	Wund- Aerzte	Augen- Aerzte	Zahn- Aerzte	Thier- Aerzte	Hebammen	Apotheker
2	11	24	48	3	. . . . .	20	191	15
1	13	29	43	. . . . .	. . . . .	3	351	20
1	29	19	35	. . . . .	. . . . .	12	456	21
1	15	13	46	. . . . .	. . . . .	13	392	14
1	14	68	87	1	2	21	296	29
1	10	29	30	. . . . .	. . . . .	4	372	15
1	42	30	48	1	. . . . .	17	690	21
1	21	21	43	. . . . .	. . . . .	14	414	23
1	47	47	98	2	. . . . .	15	412	34
2	5	45	45	1	. . . . .	13	306	21
1	25	10	33	. . . . .	. . . . .	12	242	13
1	19	26	45	. . . . .	1	27	257	22
1	13	13	43	. . . . .	. . . . .	2	245	14
1) 3	14	259	13	6	12	3	186	16
18	278	633	657	14	15	176	4.810	278

Ausweis

über die im Jahre 1870 in Böhmen vorgekommenen Epizootien.

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der verseuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesamt-Viehverlust	Tag der Beendigung
						erkrankt	genesen	gefallen	er-schlagen			
									kranke	ver-düchsig		
Pferd	Rotz	Smichov	Makotřay . . .	Jänner 1870	1	2	1	1	1	1	1	30. Mai 1870
			Chotočie . . .	Februar "	1	1	1	1	1	1	1	15. " "
			Kladno	März "	1	1	1	1	1	1	1	30. April "
			Smichov	Ende April "	1	2	1	1	1	1	1	30. Mai "
			Středokluk . .	Juli "	1	1	1	1	1	1	1	10. August "
			Buschtěhrad . .	August "	1	1	1	1	1	1	1	30. September "
		Böhmisch-Brod	Svojetie	März "	1	2	1	1	1	1	1	30. April "
			Struhorov . . .	Anf. Aug. "	1	1	1	1	1	1	1	15. September "
			Petkowie	October "	1	2	1	1	1	1	1	30. November "
			Hruschkov . . .	November "	1	1	1	1	1	1	1	15. December "
		Karolinenthal	Wrschowie . . .	März "	1	1	1	1	1	1	1	25. April "
			Krč	" "	1	1	1	1	1	1	1	21. Juni "
			Rostel	Mai "	1	1	1	1	1	1	1	15. " "
			Wodolka	" "	1	1	1	1	1	1	1	30. " "
			Husinec	" "	1	1	1	1	1	1	1	25. Juli "
			Jenstein	Juni "	1	2	1	1	1	1	1	30. " "
			Hlouputin . . .	" "	1	1	1	1	1	1	1	30. " "
			Kobylis	August "	1	1	1	1	1	1	1	15. September "
		Rakonice	Rokycan	" "	1	1	1	1	1	1	1	30. August "
			Studena	October "	1	1	1	1	1	1	1	30. November "
		Schlan	Čerčowie	August "	1	1	1	1	1	1	1	30. September "
			Schlan	September "	1	5	2	1	1	1	1	31. October "
			Kornhaus	October "	1	1	1	1	1	1	1	30. November "
			Munzifay	" "	2	2	1	1	1	1	1	15. December "
		Kolín	Kauřim	22. März "	6	13	8	1	1	1	1	14. August "
			Kolín	April "	1	1	1	1	1	1	1	1. Juni "
			Libodřie	16. April "	1	2	1	1	1	1	1	26. " "
			Chownie	23. " "	1	14	10	1	1	1	1	14. Juli "
		Poděbrad	Wrechlus	2. " "	1	3	2	1	1	1	1	30. Juni "

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der verseuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesamt-Viehverlust	Tag der Beendigung	
						erkrankt	genesen	gefallen	erschlagen				
									kranke	ver-dichtige			
Pferd	Rotz	Podčbrad	Peček	20. April 1870	1	2	1	1	1	1	19. Juli 1870		
			Podčbrad	" "	1	3	3	3	3	3	19. " "		
		Časlau	Weisspodol	20. Septbr. "	1	2	2	2	2	2	31. October "		
		Kaplic	Gallusschlag	März "	1	2	2	2	2	2	15. April "		
		Neuhaus	Schamnov	August "	1	1	1	1	1	1	31. Mai "		
		Eger	Eger	15. Mai "	2	9	4	5	5	5	30. Septbr. "		
		Karlsbad	Karlsbad	20. September "	1	2	2	2	2	2	5. October "		
		Tepł	Trochona	11. December "	1	2	2	2	2	2	22. December "		
		Königgrätz	Nechanie	Mai "	1	2	1	1	1	1	1	10. August "	
			Hohenbrück	September "	1	1	1	1	1	1	1	12. October "	
			Wotusch	October "	1	1	1	1	1	1	1	28. November "	
		Königinhof	Leischonka	Juli "	2	2	2	2	2	2	15. December "		
		Neustadt	Senov	August "	1	1	1	1	1	1	1	8. August "	
			Přepich	Mai "	2	3	3	3	3	3	3	24. Juli "	
			Ralchschot	Juli "	1	1	1	1	1	1	1	8. August "	
			Radichov	30. Juni "	1	2	1	1	1	1	1	15. November "	
			Čunka	October "	1	2	2	2	2	2	2	15. " "	
		Pisek	Zalužan	—	1	1	1	1	1	1	1	27. Juni "	
		Schüttenhofen	Schüttenhofen	—	1	2	1	1	1	1	1	25. August "	
		Blatna	Březine	—	1	1	1	1	1	1	1	12. Septbr. "	
		Podersam	Lubau	26. August "	1	1	1	1	1	1	1	14. October "	
		Jungbunzlau	Jungbunzlau	October "	1	1	1	1	1	1	1	6. December "	
			Ploss	" "	1	1	1	1	1	1	1	30. November "	
		Summe	21	52	Jänner "	61	112	35	2	75	77	31. December "	
		Beschläusslag	Räude	Karolinenthal	Podol	März "	1	2	2	2	2	2	1. Juli "
			Königgrätz	Hofie	Mai "	4	4	4	4	4	4	4	5. Juli "
		Rind	Lungen-seuche	Tepł	Pauten	November 1869	12	24	10	2	12	14	3. April "
					Rödelmühle	22. Jänner 1870	1	7	4	4	3	7	5. " "
				Einsiedl	20. Decbr. 1869	5	7	1	3	3	6	5. " "	
				Eger	Durngrün	7. Juni 1870	1	4	1	2	1	3	14. December "
				Blatna	Skworctie	29. Novbr. 1869	2	4	2	1	1	2	10. Juni "
Aujezd	29. " "				1	8	7	1	1	1	10. " "		

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der verseuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesamt-Viehverlust	Tag der Beendigung	
						erkrankt	genesen	gefallen	erschlagen				
									kranke	ver-dächtige			
Rind	Lungen-seuche	Kolin	Branšov	4. Decbr. 1869	2	8	1	.	2	3	7	15. Februar 1870	
			Lhota	6. April 1870	1	12	.	.	1	11	12	23. Mai "	
			Wrbitz	10. Juni "	1	15	7	.	.	.	8	8	6. Septbr. "
		Časlau	Petershof	10. " "	1	4	2	1	1	.	2	6	6. " "
			Zbislau	17. Juli "	1	30	2	.	.	.	28	28	15. " "
			Dobenic	10. Februar "	1	24	3	1	.	.	20	21	30. April "
			Klak	20. Septbr. "	1	11	4	.	.	.	7	7	15. December "
			Planian	9. November "	1	13	3	.	.	.	10	10	15. " "
			Chrudim	Březovic	13. Februar "	1	47	.	.	.	47	47	15. März "
		Böhmischembrod	Böhmischembrod	20. " "	1	11	.	.	.	11	11	15. April "	
			Hostin	12. November "	1	23	.	.	.	23	23	30. December "	
			Dejvic	3. August "	1	12	6	.	.	6	6	30. Septbr. "	
		Smichov	Dobřichovic	2. Septbr. "	1	21	7	.	.	44	14	15. November "	
			Zalov	28. November "	1	26	.	.	.	26	26	30. December "	
		Podersam	Linz	1. Septbr. "	1	11	3	1	5	2	8	24. October "	
			Lust	1. Mai "	1	7	7	.	.	.	.	15. November "
			Hockau	13. November "	1	10	7	2	.	1	3	18. Jänner 1871	
		Summe	9	23	29. " 1869	40	339	73	6	21	239	266	18. " "
	Anthrax	Kolin	Osek	15. März 1870	1	1	.	.	1	.	1	6. April 1870	
			Pískova Lhota	16. Juli "	2	5	.	5	.	.	5	4. October "	
		Podčhrad	Libic	24. August "	1	1	.	1	.	.	1	30. " "	
			Nouzov	9. December "	1	2	.	1	1	.	2	30. December "	
		Časlau	Backau	25. August "	1	6	2	2	2	.	4	1. October "	
Wittingau		Dworze	2. April "	1	9	.	9	.	.	9	30. Mai "		
Klattau		Maxberg	20. October "	1	4	.	4	.	.	4	16. December "		
Pilsen		Přikosie	25. Septbr. "	1	2	.	2	.	.	2	31. October "		
Chrudim		Trawni	4. Septbr. "	1	3	.	3	.	.	3	15. Septbr. "		
		Stycan	3. October "	2	2	.	2	.	.	2	15. October "		
Leitmeritz		Tschersing	24. December "	1	1	.	1	.	.	1	10. Jänner 1871		
Jičin		Gross-Beehow	10. October "	5	6	.	3	3	.	6	1. Novbr. 1870		
Tachau		Sorghof	8. " "	1	1	.	.	1	.	1	4. " "		
		Brand	11. " "	1	1	.	.	1	.	1	4. " "		
Eger		Hörsin	28. " "	1	1	.	.	1	.	1	1. December "		
Summe	11	15	15. März "	21	45	2	33	10	.	43	10. Jänner 1871		

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der versuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesammt-Viehverlust	Tag der Beendigung
						erkrankt	genesen	gefallen	erschlagen			
									kranke	verdächtige		
Schaf	Wuth	Lann	Horošedl . . .	30. Mai 1870	4	6	1	5		6	7. August 1870	
Schwein	Anthrax	Časlau	Winoř	11. Juni "	8	14	3	11		11	6. Juli "	
			Žleb	10. " "	12	28	8	20		20	6. " "	
			Hostančie	7. " "	5	17	3	14		14	" "	
			Wokřesance . . .	6. " "	8	13		13		13	10. " "	
			Potřeb	15. " "	12	27	3	24		24	10. " "	
			Bračie	20. Mai "	22	46		46		46	10. " "	
			Wrbie	20. Juni "	4	4	2		2	2	9. " "	
			Gutfeubrunn . .	20. " "	3	3		1		2	9. " "	
			Kobyli Blawa . .	10. " "	14	15	1	2		12	10. " "	
			Tapadl	15. Mai "	10	15		15		15	10. " "	
			Woleschnic . . .	10. Juni "	3	3		3		3	10. " "	
			Chwalovic	16. " "	11	29	1	2		26	28 29. " "	
			Čejkovic	20. " "	7	9	4	3		5	29. " "	
			Dobrowitov . . .	20. " "	4	4		2		2	4 29. " "	
			Podmak	10. " "	7	11	2	9		9	29. " "	
			Leschkovic . . .	24. " "	6	9	3	1		5	6 30. " "	
			Habern	1. Juli "	13	13	1	6		6	12 30. " "	
			Tis	30. Mai "	15	15	3	12		12	31. August "	
			Malčín	24. Juni "	20	24	3	1		20	21 31. Juli "	
			Zhoři	6. " "	7	7	2	1		4	5 31. " "	
			Skuhrov	15. " "	10	10	1	9		9	30. " "	
			Pohled	7. Juli "	3	3	1			4	4 31. " "	
			Lučie	6. Juni "	23	31		4		27	31 30. " "	
			Bohožec	8. " "	14	31	6	23		25	16. August "	
			Sehušie	19. " "	18	30	2	28		28	31. " "	
			Chalusec	4. " "	30	32	12	40		40	15. " "	
			Horožie	15. Juli "	18	28	7	21		21	15. " "	
			Unter-Bučie . . .	3. " "	4	12	7	3		5	16. " "	
			Wyčep	5. " "	6	11	4	7		7	15. Septbr. "	
			Lipowec	27. " "	3	4		4		4	31. August "	
Wolschan	1. " "	8	14	1	12		1	13 15. " "				
Dobrnice	1. " "	6	7				7	7 14. " "				
Leschtina	20. Juni "		7		7		7	15. " "				
Franzdorf	5. Juli "	12	15	1	14		14	31. " "				
Zbislau	4. " "	21	36	24	12		12	31. " "				

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der verseuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesamt-Viehverlust	Tag der Beendigung
						erkrankt	genesen	gefallen	er-schlagen			
									kranke	ver-dächtige		
Schwein	Anthrax	Časlau	Neudorf	15. Juli 1870	4	4	..	2	..	2	4	31. August 1870
			Wlkaneč	1. Juni "	6	8	..	8	..	..	8	31. " "
			Hrabušehin . . .	1. Mai "	9	12	..	12	..	..	12	31. " "
			Licomeřic	1. Juli "	2	6	..	6	..	..	6	31. " "
			Bousov	1. " "	4	6	..	6	..	..	6	31. " "
			Ronov	1. " "	7	32	17	15	..	..	15	31. " "
			Kněžic	1. " "	3	9	1	8	..	..	8	31. " "
			Badostin	15. Juni "	9	20	..	..	..	20	20	16. November "
		Bakau	15. August "	1	6	2	2	2	..	4	1. October "	
		Kuttenberg	Podwirk	14. Juni "	34	100	14	40	..	76	86	14. Juli "
			St. Jacob	10. " "	10	24	4	12	8	..	20	28. August "
			St. Katharina . .	12. " "	20	39	1	30	..	8	38	20. " "
			Lischie	16. " "	2	3	..	3	..	..	3	28. " "
		Kolin	Tiefenthal . . .	3. " "	..	7	..	7	..	..	7	23. " "
			Osek	15. Mai "	1	1	..	..	1	..	1	6. Juni "
		Ledeč	Habrč	19. Juli "	6	10	1	9	..	..	9	31. Juli "
			Soboč	3. August "	4	7	..	7	..	..	7	31. " "
			Wrbka	30. Juli "	10	14	3	11	..	..	11	31. " "
			Pavlovic	16. " "	16	21	2	19	..	..	19	31. " "
			Třebetin	16. " "	11	19	3	14	..	..	14	31. " "
			Bučie	16. " "	8	13	2	11	..	..	11	24. " "
			Hammerstadt . .	30. " "	1	1	..	1	..	..	1	24. " "
			Pertoltic	30. " "	3	10	2	8	..	..	8	24. " "
			Koptov	2. August "	11	28	2	26	..	..	26	31. August "
			Hradec	14. Juli "	13	23	4	19	..	..	19	31. Juli "
			Čihoscht	27. " "	18	27	3	24	..	..	24	31. " "
			Lhota	15. Juni "	5	7	1	6	..	..	6	2. October "
			Poděbrad	Lhota	16. Juli "	2	5	..	5	5	4. " "
		Libie		24. August "	1	1	..	1	..	..	1	30. " "
		Gross-Nouzov . .		9. December "	1	2	..	1	1	..	2	30. December "
		Prosek		18. Juni "	1	1	..	1	..	..	1	5. Juli "
		Karolinenthal	Winoř	1. Juni "	24	31	..	31	..	..	31	2. " "
			Letnan	10. " "	30	30	..	30	..	..	30	15. " "
		Karolinenthal	Ovčar	Mai "	5	8	..	8	..	..	8	15. August "
			Nedomice	" "	25	37	..	34	3	..	37	15. " "
		Schlan	Mirkowic	27. Juni "	13	14	10	4	..	..	4	15. Juli "

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der versuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesamt-Viehverlust	Tag der Beendigung	
						erkrankt	genesen	gefallen	er-schlagen				
									kranke	ver-dächtige			
Schwein	Anthrax	Böhmisch-Brod	Wlkau	1. Juli 1870	15	19	4	13	2	15	31. Juli 1870		
			Piskočil	1. " "	1	11	2	7	2	9	31. " "		
		Schüttenhofen	Welchartic	25. Juni "	11	23	6	3	15	18	13. August "		
			Domoral	20. Juli "	4	12	1	1	10	11	28. " "		
			Pedraschie	30. " "	7	15	5	8	2	10	28. " "		
			Korzt	Juli "	1	8	1	8	1	8	20. " "		
		Taus	Kličan	" "	2	4	1	4	1	4	20. " "		
			Střitěř	28. Juli "	9	22	1	15	7	22	20. " "		
		Pilgram	Wyskylna	10. Juni "	17	32	1	32	1	32	4. Septbr. "		
			Podersam	Pladen	27. August "	3	7	2	5	1	5	5. October "	
			Summe	81	15. Mai "	766	1,339	199	863	38	939	1,140	31. December "
		Hund	Wuth	Mies	Čemin	26. Decbr. 1869	1	1	1	1	1	1	31. Jänner 1870
Koschowie	31. " "				1	1	1	1	1	1	31. " "		
Lippen	2. Jänner 1870				2	2	1	1	1	2	17. " "		
Lichtenstein	17. " "				1	1	1	1	1	1	31. März "		
Milbühren	12. Februar "				1	1	1	1	1	1	31. " "		
Tuchodel	22. " "				1	1	1	1	1	1	15. April "		
Tuschkau	1. Juni "				1	1	1	1	1	1	31. Juli "		
Dobřan	15. Juli "				1	1	1	1	1	1	15. August "		
Dobraken	26. August "				1	1	1	1	1	1	30. Septbr. "		
Scherbvic	24. Septbr. "				1	1	1	1	1	1	30. October "		
Kostelzen	21. October "				1	1	1	1	1	1	15. December "		
Černotin	11. December "				1	1	1	1	1	1	31. " "		
Bischofteinitz	Weisensulz			2. Jänner "	1	1	1	1	1	1	15. Februar "		
	Tschorm			13. März "	1	1	1	1	1	1	15. April "		
	Lehoftschitz			15. " "	1	1	1	1	1	1	15. " "		
	Zwirschen			20. Mai "	1	1	1	1	1	1	30. Juni "		
Taus	Zahořan			7. Februar "	1	1	1	1	1	1	15. März "		
	Kanic			16. März "	1	1	1	1	1	1	15. April "		
	Alt-Kličan			16. Mai "	1	1	1	1	1	1	30. Juni "		
Klattau	Klattau			4. April "	1	1	1	1	1	1	31. Mai "		
Prěstie	Nepomuk			6. November "	1	1	1	1	1	1	15. December "		
Kralovic	Wscheherd			25. " "	1	1	1	1	1	1	31. " "		
Junghunzlau	Lisa			20. Jänner "	1	1	1	1	1	1	28. Februar "		
	Milovic	8. Mai "	1	2	1	1	1	2	15. Jänner "				

Thiergattung	Name der Krankheit	Bezirkshauptmannschaft	Ort	Tag des Ausbruches	Zahl der versuchten Höfe	Vom Ausbruche der Seuche bis Ende des Jahres 1870					Gesamt-Viehverlust	Tag der Beendigung	
						erkrankt	genesen	gefallen	erschlagen				
									ranke	verdrückte			
Hund	Wuth	Münchengrätz	Münchengrätz . . .	13. März 1870	1	1	.	.	.	1	1	15. April 1870	
			Turnau	1) 29. Decbr. 1869	2	2	.	.	.	2	2	3. December "	
		Karolinenthal	Aloisdorf	6. Februar 1870	3	3	.	.	.	3	3	11. Februar "	
			Karolinenthal . . .	13. März "	1	1	.	.	.	1	1	16. März "	
		Muschie	3. Mai "	6	6	.	.	.	6	6	30. Mai "		
		Smichov	Wran	5. Februar "	1	1	.	.	.	1	1	15. Februar "	
			Baue	5. " "	10	10	.	.	.	10	10	15. " "	
			Wonoklas	11. August "	1	1	.	.	.	1	1	30. Septbr. "	
			Dobřichovie	7. December "	1	1	.	.	.	1	1	30. December "	
		Rakonic	Weclau	13. October "	1	1	.	.	1	.	1	30. " "	
		Leitmeritz	Leitmeritz	30. Juni "	4	6	.	.	.	2	4	6	18. October "
		Podersam	Schaab	14. August "	1	1	.	.	.	1	.	1	27. Septbr. "
		Saaz	Witosess	2. Septbr. "	1	1	.	.	.	1	.	1	5. October "
			Summe . 14		37	26. Decemb. 1869	58	61	.	8	11	42	61	31. December "

1) Wiederausbruch.

BEWEGUNG
DER
B E V Ö L K E R U N G

in den

im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern

nach

Städten und Bezirks-Hauptmannschaften

IM JAHRE 1869.

BEARBEITET

VON

GUSTAV ADOLF SCHIMMER,
Hof-Secretär der k. k. Direction der administrativen Statistik.

Das Jahr 1869 zeigt für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ausnahmsweise günstige Ergebnisse der Bewegung der Bevölkerung. Die Zahlen der Trauungen und der Lebendgeborenen sind beträchtlicher als in irgend einem der vorausgehenden achtzehn Jahre, und wenn sich diesen gegenüber auch die Zahl der Todesfälle im Jahre 1869 etwas grösser darstellt, und jene von 13 Jahren des gleichen Zeitraumes überragt ¹⁾, so ist dieses Uebergewicht doch nur ein geringes, und nicht durch grassirende Krankheiten hervorgerufen, wie die hohen Sterblichkeitsziffern in den Jahren 1854—1855, dann 1866, sondern es kommt damit nur die natürliche Consequenz der gehobenen Geburtenzahl und der hierdurch sich ergebenden stärkeren Kindersterblichkeit zum Ausdrucke.

¹⁾ Es wurden registrirt:

	Trauungen	Lebendgeborene	Sterbefälle
im Jahre 1851	154.481	690.861	525.856
„ „ 1852	140.397	667.761	550.839
„ „ 1853	137.621	665.994	570.885
„ „ 1854	124.258	654.267	622.695
„ „ 1855	115.223	577.177	773.738
„ „ 1856	147.474	653.172	541.887
„ „ 1857	147.657	725.234	503.915
„ „ 1858	161.073	735.666	532.920
„ „ 1859	130.656	753.880	540.476
„ „ 1860	158.340	715.606	502.809
„ „ 1861	151.440	708.209	563.402
„ „ 1862	168.684	742.318	562.792
„ „ 1863	162.958	781.445	576.481
„ „ 1864	160.740	789.827	585.142
„ „ 1865	153.492	746.445	598.863
„ „ 1866	128.051	746.507	804.338
„ „ 1867	191.661	726.538	580.055
„ „ 1868	182.940	758.591	571.558
„ „ 1869	208.787	795.360	583.995

Speciell gegen das Vorjahr 1868 haben die Trauungen um 14·13, die Geborenen im Ganzen um 4·92, die Lebendgeborenen allein um 4·85 und die Sterbefälle um 2·18 Percent zugenommen.

Bezüglich der Trauungen weisen sämtliche Länder bis auf das Küstenland, wo die Ergebnisse beider Jahre sich bis zu einer Differenz von 2 Fällen gleichstehen, ein mehr oder weniger erhebliches Ansteigen der Trauungsziffer auf, nach dessen Intensität sich die einzelnen Länder folgenderart reihen :

Oesterreich ob der Enns	37·32
Steiermark	32·48
Oesterreich unter der Enns	25·30
Schlesien	19·81
Salzburg	18·30
Dalmatien	18·20
Galizien	15·56
Mähren	11·59
Kärnten	9·94
Böhmen	8·32
Krain	5·09
Tirol und Vorarlberg	4·98
Bukowina	2·15

Diese Vermehrung der abgeschlossenen Ehen, bezüglich welcher die ausschliesslich und vorwiegend deutschen Länder an erster Stelle stehen, sonst aber kein ausgesprochenes Abheben der einzelnen Länder nach der vorzugsweisen Beschäftigung der Bewohner zu bemerken ist, wird durch die vorzüglich günstigen wirtschaftlichen Ergebnisse des vorausgehenden Jahres 1868 hervorgerufen. In diesem war die Ernte im Allgemeinen eine bessere als im Jahre 1869, es wurde an Brotfrüchten um 2·8 Millionen Metzen im Werthe von 3 Millionen Gulden, an Wein um 1·1 Millionen Eimer im Werth von 9·1 Millionen Gulden mehr geerntet, im Ganzen ergab sich der Werth der landwirthschaftlichen Production um 62 Millionen Gulden höher als im folgenden Jahre 1869. Dazu ist das Jahr 1868 auch in industrieller Beziehung ein sehr günstiges gewesen, und dieser Aufschwung setzte sich wenigstens theilweise in das nachfolgende Jahr 1869 fort. Nur in Böhmen zeigen die weniger günstigen Ernteverhältnisse des Jahres 1869 bereits ihre Nachwirkung, das Königreich hat wohl gleichfalls eine Vermehrung der Trauungen, die aber gegen die deutschen Länder, dann Mähren, Schlesien und Galizien erheblich zurückbleibt, bei der Zahl der Geborenen tritt in Böhmen 1869 gegen 1868 sogar ein Rückgang auf.

Die im Allgemeinen günstigen wirtschaftlichen Verhältnisse der Jahre 1868 und 1869 hoben nicht allein die Zahl der Eheschliessungen überhaupt, sondern es vermehrte sich namentlich die Zahl der zwischen Ledigen abgeschlossenen Heiraten, wie diess immer als Folge guter Erntejahre und lebhaften industriellen Erwerbes vorkommt. Die Vermehrung der Eheschliessungen fällt fast ausschliesslich auf die zwischen Ledigen eingegangenen Heiraten, und der Vergleich gegen das Vorjahr ergibt für 1869 gegen 1868 folgenden Unterschied in Percenten :

Land	Beide Theile				Witwer mit Ledigen		Witwen mit Ledigen	
	ledig		verwitwet		mehr	weniger	mehr	weniger
	mehr	weniger	mehr	weniger				
Oesterreich unter der Enns	22·83	. . . .	0·21	. . . .	0·98	. . . .	1·28	. . . .
Oesterreich ob der Enns	32·27	. . . .	. . . .	0·18	3·28	. . . .	1·95	. . . .
Salzburg	18·07	. . . .	0·57	. . . .	. . . .	. . . .	. . . .	0·34
Steiermark	29·70	. . . .	. . . .	0·10	0·96	. . . .	1·92	. . . .
Kärnten	10·00	. . . .	0·19	. . . .	. . . .	1·40	1·15	. . . .
Krain	3·35	. . . .	0·42	. . . .	0·66	. . . .	0·66	. . . .
Küstenland	1·08	. . . .	. . . .	0·51	. . . .	0·32	. . . .	0·28
Tirol und Vorarlberg	5·39	. . . .	0·07	. . . .	. . . .	1·32	0·84	. . . .
Böhmen	8·59	. . . .	. . . .	0·05	. . . .	0·11	. . . .	0·11
Mähren	12·19	. . . .	. . . .	0·08	. . . .	0·16	. . . .	0·36
Schlesien	17·92	. . . .	0·44	. . . .	1·79	. . . .	. . . .	0·34
Galizien	13·02	. . . .	0·43	. . . .	1·66	. . . .	0·45	. . . .
Bukowina	4·96	. . . .	. . . .	1·20	. . . .	0·57	. . . .	1·04
Dalmatien	15·96	. . . .	0·94	. . . .	1·17	. . . .	0·13	. . . .
im Ganzen	13·05	. . . .	0·11	. . . .	0·66	. . . .	0·31	. . . .

In der Zahl der Geborenen zeigt das Jahr 1869 bei 12 Ländern eine Zunahme, bei 2 einen Abfall. Die letzteren sind das erwähnte Böhmen mit einer Abnahme von 1·06 Percent, und Salzburg, dessen wenig günstige populationistische Verhältnisse sich auch in diesem Jahre mit einem Abfalle der Geborenen um 0·76 Percent bethätigen. Die Zunahme der übrigen Länder reiht sich nach der Intensität

in Dalmatien um	24·54	Percent
„ Galizien „	11·01	„
„ Oesterreich ob der Enns um	8·05	„
„ Kärnten „	6·22	„
„ Oesterreich u. d. Enns „	4·34	„
„ Schlesien „	4·21	„
„ Steiermark „	3·07	„
„ Tirol und Vorarlberg „	3·05	„
„ der Bukowina „	2·52	„
„ Krain „	2·46	„
„ Mähren „	2·06	„
„ dem Küstenlande „	1·51	„

Eine sehr günstige Erscheinung bildet dabei die Thatsache, dass die Zahl der unehelichen Geburten im Jahre 1869 gegen 1868 eine geringere Zunahme als jene der Geborenen im Ganzen zeigt, ja bei 4 Ländern (Krain, Küstenland, Mähren und Schlesien) ungeachtet der vergrößerten Zahl der Geborenen ein Rückgang der unehelichen Geburten zu bemerken ist. Nur das in dieser Beziehung so eigen-
thümlich dastehende Kärnten macht eine Ausnahme, seine Zunahme der unehelich

Geborenen übertrifft jene der Geborenen überhaupt um 7·15 Percent. Die unehelich Geborenen betragen 1869 gegen 1868

in Kärnten um	13·37	Percent mehr
„ Dalmatien um	8·91	„ „
„ Galizien „	7·65	„ „
„ Oesterreich ob d. E. um	6·55	„ „
„ Steiermark „	3·01	„ „
„ der Bukowina „	2·08	„ „
„ Tirol und Vorarlberg „	1·30	„ „
„ Oesterreich u. d. E. „	1·15	„ „
„ Schlesien „	1·26	„ weniger
„ Mähren „	4·70	„ „
„ Salzburg „	5·03	„ „
„ Böhmen „	6·08	„ „
„ Krain „	6·55	„ „
„ dem Küstenlande „	14·52	„ „

Der Zusammenhang dieser günstigen Erscheinung mit der gehobenen Zahl der Trauungsziffer lässt sich nicht verkennen.

Bezüglich der Sterbefälle weisen im Jahre 1869 6 Länder eine geringere, die übrigen 8 eine höhere Zahl als im Jahre 1868 auf, es wird dieselbe aber nirgends so beträchtlich, dass ein Ueberwiegen der Todesfälle über die Geburten Platz griffe. Abgenommen haben dieselben 1869 gegen 1868

im Küstenlande um	13·75	Percent
in Tirol „	7·38	„
„ Dalmatien „	6·44	„
„ Salzburg „	5·94	„
„ Kärnten „	3·05	„
„ Mähren „	1·39	„

dagegen zugenommen

in Krain um	2·06	Percent
„ Steiermark um	2·17	„
„ Böhmen „	2·19	„
„ Oesterreich u. d. E. um	3·89	„
„ der Bukowina „	3·90	„
„ Oesterreich ob d. E. „	5·89	„
„ Galizien „	5·96	„
„ Schlesien „	11·21	„

Wird dieser Unterschied der Ergebnisse beider Jahre in den einzelnen Landestheilen verfolgt, so lassen sich die Erscheinungen, wo sie für das Jahr 1869 ungünstiger, mit einem Abfall der Trauungen und Geborenen und einer Zunahme der Sterbefälle vorkommen, theils vereinzelt bemerken, wo dann die Vorkommnisse als zufällig angenommen werden können, theils aber unter sich im Zusammenhange und in grösseren Gruppen von Bezirken sich wiederholend, wo dann nach einem Grunde der Erscheinung zu forschen ist.

Von den 68 Bezirken, in welchen die Zahl der Trauungen einen Rückgang erfahren hat, finden sich 12 in Tirol, und zwar im oberen und unteren Innthale, dann im oberen Puster- und Etschthale. Diese Bezirke, notorisch arm und zumeist nahezu an der Gränze angelangt, bis zu welcher das Land seine Bewohner zu nähren vermag, zeigen diesen Rückgang der Eheziffer seit längerer Zeit. 21 Bezirke mit gleicher Erscheinung kommen in Böhmen vor, zumeist in der Landesmitte und auf dem vorzugsweisen agricolen Plateau an der Sazawa, Moldau und unteren Elbe.

Bezirke, in welchen weniger Geborene als im Vorjahre gezählt wurden, kommen 96 vor, davon 54 in Böhmen und 14 in Mähren. Die ersteren nehmen nebst dem bereits genannten Landstriche hauptsächlich den Nordwesten des Königreichs an beiden Ufern der Eger und unteren Elbe, dann die Fabriksdistricte am Lausitzer-Gebirge und den Osten Böhmens ein, von wo sie mit einer Anzahl von Bezirken gleicher Erscheinung im nördlichen Mähren zusammenhängen.

Der letztere Rayon, mit einer zusammenhängenden Gruppe von 6 Bezirken (Senftenberg, Landskron und Leitomyšl in Böhmen, Schönberg, Römerstadt und Sternberg in Mähren) ist überdiess durch eine Sterblichkeit gekennzeichnet, welche jene des Vorjahres um mehr als 5 Percent überragt, was in Böhmen ausserdem noch in den Bezirken Starckenbach, Jungbunzlau, Smichov, Pardubie und Neustadt an der Mettau der Fall ist. Diese ungünstigen Ergebnisse in einem nicht geringen Theile von Böhmen und Mähren sind Folgen der gegen das Jahr 1868 weit zurückstehenden Ernte, welche besonders in einzelnen Producten eine sehr ungenügende war und hierdurch den Rückschlag auf den industriellen Betrieb übte. So wurden von den böhmisch-mährischen Zuckerfabriken in der Campagne (November bis März) 1868—1869 9·5 Millionen Centner Rüben verarbeitet, gegen 13·4 Millionen Centner in jener 1867—1868 und 18·7 Millionen Centner in der Campagne 1869 bis 1870. Der Verkehr in Saazer Hopfen betrug 1869 31.400 Centner, gegen 53.950 Centner im Jahre 1868 und 68.000 Centner im Jahre 1870. Auch der Betrieb der Leinenindustrie, der Hauptwerb der Bewohner an den Abhängen der böhmisch-mährischen Höhe und der Sudeten, erfuhr im Jahre 1869 vielfache Störungen, welche sich alsbald in dem Ergebnisse der Bewegung der Bevölkerung, als einem getreuen Gradmesser der socialökonomischen Zustände, widerspiegeln. Epidemien traten aber ausser in Landskron (mit 129 Todesfällen gegen 24 im Jahre 1868) und Schönberg (153 gegen 35) nicht fühlbar auf. Ein zusammenhängender Rayon mit erheblich, über 5 Percent gegen das Vorjahr, gesteigerter Sterblichkeit tritt in 7 Bezirken von Oesterreich ob und unter der Enns: Scheibbs, Weidhofen an der Ybbs, Perg, Stadt und Bezirk Steyr und Kirchdorf auf, woran sich noch der steirische Bezirk Lietzen schliesst. Hier herrscht unter den zahlreichen kleinen, Eisen verarbeitenden Gewerken, insbesondere den Nagelschmieden, welche der Concurrenz des fabrikmässigen Betriebes zusehends erliegen, grosse Noth, und aus gleichem Grunde zeigt der Kärntner Bezirk Hermagor und der Krainer Radmannsdorf eine erheblich gesteigerte Sterblichkeit. Eine solche kommt endlich auch in 24 Bezirken von Galizien, besonders im Rayon von Krakau, in den Bezirken am Oberlaufe des San und im Osten des Landes vor. In diesen Landstrichen, wo

Seuchen fast nie ganz erlöschen, traten solche auch in diesem Jahre vielfach fühlbar auf und steigerten, in Verbindung mit der theilweise wenig genügenden Ernte, die Zahl der Todesfälle. Es kamen solche durch Epidemien vor

	1868	1869
im Bezirk Krakau	188	272
„ „ Wieliczka	130	194
„ „ Sandec	93	214
„ „ Grybów	33	56
„ „ Dąbrowa	95	173
„ „ Brzozów	159	275
„ „ Bireza	45	120
„ „ Lisko	70	177
„ „ Cieszanów	79	255
„ „ Jaworów	40	127
„ „ Kałusz	49	114
„ „ Stanislaw	36	106
„ „ Podhayce	130	263

Im Ganzen kommen 179 Bezirke vor, in welchen die Zahl der Sterbefälle höher als im Jahre 1868 war, davon 12 in Nieder-, 10 in Ober-Oesterreich, 14 in Steiermark, 4 in Kärnten, 5 in Krain, 2 im Küstenlande, 8 in Tirol, 51 in Böhmen, 10 in Mähren, 6 in Schlesien, 48 in Galizien, 3 in der Bukowina und 6 in Dalmatien. In 56 Bezirken hob sich die Sterblichkeit im Jahre 1869 um mehr als 5 Percent gegen das Vorjahr und von diesen entfallen 4 auf Nieder-, 5 auf Ober-Oesterreich, 3 auf Steiermark, je 1 auf Kärnten, Krain und Tirol, 8 auf Böhmen, 3 auf Mähren, 2 auf Schlesien, 24 auf Galizien, und je 2 auf die Bukowina und auf Dalmatien.

In Vergleichung zur Bevölkerung zeigen die Ergebnisse der Trauungen, Geburten und Sterbefälle, wenn auch im Einzelnen nach der Ab- oder Zunahme die Quote zur Kopffzahl ändernd, doch im Ganzen das gleiche Bild wie im vorausgehenden Jahre 1868. Die grosse um die Central-Alpenkette gelagerte Gruppe, von den Bezirken im Unter-Innthal und Pusterthal bis östlich zu den Bezirken Murau, St. Veit und Klagenfurt hat durchgehends mehr als 90 und über 100 Paare auf 1 abgeschlossene Ehe, eine Folge des gebundenen Besitzes und schwierigen Erwerbes in den Hochgebirgsstrichen. Auffällig wird der Rückgang der Ehen im oberen Innthale, im Bezirk Reutte 1 Ehe auf 101 Paare gegen 1 auf 75 Paare im Vorjahr, was auf sehr gesteigerte Noth im Jahre 1869 schliessen lässt. Diesen Gruppen mit geringster relativer Zahl der abgeschlossenen Ehen sind ähnliche vorgelagert, in welchen die Quote der Ehen noch immer eine geringe im Verhältnisse zur Bevölkerung ist, die aber theils mit den Sprachgränzen, theils dort auffällige Begränzung findet, wo die vorherrschende Beschäftigung der Bewohner wechselt und die Landwirthschaft und Viehzucht der industriellen Thätigkeit Platz macht. Ersteres ist zwischen Deutsch- und Wälsch-Tirol der Fall, die Quote von über 70 und 80 Paaren auf 1 abgeschlossene Ehe im ersteren geht auf eine solche von weniger als 60 im letzteren über, ebenso sinkt sie von 60 Paaren und darüber im deutschen Theile der Steiermark auf weniger als 50 im slovenischen ab, und die Theile gleicher Sprache

im Küstenlande zeigen eine geringere Ehefrequenz als die Bezirke mit italienischer und illyrischer Bevölkerung. Ein in der Nationalität begründeter Unterschied der Ehefrequenz lässt sich weiter in Mähren, relativ mehr Ehen der Slaven gegen die Deutschen im Süden und Norden, und im östlichen Galizien mit einer sehr hohen Ehefrequenz, weniger als 40 Paare auf 1 Trauung bemerken. Wenn dagegen am Nordrande Böhmens, besonders in den Bezirken östlich vom Elbe-Durchbruche und dem Riesengebirge entlang bis zur Landesscheide von Mähren die relative Zahl der Ehen eine höhere ist, so wird als Ursache die vorwiegende Beschäftigung der Bewohner zu betrachten sein, indem die industrielle Bevölkerung leichter und häufiger zur Ehe schreitet als die agricole. Aus gleichem Grunde ist die Quote der auf eine Ehe entfallenden Bewohner in Wien und dessen angränzenden Bezirken, in dem industriereichen Striche längs der Leitha, dann in Brünn, eine geringe.

Bezüglich der Geburten lassen sich weit weniger markante Gruppen sehr hoher oder sehr geringer Frequenz beobachten. Einen Rayon mit sehr geringer relativer Geburtenzahl bildet Nord-Tirol, welches in 8 zusammenhängenden Bezirken 1 Geburt erst auf 40 und mehr Bewohner hat, was sich sonst in keinem Theile der westlichen Reichshälfte wiederfindet.

Landstriche mit sehr lebhafter Geburtenfrequenz bilden die böhmischen Bezirke an beiden Ufern der Beraun bis zum Böhmerwalde und jene am Abhange des Riesengebirges bis zur Elbe, mit 25 Köpfen und darunter auf 1 Geburt, ebenso der ganze südliche und östliche Theil von Mähren und Nieder-Schlesien. In Galizien wird überhaupt eine relativ grosse Zahl der Geborenen beobachtet, welche namentlich im südöstlichen Theile schon auf 20 und weniger Bewohner 1 Geburt ergibt.

Die hohe Geburtenzahl der grösseren Städte ist eine Folge der daselbst bestehenden Gebäranstalten, in welche als Landesanstalten grösstentheils ortsfremde Mütter aufgenommen werden. Die Zahl der letzteren im Verhältnisse zur Zahl der Geborenen in den Städten ist eine erhebliche, und betrug im Jahr 1869

	die Zahl der Geburten	der im Gebärhause Aufgenommenen
in Wien	26.591	7.788
„ Linz	1.103	171
„ Salzburg . . .	659	197
„ Gratz	3.528	1.364
„ Klagenfurt . .	607	290
„ Laibach	791	383
„ Triest	4.214	212
„ Innsbruck . . .	594	263
„ Prag	6.928	2.727
„ Brünn	3.502	887
„ Olmütz	790	442
„ Lemberg	3.693	431
„ Krakau	2.447	330
„ Czernowitz . .	1.470	42
„ Zara	390	109

Abgesehen von den in den Gebärhäusern vorkommenden Zwillingsgeburten beträgt daher die Zahl der in denselben zur Welt gebrachten Kinder

in Wien	29·3	Procente
„ Linz	15·5	„
„ Salzburg . . .	29·9	„
„ Gratz	38·7	„
„ Klagenfurt . .	47·8	„
„ Laibach	48·4	„
„ Triest	5·1	„
„ Innsbruck . . .	44·3	„
„ Prag	39·4	„
„ Brünn	25·3	„
„ Olmütz	55·9	„
„ Lemberg	11·7	„
„ Krakau	13·5	„
„ Czernowitz . .	2·9	„
„ Zara	27·9	„

der Gesamtzahl aller in diesen Städten geborenen Kinder, wodurch sich ebensowohl die hohe Geburtenfrequenz dieser Städte als die gegen das Land und die nächste Umgebung hervorstechende hohe Zahl der unehelich Geborenen erklärt.

Bezüglich der letzteren zeigt die 11 Bezirke ¹⁾ umfassende Gruppe, welche von den Landesgränzen im Westen und Norden umschlossen, sämtliche Kärntner Bezirke bis auf Hermagor und Villach und den Nordwesten der Steiermark begreift, die höchste Quote unehelicher Geburten, über 40, in Judenburg und Murau über 50, in St. Veit über 60, in der Stadt Klagenfurt über 70 Percent. Dieser Gruppe ist eine weitere vorgelagert, in welcher die Quote der unehelichen Geburten noch mehr als 20 Percent beträgt. Sie umfasst ganz Salzburg, von wo sie in den Tiroler Bezirk Kitzbühel, und nach den oberösterreichischen Bezirken Braunau, Ried, Schärding, Gmunden und Kirchdorf übergreift, dann ganz Oesterreich unter der Enns am rechten Donauufer und den Rest von Steiermark bis auf 5 Bezirke im Südosten, Leibnitz, Radkersburg, Luttenberg, Pettau und Rann umfasst. Auch in diesen Bezirken kommen noch hohe Quoten der unehelich Geborenen, 15 bis 19 Percent vor.

Eine zusammenhängende Gruppe mit sehr beträchtlicher Zahl der unehelich Geborenen bildet der ganze Nordosten Böhmens, wo von den Abhängen des Erzgebirges bis zur Beraun herab und im Norden in 6 Bezirke am rechten Elbeufer vorgreifend, eine compacte Masse von 24 Bezirken gefunden wird, in welcher die Quote der unehelich Geborenen über 15 bis 27 Percent beträgt.

Charakteristisch durch einen geringen Antheil unehelich geborener Kinder treten ganz Wälsch-Tirol mit 0·0 bis 3·0 Percent, die zusammenhängende Gruppe von 12 Bezirken in der Mitte Böhmens rings um die Hauptstadt mit 7 bis 9 Percent,

¹⁾ Bruck, Judenburg, Leoben, Lietzen und Murau in Steiermark, Klagenfurt Stadt und Bezirk, Spital, St. Veit, Völkermarkt und Wolfsberg in Kärnten.

fast ganz Mähren bis auf den Sudetenstrich im Norden mit 4 bis 9 Percent, der podolische Strich im Osten Galiziens zwischen Sered und Podhorze mit 3 bis 4 Percent, endlich der ganze Rayon längs des Karstes von Tolmein in Görz bis zur Landenge von Klek (Gränzscheide der Bezirke Macarsca und Ragusa) in Dalmatien mit 1 bis 4 Percent unehelich Geborener auf.

Die relative Zahl der Sterbefälle lässt die geringsten Schwankungen wahrnehmen. Jener des ganzen Ländercomplexes, 1 Sterbefall auf 35 Einwohner, steht die Sterblichkeit von Schlesien gleich, in Nieder-Oesterreich und Galizien ist sie höher, 1 Sterbefall auf 33 und 31 Bewohner, in den übrigen Ländern geringer, doch kommt nur in Tirol 1 Sterbefall auf mehr als 40 (42) Bewohner. Und auch die Bezirke lassen nur wenig stärker abweichende Quoten, und noch weniger grössere, zusammenhängende Länderstriche beobachten, in welchen solche charakteristisch auftreten. Durch eine sehr geringe Sterblichkeit, 1 Todesfall auf 40 Bewohner und darüber, zeichnet sich fast ganz Tirol, Kärnten, Süd-Steiermark, das südliche Böhmen, 5 zusammenhängende Bezirke im Südwesten und 6 eben solche im Osten von Mähren, dann die Südspitze Dalmatiens aus; eine hohe Sterblichkeit ergibt sich namentlich im nördlichen Böhmen und in ganz Galizien, wo sie in einem zusammenhängenden Striche von 21 Bezirken am linken Ufer des Dniesters von der Weichsel bis zur östlichen Landesgränze mit einer Quote von 1 Todesfall auf 22 bis 29 Bewohner die höchste Intensität erreicht.

Die in den nachfolgenden Tabellen dargestellten Altersgruppen der Verstorbenen geben für beide Geschlechter zusammen folgende Percentzahlen.

Land	Vor der Geburt bis mit	Von 1 bis mit 5	Von 5 bis mit 10	Von 10 bis mit 20	Von 20 bis mit 40	Von 40 bis mit 60	Ueber 60
	1 Jahr	J a h r e					
Oesterreich u. d. Enns	36-50	11-20	2-46	3-78	12-50	13-70	19-86
„ ob d. Enns	31-03	7-77	2-78	2-73	8-52	14-95	32-22
Salzburg	30-07	6-33	1-84	2-67	10-06	17-40	31-63
Steiermark	27-74	10-39	3-09	3-43	11-17	16-36	27-82
Kärnten	27-47	6-26	2-10	2-91	9-99	17-06	34-21
Krain	24-84	14-37	3-62	3-94	9-62	15-75	27-86
Küstenland	29-01	19-76	4-70	4-09	11-37	11-50	19-57
Tirol und Vorarlberg	26-52	9-57	3-54	3-58	10-71	16-09	29-99
Böhmen	34-65	13-65	2-75	3-16	9-80	13-09	22-90
Mähren	34-96	14-56	3-09	3-50	10-25	14-01	19-63
Schlesien	36-05	15-45	3-22	3-26	10-22	14-02	17-78
Galizien	32-64	20-45	5-67	4-00	10-88	15-49	10-87
Bukowina	38-91	15-09	4-18	4-95	12-66	13-59	10-62
Dalmatien	22-86	20-93	5-69	5-43	12-32	11-84	20-93
Summe	32-90	15-25	3-88	3-65	10-67	14-41	19-24

Von der Gesamtzahl der Verstorbenen entfielen daher Percente:

Land	Bis zum vollendeten				
	5.	10.	20.	40.	60.
	J a h r e				
Oesterreich u. d. Enns . . .	47·70	50·16	53·94	66·44	80·14
„ ob d. Enns . . .	38·80	41·58	44·31	52·83	67·78
Salzburg	36·40	38·24	40·91	50·97	68·37
Steiermark	38·13	41·22	44·65	55·82	72·18
Kärnten	33·73	35·83	38·74	48·73	65·79
Krain	39·21	42·83	46·77	56·39	72·14
Küstenland	48·77	53·47	57·56	68·93	80·43
Tirol und Vorarlberg	36·09	39·63	43·21	53·92	70·01
Böhmen	48·30	51·05	54·21	64·01	77·10
Mähren	49·52	52·61	56·11	66·36	80·37
Schlesien	51·50	54·72	57·98	68·20	82·22
Galizien	53·09	58·76	62·76	73·64	89·13
Bukowina	54·00	58·18	63·13	75·79	89·38
Dalmatien	43·79	49·48	54·91	67·23	79·07
Im Ganzen	48·15	52·03	55·68	66·35	80·76

Als Länder mit der höchsten Kindersterblichkeit bis zum vollendeten 1. Lebensjahre zeigen sich die Bukowina, Nieder-Oesterreich, Schlesien, Mähren und Böhmen, in welchen über ein Drittheil der Verstorbenen nur das Alter bis zum 1. Lebensjahre erreicht. Bei den ersten beiden Ländern ist diese Erscheinung die natürliche Consequenz der daselbst am höchsten stehenden relativen Geburtenziffer. Bei den übrigen Ländern wirkt eine andere Ursache ein, nämlich die stark belegten Gebäuhäuser der grossen Städte, aus welchen die darin geborenen Kinder als Findlinge in die Pflege gegeben werden, aber in grosser Anzahl im ersten Lebensjahre absterben. Nicht die grösseren Städte, wohl aber deren Umgebung bis auf einen beträchtlichen Umkreis weisen daher eine sehr hohe Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahre auf. So hat Wien eine solche von 27 Percent, dagegen die umliegenden Bezirke Sechshaus, Hernals, Bruck, St. Pölten, Baden, Gross-Enzersdorf, Korneuburg, Ober-Hollabrunn, Horn über 40 Percent; Prag 26 Percent, dagegen Karolinenthal 40, Smichov, Přeborn, Schlan, Böhmisches-Brod, Kolin, Kuttenberg 37 bis 39 Percent; Brünn 33 und Olmütz 37 Percent, dagegen Wischau 42, Bezirk Olmütz und Gaja 41, Bezirk Brünn 39, Prossnitz und Sternberg 38 Percent. Die geringste Kindersterblichkeit bis zum ersten Lebensjahre findet sich in Dalmatien, ihm zunächst kommen Krain und Tirol.

Nach dem vollendeten 1. bis zum 5. Lebensjahre kommen die meisten Verstorbenen in Dalmatien und Galizien (über ein Fünftel aller Verstorbenen), dann im Küstenlande vor, wodurch die Zahl der Verstorbenen von der Geburt bis zu diesem Lebensalter in drei Ländern, Bukowina, Galizien und Schlesien, bis über die Hälfte

der Gestorbenen ansteigt, und auch in Böhmen, in Mähren und im Küstenlande dieser nahekommt. Diese triste Erscheinung einer so intensiven Kindersterblichkeit, welche jedenfalls mit dem Kulturgrade, der Lebensweise und dem wirthschaftlichen Zustande der Bewohner in engem Zusammenhange steht, ist der höchsten Aufmerksamkeit und eingehender Untersuchung würdig. Dagegen lässt der Umstand, dass die Kindersterblichkeit in Kärnten mit 27 Percent bis zum 1. und mit 34 Percent bis zum 5. Lebensjahre thatsächlich die geringste unter allen im Reichsrathe vertretenen Ländern bildet, annehmen, dass die ungewöhnlich hohe Zahl der unehehlichen Geburten Kärntens in den eigenthümlichen Besitz- und Wirthschaftsverhältnissen der Bewohner zu suchen ist und keineswegs als Beweis verkommener Race angenommen werden kann. Bis zum 10. Lebensjahre, bis zu welchem vom 5. ab die Todesfälle viel gleichförmiger, mit 2 bis 4, nur in Galizien und Dalmatien bis über 5 Percent vorkommen, haben ausser den genannten auch Oesterreich ob der Enns, Küstenland, Böhmen und Mähren die Hälfte aller Todesfälle überschritten und Dalmatien sie nahezu erreicht. Auch in der nächsten Altersgruppe stehen sich die Quoten der Todesfälle in den einzelnen Ländern sehr nahe, zwischen dem 10. und 20. Jahre finden sich 3—5 Percent der Verstorbenen, so dass in Oesterreich ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain und Tirol mehr als die Hälfte der Verstorbenen das Alter der Reife erreicht, während diess in Galizien und in der Bukowina nur mehr mit einem Drittheile der Fall ist. Noch im Alter zwischen 20 und 40 Jahren zeigen die einzelnen Länder mit 9 bis 12 Percent der Verstorbenen eine sehr gleichartig auftretende Sterblichkeit, während jene zwischen dem 40. und 60. Jahre in den einzelnen Ländern grössere Verschiedenheiten hat und namentlich in den Alpenländern mit 16 bis 17 Percent aller Verstorbenen intensiver auftritt als mit 13 bis 14 Percent in den nördlichen Ländern und mit 11 bis 12 Percent im Küstenlande und in Dalmatien. Hierdurch erfährt die für das Greisenalter mit mehr als 60 Jahren erübrigende Quote der Verstorbenen noch einige Modificationen, die aber den charakteristischen Unterschied der Sterblichkeit in den einzelnen Ländern nicht zu verwischen vermögen, welcher schon in den ersten Lebensjahren durch die mehr oder minder intensive Kindersterblichkeit hervorgerufen wird. Von 34 Percent der Verstorbenen in Kärnten mit mehr als 60 Lebensjahren, woran sich Oesterreich ob der Enns mit 32, Tirol mit 30, Steiermark mit 28 Percent reihen, sinkt die Quote der Verstorbenen in diesem Alter bis auf 10 Percent in Galizien und in der Bukowina ab.

In den Bezirken ergeben sich ausser den schon erwähnten Rayons um die grossen Städte, in welchen die Kindersterblichkeit durch die Findlinge hoch ansteigt, noch einige andere als charakteristische Gruppen. Eine sehr intensive Kindersterblichkeit bis zum ersten Jahre, gegen 40 Percent und darüber, kömmt am ganzen Nordrande Böhmens vor, soweit die industrielle Thätigkeit in dieser Gegend vorherrscht. In der Sterblichkeit zwischen dem 1. und 5. Lebensjahre hebt sich Nord- und Süd-Tirol scharf ab, im ersteren 5 bis 7, im letzteren 10 bis 17 Percent und auch im Küstenlande und in dem grössten Theile von Dalmatien rafft der Tod in dieser Altersperiode eine grosse Zahl, 15 bis über 25 Percent der Verstorbenen hin. In Galizien haben die Bezirke der östlichen Hälfte des Landes eine ungemein

hohe Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre, 30 bis über 40 Percent der Verstorbenen, dagegen jene zwischen Dunajec und San, dann die Bezirke, welche am linken Ufer des Dniester gegen die sarmatische Tiefebene abdachen, eine besonders intensive Kindersterblichkeit zwischen dem 1. und 5. Lebensjahre, über 20 bis 25 Percent, so dass in Verbindung beider auch in der Mehrzahl der Bezirke jene oben erwähnte Erscheinung der bis über 50 Percent der Verstorbenen betragenden Kindersterblichkeit bis zum 5. Jahre auftritt.

Im Alter der Vollkraft, vom 20 bis 40 Jahre zeigt sich, wie erwähnt, keine erhebliche Differenz nach Ländern, wohl aber durchwegs eine solche nach Geschlechtern. Das weibliche Geschlecht hat, hervorgerufen durch die um 5 Percent höhere Sterblichkeit der Knaben im 1. Lebensjahre, von diesem ab eine stärkere Sterblichkeit durch alle Altersperioden. Der Unterschied erreicht aber bis zum 20. Lebensjahre kein volles Percent. Dagegen sterben im Alter von 20 bis 40 Jahren um 1.4 Percent mehr Frauen als Männer, und das Gleiche kommt in 11 Ländern vor, wobei die Differenz in Tirol, Galizien und in der Bukowina über 2 Percent ansteigt. Auch in der Mehrzahl der Bezirke wird ein Uebergewicht der gestorbenen Frauen dieser Altersperiode gefunden, am höchsten mit mehr als 7 Percent in Riva, Roveredo Umgebung, Prag, mehr als 6 Percent in Stadt Klagenfurt, Stadt Innsbruck, Joachimsthal, Komotau, Stadt Krakau, Neumarkt, Czernowitz Umgebung, Zara Umgebung, mehr als 5 Percent in Lussin, Stadt Trient, Cavalese, Trient Umgebung, Böh-misch-Leipa, Brüx, Grybów, Lisko, Nadworna, Trembowla, Kotzmann, Sign. Charakteristisch durch ein starkes Vorwiegen der Sterblichkeit des weiblichen Geschlechtes in dieser Altersperiode, welche durch die Gefahren des Kindbettes erklärlich wird, treten das Innthal und der Südwesten Tirols, der obere Karst, der Abhang des Erzgebirges, Nieder-Schlesien, der Rayon an beiden Ufern des Dunajec und den Osten Galiziens mit den drei nördlichen Bezirken der Bukowina hervor.

Auch die letzte Stufe der Sterblichkeit, jene im hohen Greisenalter, entbehrt bei Betrachtung der Bezirke nicht solcher charakteristischer Erscheinungen. Einen Rayon besonders vieler Sterbefälle in hohem Alter, 40 Percent und darüber, bilden 6 zusammenhängende Bezirke im östlichen Tirol, welche das untere Innthal, Pusterthal und obere Drauthal umfassen und nach Hermagor und Kärnten übergreifen, wozu noch vereinzelt der Bezirk Imst im oberen Innthal kommt, der mit 44 Percent der Verstorbenen mit mehr als 60 Altersjahren die höchste Quote aller Bezirke der westlichen Reichshälfte zeigt. Eine relativ hohe Anzahl Verstorbener im Greisenalter, über 30 Percent, ist überhaupt den ganz oder vorwiegend deutschen Ländern eigen, eine zusammenhängende grosse Gruppe mit solcher Sterblichkeit umfasst Nord-Tirol, ganz Salzburg, Ober-Oesterreich, die Gebirgsbezirke von Nieder-Oesterreich, die westliche Hälfte von Steiermark, ganz Kärnten und die nördliche Hälfte von Krain. Charakteristisch scheidet sich in dieser Hinsicht Böhmen. Nur in vier Bezirken, von welchen jener von Kaplitz mit der eben erwähnten Gruppe zusammenhängt, die übrigen aber ganz vereinzelt sind (Pisek, Plan und Leitmeritz), haben über 30 Percent Verstorbene im Alter von mehr als 60 Jahren. Dagegen werden ausser den Industriebezirken im Norden, Graslitz, Rumburg, Gablonz, Trautenau und Braunau, und der unmittelbaren Umgebung

Prags (Smichov und Karolinenthal) nur 3 Bezirke, Saaz, Neuhaus und Landskron, im Ganzen also, nebst den Städten Prag und Reichenberg, nur 10 Bezirke gefunden, in welchen die Quote der Verstorbenen im Alter von mehr als 60 Lebensjahren weniger als 20 Percent beträgt. Schon weniger gleichförmig ist die Sterblichkeit dieser Altersperiode in Mähren, im Allgemeinen unter der Quote Böhmens verbleibend, wird in der Landesmitte eine zusammenhängende Gruppe von 9 Bezirken gefunden, wozu noch Walachisch-Meseríč und Mistek im Osten kommen, in welchen nur 11 bis 18 Percent der Verstorbenen ein Alter von mehr als 60 Jahren erreichen. Von den wälschen Reichstheilen kommen in Süd-Tirol mit 14 bis 33 Percent mehr Sterbefälle sehr alter Leute vor, als in den vorwiegend italienischen Bezirken Istriens (16 bis 23 Percent). In Dalmatien überragen die südlichsten Bezirke mit 29 Percent weitaus den Norden. Die geringste Zahl der Sterbefälle in hohem Alter bleibt aber Galizien, dessen Ergebniss im Ganzen mit 10·87 Percent nur durch die westliche Hälfte hervorgehoben wird, wo noch 11 bis 18 Percent der Sterbefälle mit mehr als 60 Lebensjahren vorkommen, während östlich von Lemberg nur vereinzelte Bezirke gefunden werden, in welchen diese Quote mehr als 7 bis 9 Percent beträgt. Es steht diese Erscheinung im genauen Zusammenhange und erklärt die Ergebnisse der jüngsten Volkszählung, bei welcher im östlichen Galizien die relativ geringste Zahl von Individuen in höheren Altersjahren vorgefunden wurde ¹⁾.

Die nachfolgende Uebersicht enthält die Vergleichung der Trauungen, Geburten und Sterbefälle des Jahres 1869 zu der durch die Volkszählung gleichen Jahres erhobenen Zahl der effectiven Bevölkerung, woran sich die absoluten und relativen Ziffern des Jahres 1869 in gleicher Art schliessen, wie diess im 5. Hefte des 17. Jahrganges der Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik für das Jahr 1868 geschehen ist.

¹⁾ Vergl. Bevölkerung und Viehstand der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder nach der Zählung vom 31. December 1869, Wien 1872, V. Heft S. 106.

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Oesterreich unter der Enns.				
Stadt Wien	607.514	39	23	31
„ Wiener-Neustadt	19.173	40	29	35
„ Waidhofen an der Ybbs	3.497	67	33	24
Amstetten	84.297	58	36	36
Baden	77.496	50	26	33
Bruck an der Leitha	65.645	47	25	27
Gross-Enzersdorf	39.791	55	29	35
Hernals	126.410	39	26	34
Horn	33.327	63	27	35
Korneuburg	66.341	54	27	30
Krems	95.032	58	28	34
Lilienfeld	21.123	59	30	40
Mistelbach	88.595	57	25	38
Neunkirchen	66.340	50	32	40
Oberhollabrunn	73.191	68	28	34
St. Pölten	97.398	54	29	31
Scheibbs	43.665	55	32	36
Seehaus	132.699	39	26	30
Waidhofen, Umgebung	80.262	54	26	25
Wiener-Neustadt, Umgebung	53.252	53	28	39
Zwettl	79.203	58	28	35
Summe	1,954.251	47	26	33
Oesterreich ob der Enns.				
Stadt Linz	30.538	40	28	28
„ Steyr	13.392	29	32	29
Braunau	53.206	52	29	33
Freistadt	48.703	68	36	41
Gmunden	49.477	49	33	39
Kirchdorf	34.283	55	34	36
Linz, Umgebung	68.547	49	32	39
Perg	50.555	67	34	42
Ried	58.369	66	32	37
Rohrbach	56.555	55	31	39
Schärding	54.162	66	32	37
Steyr, Umgebung	62.870	47	33	36
Vöcklabruck	65.075	64	33	41
Wels	85.847	47	32	36
Summe	731.579	54	32	36

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Salzburg.				
Stadt Salzburg	20.336	41	31	33
St. Johann	27.362	96	36	33
Salzburg, Umgebung	61.451	68	32	37
Tamsweg	13.009	100	35	46
Zell am See	29.252	109	38	41
Summe	151.410	70	34	37
Steiermark.				
Stadt Gratz	81.119	37	23	31
„ Cilli	4.224	48	35	28
„ Marburg	12.828	35	33	36
Bruck	55.083	64	31	35
Cilli, Umgebung	118.057	47	30	36
Deutsch-Landsberg	45.696	65	39	44
Feldbach	78.188	68	32	39
Gratz, Umgebung	101.412	57	37	42
Hartberg	52.599	77	34	36
Judenburg	43.865	76	32	37
Leibnitz	62.294	61	34	39
Leoben	35.643	60	31	29
Lietzen	50.116	78	35	37
Luttenberg	25.040	51	33	43
Marburg, Umgebung	83.596	45	39	40
Murau	27.202	119	33	37
Pettau	768.35	50	27	37
Radkersburg	36.439	56	29	39
Rann	45.982	47	28	37
Weitz	55.473	80	36	44
Windischgratz	39.618	45	30	42
Summe	1,131.309	55	31	37
Kärnten.				
Stadt Klagenfurt	15.285	86	25	24
Hermagor	17.740	84	31	39
Klagenfurt, Umgebung	59.151	112	33	47
Spittal	43.925	113	32	37
St. Veit	52.982	148	30	36
Villach	54.284	87	35	41
Völkermarkt	52.533	80	32	44
Wolfsberg	40.500	81	33	40
Summe	336.400	98	32	39

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	E s e n t f ä l l t		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Krain.				
Stadt Laibach	22.593	57	29	31
Adelsberg	41.225	72	29	46
Gottschee	38.106	42	25	36
Gurkfeld	50.028	61	30	33
Krainburg	53.804	81	33	42
Laibach, Umgebung	50.519	61	28	38
Litaj	32.642	63	32	46
Loitsch	35.152	52	35	40
Radmannsdorf	26.795	82	34	40
Rudolfswerth	44.559	67	29	42
Stein	38.204	67	31	38
Tschernembl	29.646	46	26	28
Summe	463.273	61	30	38
Küstenland.				
Stadt Triest	70.274	33	17	20
Triest, Umgebung	52.824	129	54	79
Triest	123.098	48	24	29
Görz, Gradisca:				
Stadt Görz	16.059	56	31	35
Görz, Umgebung	56.082	58	27	45
Gradisca	66.602	49	25	36
Sessana	27.142	64	24	38
Tolmein	37.591	70	31	42
Görz, Gradisca	204.076	57	27	39
Istrien:				
Capo d'Istria	62.149	53	23	36
Lussin	35.917	50	24	39
Parenzo	39.460	54	24	39
Pisino	36.569	52	25	49
Pola	43.545	42	27	38
Volosca	37.263	46	29	40
Istrien	254.905	49	25	39
Im Ganzen	582.079	51	25	37

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Tirol				
Stadt Innsbruck	16.324	51	27	41
„ Botzen	9.355	69	40	36
„ Trient	17.073	57	34	41
Ampezzo	5.963	90	30	37
Borgo	44.086	58	26	41
Botzen, Umgebung	63.611	77	40	50
Brixen	25.186	71	41	42
Brunnecken	35.223	100	44	47
Cavalese	21.599	79	32	53
Cles	46.761	56	30	30
Imst	23.843	84	41	46
Innsbruck, Umgebung	52.218	82	41	42
Kitzbühel	22.639	103	38	47
Kufstein	27.556	89	38	47
Landeck	24.186	93	36	43
Lienz	29.906	121	44	43
Meran	55.014	81	46	47
Primiero	11.690	64	25	39
Reutte	16.529	101	35	39
Riva	22.602	66	29	41
Roveredo	59.884	57	28	42
Schwaz	27.211	104	45	53
Tione	34.647	101	37	49
Trient, Umgebung	83.177	56	26	43
Tirol	776.283	73	34	43
Vorarlberg.				
Bludenz	23.483	67	35	37
Bregenz	37.749	69	35	34
Feldkirch	41.392	58	31	35
Vorarlberg	102.624	64	33	35
Zusammen	878.907	72	34	42
Böhmen.				
Stadt Prag	157.713	42	23	23
„ Reichenberg	22.394	38	30	27
Aseh	27.911	47	25	44
Aussig	49.979	59	28	35
Beneschau	67.121	59	28	36
Bischofteinitz	43.964	49	23	32
Blatna	50.960	59	27	50

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	E s e n t f ä l l t		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Böhmisch-Brod	58.849	52	26	39
Böhmisch-Leipa	72.214	50	28	33
Braunau	51.643	48	23	37
Brüx	29.727	55	27	33
Budweis	77.940	52	26	43
Chotěboř	30.295	57	26	38
Chrudim	81.261	54	28	35
Časlau	61.064	49	26	39
Dauba	30.391	56	29	38
Deutsch-Brod	51.953	55	26	39
Eger	50.423	53	26	35
Falkenau	59.422	57	24	34
Friedland	43.242	54	24	32
Gabel	35.779	51	27	33
Gablonz	52.428	53	25	30
Graslitz	40.966	55	22	31
Hohenelbe	40.191	54	24	32
Hohenmauth	59.435	46	29	34
Hořovic	83.960	48	25	37
Jičín	100.014	53	25	34
Joachimsthal	24.501	59	25	32
Jungbunzlau	53.914	56	27	32
Kaaden	56.165	59	25	35
Kaplitz	53.968	60	31	40
Karlsbad	49.356	59	26	35
Karolinenthal	121.286	50	27	39
Klattau	63.112	58	23	37
Kolin	57.346	48	26	38
Komotau	43.993	54	27	31
Königgrätz	84.791	52	26	37
Königinhof	57.695	50	26	38
Kralovic	34.772	54	25	38
Krumau	53.904	61	30	42
Kuttenberg	62.934	52	26	31
Landskron	62.572	43	24	30
Laun	28.295	58	26	34
Ledeč	50.999	53	25	34
Leitmeritz	74.247	56	33	39
Leitomyšl	50.887	52	28	32
Ludic	30.435	77	29	36
Melnik	32.706	48	26	35
Mies	51.405	50	25	35

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Moldautein	16.780	66	28	41
Mühlhausen	40.064	57	28	47
Münchengrätz	38.237	45	27	34
Neubydžov	49.385	54	25	38
Neuhaus	55.260	58	60	39
Neustadt an der Mettau	91.844	43	26	35
Pardubice	74.813	58	27	31
Pilgram	88.155	56	26	38
Pilsen	99.027	47	24	42
Pisek	73.779	60	28	45
Plan	34.766	59	26	35
Poděbrad	60.120	53	25	32
Podersam	38.899	69	26	37
Polička	32.330	44	26	36
Polna	36.861	56	27	41
Praehatic	69.811	59	26	41
Přestie	40.893	54	24	39
Příbram	58.337	58	27	37
Rakonice	46.794	48	25	39
Raudnitz	38.725	50	27	37
Reichenau	47.064	40	28	36
Reichenberg, Umgebung	62.115	48	24	31
Rumburg	56.357	52	29	31
Saaz	34.386	59	27	27
Schlan	75.940	47	24	38
Schluckenau	46.599	49	30	33
Schüttenhofen	53.833	50	24	44
Selčan	65.857	56	29	42
Semil	56.287	52	25	35
Senftenberg	62.155	40	25	37
Smichov	109.263	45	23	34
Starkenbach	47.881	52	25	36
Strakonice	73.760	50	26	41
Tabor	75.053	55	28	37
Tachau	44.200	51	28	41
Taus	46.739	62	24	35
Tepl	30.256	65	27	39
Teplitz	67.790	52	27	33
Tetschen	82.275	59	28	37
Trautenau	58.282	48	22	32
Turnau	44.037	50	26	35
Wittingau	45.538	55	27	44
Summe	5.106.069	52	26	36

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Mähren.				
Stadt Brünn	73.771	33	21	24
„ Olmütz	15.229	46	19	25
„ Iglau	20.049	39	27	32
„ Ungarisch-Hradisch	3.100	57	40	47
„ Znaim	10.415	54	35	33
Auspitz	64.055	46	23	35
Boskovic	76.203	42	25	38
Brünn, Umgebung	118.470	44	22	36
Dačie	64.904	54	30	41
Gaya	42.058	42	22	39
Göding	61.246	43	22	34
Gross-Meseríč	35.936	45	26	37
Hohenstadt	74.119	45	27	36
Hollechau	64.487	40	26	40
Iglau, Umgebung	33.308	48	27	40
Kremsier	96.268	46	29	46
Kromau	38.686	47	24	43
Littau	71.350	38	27	42
Mährisch-Trübau	68.099	42	27	38
Mistek	65.517	32	21	34
Neustadt	60.122	48	27	36
Neutitschein	63.105	45	26	39
Nikolsburg	34.229	45	25	38
Olmütz, Umgebung	47.711	44	27	40
Prossnitz	53.838	42	24	39
Römerstadt	32.231	43	25	35
Schönberg	70.477	44	26	38
Sternberg	63.801	38	19	28
Trebitseh	45.631	50	26	46
Ungarisch-Brod	60.792	39	24	40
Ungarisch-Hradisch, Umgebung	80.756	40	23	40
Walachisch-Meseríč	72.899	33	22	30
Weisskirchen	51.666	36	26	37
Wischau	75.401	44	23	46
Znaim, Umgebung	87.968	58	28	43
Summe .	1,997.897	42	24	37
Schlesien.				
Stadt Troppau	16.608	44	34	28
Bielitz	73.279	37	23	32
Freistadt	51.820	36	19	39

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Freiwaldau	65.938	52	26	41
Freudenthal	49.161	44	25	39
Jägerndorf	58.138	55	25	36
Teschen	107.458	34	23	32
Troppau, Umgebung	89.179	42	24	35
Summe	511.581	41	24	35
Galizien.				
Stadt Lemberg	87.109	45	24	32
„ Krakau	49.835	47	20	26
Biala	81.664	45	22	34
Bireza	52.322	43	20	34
Bóbrka	56.561	43	19	28
Bochnia	90.833	44	23	32
Bohorodezany	51.892	35	18	34
Borszczów	72.662	41	21	33
Brody	116.762	46	22	32
Brzesko	82.801	45	21	35
Brzeźan	69.284	39	20	25
Brzozów	62.620	46	21	31
Buczacz	83.720	43	22	30
Chrzanów	66.174	55	21	44
Cieszanów	63.817	43	22	26
Czortków	59.829	41	21	26
Dąbrowa	56.500	45	22	30
Dolina	71.588	42	20	32
Drohobycz	95.820	47	20	35
Gorlice	65.459	48	19	38
Gródek	53.891	39	18	26
Grybów	40.914	53	21	39
Horodenka	66.849	39	22	30
Hussiatyn	68.076	45	22	29
Jaroslaw	90.811	50	21	28
Jasło	75.157	41	20	35
Jaworów	62.820	37	20	27
Kałuż	63.823	38	19	31
Kamionka strumiłowa	75.081	46	22	29
Kolbuszów	64.035	48	21	30
Kołomea	99.359	33	25	23
Kossów	63.460	36	19	35
Krakau, Umgebung	54.860	45	21	32
Krosno	77.511	47	20	37

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	E s e n t f ä l l t		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Łańcut	104.364	49	22	32
Lemberg, Umgebung	90.257	45	18	28
Limanowa	63.731	52	24	45
Lisko	69.873	41	20	31
Mielec	57.074	43	20	30
Mościska	60.569	47	19	34
Myslenice	78.214	56	22	46
Nadworna	54.740	40	19	30
Neumarkt	57.419	56	25	47
Neu-Sandec	98.715	46	21	36
Nisko	57.175	48	21	26
Pilsno	67.172	46	37	28
Podhajce	61.323	41	21	25
Przemysł	85.804	41	20	34
Przemyslany	57.691	38	20	29
Rawa ruska	76.570	45	22	30
Rohatyn	77.826	39	20	29
Ropezyce	55.493	47	19	32
Rudki	56.579	45	18	30
Rzeszów	109.908	53	21	37
Sambor	81.259	44	20	31
Sanok	78.612	46	20	30
Saipusch	80.753	54	22	38
Skalat	62.740	42	21	27
Sniatyn	63.833	35	21	32
Sokal	69.999	47	22	29
Stanislaw	72.214	45	22	30
Staremiasto	41.962	47	20	34
Stryj	74.552	43	21	31
Tarnobrzeg	59.239	45	21	27
Tarnopol	92.106	44	21	25
Tarnów	90.287	52	22	35
Tłumacz	83.267	39	21	29
Trembowla	42.450	44	20	25
Turka	53.597	45	21	35
Wadowice	88.516	44	23	35
Wieliczka	94.018	45	22	36
Zaleszczyk	74.130	40	21	32
Zbaraż	51.196	41	20	22
Złoczów	105.713	38	20	30
Żółkiew	65.499	45	21	30
Zydaczów	57.678	42	21	30
Summe	5,418.016	44	21	31

Land, Bezirk	Bevölkerung nach der Zählung 1869	Es entfällt		
		1 Trauung auf Paare	1 Geburt	1 Todesfall
			auf Bewohner	
Bukowina.				
Stadt Czernowitz	33.884	43	23	35
Czernowitz, Umgebung	74.367	35	21	36
Kimpolung	35.557	52	29	46
Kotzmann	76.082	32	20	31
Radautz	73.601	39	20	35
Sereth	46.929	59	26	44
Storozynec	54.344	25	17	30
Suezawa	69.023	41	23	39
Wisznitz	48.177	50	29	49
Summe	511.964	38	22	37
Dalmatien.				
Stadt Zara	20.849	105	53	62
Benkowaetz	29.903	46	23	39
Cattaro	30.543	80	37	45
Curzola	19.739	56	27	39
Imoschi	25.928	42	23	50
Knin	42.954	41	23	37
Lesina	19.863	55	26	45
Macarsea	27.955	47	26	46
Ragusa	33.635	57	29	38
Sebenico	35.965	48	25	32
Sign	38.608	36	25	41
Spalato	84.763	55	25	35
Zara, Umgebung	32.091	30	16	24
Summe	442.796	48	25	39
Recapitulation.				
Oesterreich unter der Enns	1.954.251	47	26	33
Oesterreich ob der Enns	731.579	54	32	36
Salzburg	151.410	70	34	37
Steiermark	1.131.309	55	31	37
Kärnten	336.400	98	32	39
Krain	463.273	61	30	38
Küstenland	582.079	51	25	37
Tirol und Vorarlberg	878.907	72	34	42
Böhmen	5.106.069	52	26	36
Mähren	1.997.897	42	24	37
Schlesien	511.581	41	24	35
Galizien	5.418.016	44	21	31
Bukowina	511.964	38	22	37
Dalmatien	442.796	48	25	39
Summe	20.217.531	48	25	35

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Tott	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Oesterreich unter der Enns.												
Stadt Wien	6.420	294	716	351	7.691	13.757	12.834	13.861	12.730	25.412	1.179	26.591
„ Wr. Neustadt	202	6	15	15	238	348	311	513	146	638	21	659
„ Waidhofen	22	2	1	1	26	39	48	81	26	101	3	107
Amstetten	560	13	103	32	730	1.235	1.067	1.825	497	2.273	49	2.322
Baden	644	20	84	29	777	1.543	1.443	2.264	694	2.869	89	2.958
Bruck a. d. Leitha	579	20	60	42	701	1.381	1.286	2.080	587	2.593	74	2.667
Gross-Enzersdorf	289	10	37	25	361	690	670	1.180	180	1.334	26	1.360
Hernals	1.354	38	134	76	1.602	2.493	2.396	3.409	1.480	4.647	242	4.889
Horn	213	9	32	11	265	640	596	1.013	223	1.204	32	1.236
Korneuburg	448	29	87	36	620	1.359	1.084	2.071	372	2.442	31	2.443
Krems	632	24	101	56	813	1.693	1.615	2.744	564	3.242	66	3.308
Lilienfeld	140	9	15	16	180	356	351	470	237	688	19	707
Mistelbach	594	36	87	63	780	1.781	1.697	3.099	379	3.393	83	3.478
Neunkirchen	325	23	66	48	662	1.087	998	1.511	574	2.031	54	2.085
Oberhollabrunn	397	38	67	36	538	1.328	1.253	2.297	284	2.519	62	2.581
St. Pölten	675	12	136	82	905	1.783	1.619	2.673	729	3.312	90	3.402
Scheibbs	289	3	72	31	395	675	688	977	386	1.319	44	1.363
Sechshaus	1.395	49	169	107	1.720	2.714	2.378	3.586	1.506	4.932	160	5.092
Waidhofen (Umgebung)	598	28	78	35	739	1.570	1.550	2.718	402	3.046	74	3.120
Wr. Neustadt (Umgeb.)	417	9	47	29	502	998	923	1.420	501	1.888	33	1.921
Zwettl	538	18	93	36	685	1.506	1.304	2.377	433	2.751	59	2.810
Summe	16.931	600	2.202	1.197	20.930	39.016	36.083	52.169	22.930	72.607	2.492	75.099
Oesterreich ob der Enns.												
Stadt Linz	311	4	47	19	381	555	548	687	416	1.043	60	1.103
„ Steyr	199	4	10	14	227	220	200	323	97	398	22	420
Braunau	388	9	76	39	512	938	896	1.329	505	1.800	34	1.834
Freistadt	283	7	50	20	360	731	628	1.208	151	1.325	34	1.359
Gmunden	410	8	47	42	507	787	707	1.143	351	1.461	33	1.494
Kirchhof	242	8	34	26	310	515	489	703	299	987	17	1.004
Linz (Umgebung)	547	15	86	53	701	1.101	1.038	1.838	301	2.066	73	2.139
Perg	285	7	60	26	378	807	667	1.186	288	1.425	49	1.474
Ried	351	14	55	22	442	937	863	1.356	434	1.781	19	1.800
Rohrbach	424	13	54	25	516	964	854	1.599	219	1.777	41	1.818
Schärding	336	4	44	25	409	871	803	1.260	414	1.645	29	1.674
Steyr (Umgebung)	549	12	72	35	668	980	928	1.551	357	1.860	48	1.908
Vöcklabruck	372	9	88	36	505	1.016	985	1.630	371	1.948	53	2.001
Wels	705	17	124	71	917	1.376	1.300	2.201	475	2.597	79	2.676
Summe	5.402	131	847	453	6.833	11.798	10.906	18.016	4.688	22.113	591	22.704

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zu- sammen
3.101	2.444	1.214	1.225	196	224	608	420	1.948	1.659	1.810	1.430	1.391	1.645	10.268	9.047	19.315
92	87	18	11	7	6	18	9	43	37	57	42	56	67	291	259	550
23	9	4	4	2		2	2	10	6	22	9	21	29	84	59	143
407	282	74	77	29	25	33	36	88	117	210	164	351	449	1.192	1.150	2.342
532	469	138	163	30	29	44	35	123	110	153	101	220	211	1.240	1.118	2.358
582	447	184	172	34	28	37	36	137	141	162	99	159	190	1.295	1.103	2.398
290	213	53	44	15	22	20	20	56	50	81	44	134	120	649	513	1.162
922	851	280	262	52	45	46	53	172	214	234	168	218	254	1.924	1.847	3.771
235	173	39	26	6	11	16	8	68	32	55	33	145	116	564	401	965
562	429	128	121	29	42	34	30	94	80	149	92	190	205	1.186	997	2.183
566	491	115	121	39	29	49	40	131	138	197	152	396	372	1.493	1.343	2.836
94	67	23	31	8	7	10	5	23	18	40	32	77	60	275	220	495
513	439	113	107	31	44	22	32	107	99	160	110	279	263	1.327	1.114	2.341
506	238	71	70	26	27	26	28	74	89	130	125	217	221	850	798	1.648
473	426	107	94	27	34	37	38	72	93	111	99	271	302	1.098	1.086	2.184
785	669	122	132	38	30	33	36	123	130	198	144	370	340	1.669	1.481	3.150
203	207	50	47	14	14	18	23	45	46	91	67	177	193	598	597	1.195
1.000	840	327	299	32	50	73	61	254	273	383	273	252	288	2.323	2.084	4.407
537	433	94	80	27	19	28	32	120	97	132	153	273	294	1.211	1.110	2.321
328	218	70	73	16	18	21	28	70	69	103	78	141	147	749	631	1.380
448	306	124	124	52	46	41	26	87	105	139	137	315	314	1.206	1.058	2.264
12.001	9.742	3.348	3.283	710	750	1.216	1.038	3.845	3.373	4.619	3.552	3.653	6.078	31.392	28.016	59.408
137	129	41	40	17	13	24	20	70	71	141	88	144	166	574	527	1.101
81	60	17	12	7	3	3	8	40	32	46	37	55	63	249	215	464
359	322	54	54	18	11	13	9	54	74	108	101	237	219	845	787	1.630
171	104	48	39	12	16	15	19	56	53	104	107	216	226	622	564	1.186
216	176	35	31	12	12	12	36	36	63	104	93	206	216	641	627	1.268
154	123	40	28	12	19	11	16	35	41	81	83	152	160	485	470	955
319	266	91	89	24	43	29	19	76	75	150	119	235	235	924	846	1.770
190	136	45	54	16	13	20	14	54	52	111	79	214	194	650	542	1.192
290	239	50	56	20	19	17	14	64	67	114	102	243	291	798	788	1.586
249	174	46	62	15	31	16	15	51	62	100	92	268	280	745	716	1.461
282	220	68	69	22	18	22	11	65	56	86	85	240	213	785	672	1.457
300	234	77	72	33	29	30	31	98	60	141	128	270	258	949	809	1.758
305	252	54	54	14	15	18	24	45	49	118	112	267	265	821	771	1.592
382	286	114	94	44	41	33	41	85	82	156	170	411	413	1.225	1.127	2.352
3.435	2.718	780	734	266	283	263	277	849	834	1.560	1.396	3.158	3.199	10.311	9.461	19.772

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Salzburg.												
Stadt Salzburg	217	6	19	9	251	334	325	386	273	636	23	659
St. Johann	111	1	22	8	142	397	314	483	228	699	12	711
Salzburg (Umgebung)	366	6	51	26	449	975	942	1.459	458	1.890	27	1.917
Tamsweg	54		5	6	65	190	182	287	85	368	4	372
Zell am See	115		13	6	134	388	386	496	278	766	8	774
Summe .	863	13	110	55	1.041	2.284	2.149	3.111	1.322	4.359	74	4.433
Steiermark.												
Stadt Graz	906	12	108	62	1.088	1.845	1.683	1.388	2.140	3.389	139	3.528
„ Cilli	37		3	4	44	61	58	78	41	115	4	119
„ Marburg	163	1	10	11	185	221	172	292	101	372	21	393
Bruck	328	12	50	42	432	946	840	963	823	1.745	41	1.786
Cilli (Umgebung)	1.024	26	136	61	1.247	2.029	1.888	3.093	824	3.832	85	3.917
Deutsch-Landsberg	278	4	38	31	351	607	568	880	295	1.135	40	1.175
Feldbach	441	4	70	56	571	1.246	1.181	1.785	642	2.355	72	2.427
Graz (Umgebung)	688	12	110	81	891	1.460	1.258	2.048	670	2.647	71	2.718
Hartberg	268	5	40	27	340	803	739	1.181	361	1.512	30	1.542
Judenburg	244	5	22	18	289	697	654	610	741	1.308	43	1.351
Leibnitz	393	12	58	43	506	929	898	1.472	355	1.770	57	1.827
Leoben	253	8	22	15	298	589	551	617	523	1.104	36	1.140
Lietzen	255	5	31	29	320	688	744	814	618	1.402	30	1.432
Luttenberg	204	10	13	18	245	377	371	632	116	737	11	748
Marburg (Umgebung)	772	13	78	61	924	1.488	1.431	2.287	632	2.837	82	2.919
Murau	88		17	9	114	452	391	408	435	822	21	843
Pettau	606	17	92	54	769	1.432	1.364	2.315	481	2.744	52	2.796
Radkersburg	245	7	45	28	325	643	600	1.015	228	1.207	36	1.243
Rann	379	19	48	42	488	877	743	1.327	293	1.591	29	1.620
Weitz	265	6	46	31	348	795	739	1.128	406	1.485	49	1.534
Windischgratz	368	4	49	22	443	712	617	1.038	291	1.295	34	1.329
Summe .	8.205	182	1.086	745	10.218	18.897	17.490	25.371	11.016	35.404	983	36.387
Kärnten.												
Stadt Klagenfurt	81		8		89	314	293	172	435	588	19	607
Hermagor	91		13	2	106	283	288	418	153	567	4	571
Klagenfurt (Umgeb.)	224	3	19	19	265	910	877	956	831	1.752	35	1.787
Spittal	156	5	17	17	195	690	674	812	552	1.349	15	1.364
St. Veit	156	1	11	11	179	918	842	586	1.174	1.720	40	1.760
Villach	268	3	31	10	312	803	749	984	568	1.538	14	1.552
Völkermarkt	285	5	26	12	328	844	776	923	697	1.582	38	1.620
Wolfsegg	204	1	30	16	251	639	592	663	568	1.204	27	1.231
Summe .	1.465	18	155	87	1.725	5.401	5.091	5.514	4.978	10.300	192	10.492

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zu- sammen
87	73	17	17	6	5	14	11	54	38	60	49	91	99	329	292	621
108	75	23	35	4	10	12	17	46	50	84	94	133	131	410	412	822
358	272	66	45	17	13	10	20	64	63	136	111	229	241	880	765	1.645
38	33	7	10	3	3	5	4	15	11	24	21	58	48	150	130	280
106	84	22	17	7	7	6	9	45	26	72	60	137	122	395	325	720
697	537	135	124	37	38	47	61	224	188	376	335	648	641	2.164	1.924	4.088
443	350	71	78	18	20	42	48	223	240	256	196	297	331	1.350	1.263	2.613
11	16	13	10	5	2	4	8	16	13	12	12	14	15	75	76	151
46	37	21	14	4	2	8	5	42	33	44	32	41	30	206	153	359
272	214	58	69	22	17	27	33	90	77	161	120	196	211	826	741	1.567
410	323	218	207	69	84	74	53	171	153	278	252	499	507	1.719	1.579	3.298
162	98	56	36	21	11	12	15	55	50	86	74	181	177	573	461	1.034
397	287	115	126	26	26	23	27	65	93	108	140	282	306	1.016	1.005	2.021
429	328	89	73	23	34	31	43	135	148	178	207	356	363	1.241	1.196	2.437
316	250	58	70	12	20	17	15	64	60	98	91	182	195	747	701	1.448
184	150	60	47	12	23	32	17	71	54	118	86	174	148	631	525	1.156
287	220	93	93	24	34	27	34	49	67	104	115	247	203	831	766	1.597
162	137	46	52	18	28	29	38	157	88	146	90	148	139	706	572	1.278
201	160	54	66	16	19	17	25	88	74	121	97	205	202	702	643	1.345
81	55	35	27	16	11	13	5	31	32	54	36	97	88	327	254	581
273	231	204	153	50	37	42	31	80	103	173	174	270	269	1.092	998	2.090
114	85	34	29	11	9	8	15	33	30	73	64	129	113	402	345	747
281	224	135	150	42	42	40	37	124	100	200	200	240	255	1.062	1.008	2.070
173	149	56	47	18	10	18	10	43	47	74	70	112	99	494	432	926
155	133	106	92	28	25	25	20	67	53	120	92	172	159	673	576	1.249
194	149	49	41	11	12	18	15	71	62	82	120	223	213	648	612	1.260
116	110	40	43	10	11	20	11	56	60	83	102	140	154	465	482	947
4.707	3.699	1.611	1.523	456	477	527	505	1.731	1.637	2.569	2.370	4.205	4.177	15.806	14.388	30.194
92	70	13	6	7	2	11	11	57	61	106	49	82	75	368	274	642
62	58	12	6	4	2	8	3	19	21	37	34	98	94	240	218	458
234	179	28	24	14	10	11	11	50	54	109	108	194	235	640	621	1.261
172	133	39	40	14	9	16	23	46	59	98	83	216	244	601	597	1.198
277	186	54	43	18	16	19	25	82	59	133	89	208	243	791	661	1.452
173	137	57	40	18	11	17	19	75	63	104	117	225	259	669	646	1.315
157	139	52	56	15	19	21	20	65	42	104	103	203	210	617	589	1.206
159	125	34	32	6	15	16	17	41	58	94	85	164	161	514	493	1.007
1.326	1.027	289	247	96	84	119	129	435	417	785	674	1.390	1.521	4.440	4.099	8.539

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer	Witwen	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Krain.												
Stadt Laibach	155	6	26	11	198	419	372	465	326	764	27	791
Adelsberg	238	6	26	15	285	738	693	1.363	68	1.412	19	1.431
Gottschee	366	9	58	20	453	803	725	1.401	127	1.499	29	1.528
Gurkfeld	322	11	40	40	413	889	802	1.447	244	1.661	30	1.691
Krainburg	262	3	48	19	332	844	802	1.504	142	1.634	12	1.646
Laibach (Umgebung)	333	20	36	23	412	961	829	1.664	126	1.776	14	1.790
Litaj	220	1	28	12	261	515	498	873	138	1.001	12	1.013
Loitsch	273	5	41	22	341	513	489	916	86	993	9	1.002
Radmannsdorf	135	1	20	8	164	415	362	680	97	773	4	777
Rudolfswerth	266	8	40	18	332	793	732	1.338	187	1.498	27	1.525
Stein	253	3	19	11	286	623	595	1.121	97	1.206	12	1.218
Tschernembl	259	9	41	15	324	590	564	1.081	73	1.136	18	1.154
Summe	3.082	82	423	214	3.801	8.103	7.463	13.855	1.711	15.353	213	15.566
Küstenland.												
Stadt Triest	855	37	118	58	1.068	2.153	2.061	3.259	955	3.931	283	4.214
Triest (Umgebung)	167	11	21	5	204	507	480	952	35	963	24	987
Summe	1.022	48	139	63	1.272	2.660	2.541	4.211	990	4.894	307	5.201
Görz und Gradisca.												
Stadt Görz	127	3	11	8	149	275	261	482	54	516	20	536
Görz (Umgebung)	417	10	43	15	485	1.053	1.030	2.043	40	2.067	16	2.083
Gradisca	579	22	63	14	678	1.388	1.231	2.574	45	2.608	11	2.619
Sessana	171	3	30	9	213	564	562	1.112	14	1.117	9	1.126
Tolmein	229	3	25	13	270	636	581	1.172	45	1.206	11	1.217
Summe	1.523	41	172	59	1.795	3.916	3.665	7.383	198	7.514	67	7.581
Istrien.												
Capo d'Istria	476	20	63	22	581	1.449	1.291	2.676	64	2.663	77	2.740
Lussin	303	8	37	13	361	762	729	1.471	20	1.480	11	1.491
Parenzo	282	18	37	29	366	835	817	1.584	68	1.632	20	1.632
Pisino	282	19	42	10	353	744	708	1.410	42	1.439	13	1.452
Pola	447	17	39	21	524	793	809	1.443	157	1.577	25	1.602
Volosca	353	23	20	13	409	661	609	1.225	45	1.258	12	1.270
Summe	2.143	105	238	108	2.594	5.244	4.963	9.811	396	10.049	158	10.207
Zusammen	4.688	194	549	230	5.661	11.820	11.169	21.405	1.584	22.457	532	22.989

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60		Im Ganzen		
		J a h r e														
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
98	72	27	46	6	11	17	12	73	46	83	72	86	82	390	341	731
110	90	62	66	16	11	27	21	50	44	69	49	149	128	483	409	892
167	137	90	76	20	33	16	20	47	48	49	94	116	146	505	554	1,059
162	145	108	84	30	38	29	29	89	64	133	149	197	219	768	728	1,496
199	133	107	65	16	14	19	26	60	59	91	105	185	212	677	614	1,291
235	182	94	109	27	30	22	26	42	31	92	94	166	174	678	646	1,324
90	78	53	40	8	18	9	15	39	24	52	42	118	127	369	344	713
112	78	75	57	15	10	23	19	49	44	57	84	105	142	436	434	870
86	81	37	38	6	4	10	15	41	29	50	55	82	128	312	350	662
129	96	81	78	13	26	17	20	66	53	93	83	135	144	554	502	1,056
152	119	75	52	21	17	22	24	47	34	68	68	138	177	523	491	1,014
148	128	120	109	17	33	21	19	45	49	80	80	93	113	524	531	1,055
1,688	1,339	929	820	195	245	232	246	648	525	937	977	1,590	1,792	6,219	5,944	12,163
474	462	413	378	95	78	70	81	247	257	302	222	238	253	1,839	1,731	3,570
134	115	95	94	32	29	7	19	14	22	25	19	33	30	340	328	668
608	577	508	472	127	107	77	100	261	279	327	241	271	283	2,179	2,059	4,238
63	51	42	35	6	9	7	13	47	29	38	26	54	51	257	214	471
176	159	110	106	21	27	20	24	60	70	61	60	181	163	629	609	1,238
369	249	172	157	28	31	28	32	75	101	127	87	188	208	987	863	1,852
114	94	80	88	12	27	10	23	27	37	33	22	78	74	354	365	719
95	84	64	57	21	22	14	22	37	48	61	58	155	157	447	448	895
817	637	468	443	88	116	79	114	246	285	320	253	656	653	2,674	2,501	5,175
330	235	187	190	31	32	25	34	92	79	76	80	189	165	930	815	1,745
160	132	87	72	15	23	12	19	47	73	49	55	92	92	462	466	928
147	141	101	105	33	39	32	37	43	59	58	45	79	80	493	506	999
135	101	51	57	17	22	13	18	37	41	41	44	84	84	378	367	745
195	163	119	111	23	24	16	27	70	74	67	69	76	103	566	571	1,137
127	118	89	83	27	24	14	30	59	61	54	53	82	122	452	491	943
1,094	890	634	618	146	164	112	163	348	387	345	346	602	646	3,281	3,216	6,497
2,319	2,104	1,610	1,533	361	387	268	379	855	951	992	840	1,529	1,582	8,134	7,776	15,910

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten							
	Beide Theile		Witwer	Witwen	Summe	Knaben	Mädchen	Ebeliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Tirol u. Vorarlberg.												
Stadt Innsbruck	136		18	5	159	332	262	289	305	582	12	594
„ Trient	124	9	14	2	149	277	226	485	18	489	14	503
„ Botzen	54	3	10	1	68	110	125	214	21	230	5	235
„ Roveredo	40	4	9	5	58	129	130	253	6	244	15	259
Ampezzo	27	2	4		33	97	99	192	4	192	4	196
Bludenz	147	1	23	4	175	315	352	620	47	667		667
Borgo	337	10	27	6	380	906	803	1.690	19	1.691	18	1.709
Botzen (Umgebung) . . .	338	9	48	16	411	812	771	1.534	49	1.569	14	1.583
Bregenz	209	6	45	13	273	548	534	990	92	1.071	11	1.082
Brixen	148	3	20	6	177	340	277	589	28	617		617
Brunnecken	142		25	10	177	418	382	750	50	798	2	800
Cavalese	123	2	8	3	136	355	318	663	10	673		673
Cles	371	9	24	13	417	848	731	1.571	8	1.566	13	1.579
Feldkirch	304	4	34	16	358	676	634	1.223	107	1.315	15	1.330
Imst	130	3	5	4	142	281	305	498	88	583	1	586
Innsbruck (Umgebung)	276	2	31	10	319	629	633	1.145	137	1.274	8	1.282
Kitzbühel	91		15	4	110	320	280	453	147	595	5	600
Kufstein	139		10	6	155	404	315	593	126	707	12	719
Landeck	111	1	17	1	130	362	315	611	66	675	2	677
Lienz	105		8	11	124	342	335	625	52	676	1	677
Meran	281	12	33	13	339	638	570	1.102	106	1.196	12	1.208
Primiero	77	1	8	6	92	242	221	461	2	463		463
Reutte	70	1	10	1	82	259	210	421	48	464	5	469
Riva	144	4	15	7	170	416	373	779	10	788	1	789
Roveredo (Umgebung)	381	22	41	20	464	937	925	1.857	5	1.850	12	1.862
Schwaz	108	1	14	8	131	290	311	533	68	598	3	601
Tione	143	11	12	5	171	474	464	938		938		938
Trient (Umgebung) . . .	586	37	87	27	737	1.643	1.535	3.165	13	3.161	17	3.178
Summe	5.142	157	615	223	6.137	13.400	12.476	24.244	1.632	25.674	202	25.876
Böhmen.												
Stadt Prag	1.581	49	182	76	1.888	3.581	3.347	3.659	3.269	6.619	309	6.928
„ Reichenberg	216	11	48	17	292	393	356	701	48	736	13	749
Asch	257	9	19	9	294	585	551	912	224	1.102	34	1.136
Aussig	388	4	30	4	426	914	881	1.483	312	1.760	35	1.795
Beneschau	439	23	68	23	573	1.238	1.184	2.183	237	2.373	49	2.422
Bischofteinitz	380	6	50	15	451	1.025	928	1.666	287	1.924	29	1.953
Blatna	361	14	49	8	429	952	905	1.723	134	1.812	45	1.857
Böhmisch-Brod	469	26	45	26	566	1.163	1.094	2.079	178	2.196	61	2.257

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												I m G a n z e n		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
52	38	14	13	5	2	4	8	29	37	52	34	63	54	217	186	403
60	33	27	25	7	3	7	6	17	27	34	41	63	61	217	196	413
30	14	6	8	4	1	4	10	21	20	32	29	35	44	132	126	258
33	24	4	9	4	3	7	6	9	18	14	22	26	28	94	110	204
23	24	10	6	2	1	2	3	9	7	17	11	20	28	83	80	163
74	73	28	26	12	7	6	14	29	45	59	62	84	124	292	351	643
173	152	53	52	12	20	21	14	65	71	65	70	136	150	535	529	1.064
135	137	63	49	11	19	13	14	72	79	132	120	198	223	624	641	1.265
177	131	53	67	25	20	18	27	54	64	76	97	170	130	575	536	1.111
83	55	10	13	6	4	11	7	31	24	63	51	116	128	322	282	604
86	72	16	25	8	5	11	14	33	33	73	65	150	156	377	370	747
54	39	25	16	10	9	7	8	19	26	34	25	72	63	221	186	407
251	232	121	105	89	80	60	44	99	75	106	80	109	115	835	731	1.566
176	151	57	55	14	19	17	25	60	75	91	125	155	147	570	597	1.167
58	52	15	13	8	3	4	6	39	14	32	45	105	119	261	254	515
177	157	39	33	19	17	20	18	53	62	101	123	223	210	634	620	1.254
67	34	14	18	8	7	7	6	18	27	40	40	83	114	237	246	483
63	50	18	11	11	6	12	12	32	19	56	49	119	134	311	281	592
67	59	26	10	8	8	9	7	23	35	50	65	81	108	264	292	556
89	58	34	28	12	14	10	14	24	31	51	47	135	143	355	335	690
137	95	36	27	20	12	22	11	85	75	122	83	239	219	661	522	1.183
69	38	12	16	4	8	3	7	12	13	18	19	37	48	155	146	301
68	48	16	10	3	4	3	11	19	19	29	45	67	77	205	214	419
84	67	46	43	6	8	13	10	19	37	42	37	74	62	284	264	548
230	197	65	91	27	21	15	16	41	91	76	74	151	136	605	626	1.231
74	42	13	14	4	4	3	4	18	29	59	44	81	127	252	261	513
158	136	33	31	11	14	23	25	31	35	47	43	56	63	339	347	706
374	237	163	170	33	42	36	38	76	113	123	125	225	182	1.030	907	1.937
3.122	2.445	1.019	954	378	363	368	382	1.039	1.201	1.696	1.671	3.085	3.190	10.707	10.236	20.943
1.009	761	312	341	60	39	139	161	643	858	667	530	582	618	3.412	3.308	6.720
124	130	69	64	5	4	10	12	74	62	70	61	73	64	425	397	822
106	72	38	43	9	11	7	17	32	41	43	53	78	83	313	320	633
299	275	85	74	16	13	26	27	59	88	83	67	166	167	734	711	1.445
353	243	109	114	44	34	17	29	73	90	131	138	245	225	974	873	1.847
350	285	83	84	8	13	15	10	35	47	52	90	129	152	672	681	1.353
174	131	72	62	15	11	16	21	36	38	80	74	137	160	530	497	1.027
323	259	115	93	28	13	23	30	63	55	78	96	152	171	782	717	1.499

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Böhmisch-Leipa	576	20	90	16	702	1,337	1,270	2,174	433	2,535	72	2,607
Braunau	450	14	55	21	540	1,180	1,062	1,988	254	2,203	39	2,242
Brüx	219	5	37	10	271	541	550	866	225	1,054	37	1,091
Budweis	614	34	76	30	754	1,530	1,473	2,525	478	2,919	84	3,003
Chotěboř	210	9	37	10	266	606	552	973	185	1,131	27	1,158
Chrudim	616	28	69	36	749	1,466	1,391	2,411	446	2,761	96	2,857
Časlau	514	28	58	20	620	1,165	1,146	2,040	271	2,265	46	2,311
Dauba	217	8	34	12	271	541	503	838	206	1,014	30	1,044
Deutsch-Brod	382	14	52	21	469	1,067	938	1,783	222	1,945	60	2,005
Eger	408	11	39	15	473	1,003	931	1,465	469	1,890	44	1,934
Falkenau	422	20	37	20	519	1,259	1,178	1,793	644	2,381	56	2,437
Friedland	327	10	51	10	398	1,028	764	1,530	262	1,744	48	1,792
Gabel	290	1	49	8	348	676	653	1,100	229	1,291	38	1,329
Gablonz	392	24	62	15	493	1,092	1,027	1,831	288	2,055	64	2,119
Graslitz	306	8	50	6	370	931	908	1,331	508	1,786	53	1,839
Hohenelbe	287	10	62	13	372	900	764	1,478	186	1,630	34	1,664
Hohenmauth	504	31	76	36	647	1,077	952	1,734	295	1,962	67	2,029
Hořovic	730	34	77	26	867	1,784	1,616	3,077	323	3,314	86	3,400
Jičín	772	41	105	34	952	2,040	1,882	3,493	430	3,846	77	3,923
Joachimsthal	167	6	31	3	207	517	481	755	243	967	31	998
Jungbunzlau	399	19	45	22	485	1,043	971	1,733	281	1,961	53	2,014
Kaaden	398	16	44	21	479	1,165	1,104	1,800	469	2,232	37	2,269
Kaplitz	339	20	66	25	450	890	859	1,493	256	1,728	21	1,749
Karlsbad	342	13	51	15	421	951	960	1,491	420	1,868	43	1,911
Karolinenthal	993	48	130	44	1,215	2,340	2,078	3,993	425	4,306	112	4,418
Klattau	486	10	63	26	585	1,310	1,421	2,613	318	2,855	76	2,931
Kolin	488	30	56	18	592	1,134	1,097	2,043	188	2,168	63	2,231
Komotau	345	7	43	15	410	847	782	1,315	314	1,577	52	1,629
Königgrätz	672	29	85	33	819	1,704	1,514	2,815	403	3,151	67	3,218
Königinhof	475	20	58	23	576	1,120	1,091	1,915	296	2,146	65	2,211
Kralovic	274	10	33	3	320	685	691	1,113	263	1,343	33	1,376
Krumau	364	11	45	22	442	930	852	1,553	229	1,762	20	1,782
Kuttenberg	483	37	69	16	605	1,277	1,129	2,182	224	2,337	69	2,406
Landskron	542	42	92	45	721	1,355	1,229	2,326	258	2,529	55	2,584
Laun	202	9	26	14	251	536	547	925	158	1,065	18	1,083
Ledeč	383	24	52	23	482	1,000	1,000	1,776	224	1,947	53	2,000
Leitmerie	334	13	97	19	663	1,140	1,079	1,789	430	2,152	67	2,219
Leitomyšl	380	18	60	32	490	900	905	1,508	297	1,768	37	1,805
Ludic	153	11	26	6	196	584	474	823	235	1,028	30	1,058
Melnik	280	10	36	17	343	646	593	1,061	178	1,208	31	1,239
Mies	427	13	48	22	510	1,055	1,021	1,774	302	2,036	40	2,076
Moldautein	103	3	18	3	127	317	284	502	99	589	12	601
Mühlhausen	291	19	31	10	351	756	699	1,267	188	1,418	37	1,455

Sterbefälle																
Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
456	332	121	119	19	36	38	30	72	133	147	152	245	284	1,098	1,088	2,186
348	269	107	92	17	15	15	20	33	63	66	93	108	131	714	683	1,399
156	154	50	41	16	9	10	19	40	67	56	46	108	134	436	470	906
330	295	103	111	49	34	42	44	63	86	111	121	208	229	906	920	1,826
136	86	70	63	11	16	10	15	42	51	53	33	88	106	410	392	802
389	310	200	200	40	40	23	29	119	87	163	131	265	313	1,199	1,110	2,309
296	216	100	130	21	31	26	34	71	78	113	101	136	191	783	781	1,564
127	93	30	35	2	5	4	9	21	40	62	73	123	166	369	421	790
229	173	100	89	20	23	24	30	66	50	93	111	163	170	697	646	1,343
286	207	67	82	19	22	15	23	77	73	104	89	163	213	731	711	1,442
399	300	93	106	16	20	33	27	67	66	108	111	197	217	913	847	1,760
346	277	54	74	5	4	13	19	39	67	75	77	122	165	634	683	1,337
243	181	62	70	13	6	18	14	42	37	68	62	104	134	550	544	1,094
343	303	171	174	21	15	33	48	103	112	90	106	113	113	874	871	1,745
340	232	102	82	6	9	12	26	51	61	64	70	122	127	697	607	1,304
259	199	110	89	17	16	17	24	52	73	87	80	126	122	668	603	1,271
264	205	142	110	33	32	31	21	83	83	144	137	220	244	917	834	1,751
414	340	190	210	31	37	35	41	81	91	151	130	215	276	1,117	1,123	2,242
548	396	243	236	50	49	53	53	137	164	195	183	301	322	1,329	1,403	2,932
179	134	42	25	13	7	8	20	31	53	50	43	74	88	397	372	769
322	249	139	140	28	24	30	33	82	66	113	113	163	174	887	799	1,686
337	291	94	83	25	28	16	28	60	73	93	73	183	225	808	805	1,613
219	182	86	70	21	24	21	23	49	63	87	86	185	216	668	666	1,334
288	243	74	73	16	10	14	15	64	77	92	83	163	178	713	681	1,394
726	540	312	273	56	47	38	60	113	143	150	173	228	272	1,623	1,510	3,133
346	297	136	117	18	18	20	33	61	73	90	132	229	234	900	924	1,824
314	266	94	102	18	24	22	24	72	64	99	94	135	153	774	727	1,501
283	208	96	97	18	24	28	29	49	94	84	78	156	172	716	702	1,418
416	326	171	146	31	28	30	37	111	96	179	168	250	300	1,188	1,101	2,289
298	232	74	67	49	18	21	19	79	93	112	118	170	201	773	748	1,521
176	145	43	47	13	9	19	7	31	42	63	67	132	118	479	433	914
231	163	100	88	29	22	26	11	54	44	82	78	176	189	698	597	1,295
416	321	145	126	29	24	39	35	95	103	127	106	210	228	1,061	943	2,004
414	301	170	192	35	32	34	27	80	101	134	142	197	216	1,064	1,011	2,075
171	142	48	54	6	3	12	14	42	41	40	56	88	110	407	420	827
280	232	138	123	18	20	27	18	70	55	107	103	138	169	778	722	1,500
289	226	64	83	22	16	32	32	112	110	142	144	287	333	948	946	1,894
281	217	107	92	28	40	16	16	84	74	136	151	185	188	837	778	1,615
211	152	27	41	13	6	12	6	29	42	67	46	78	108	437	401	838
182	138	61	74	23	14	15	12	38	41	67	51	118	110	504	440	944
337	294	64	53	9	10	26	24	70	49	97	86	164	181	767	697	1,464
69	54	29	28	9	9	9	7	19	16	24	31	42	61	201	206	407
148	106	62	53	17	16	5	14	28	35	56	64	110	134	426	422	848

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer	Witwen	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	mit Ledigen	mit Ledigen								
Münchegrätz	339	16	53	15	423	721	670	1,165	226	1,362	29	1,391
Neubydžov	362	24	48	26	460	1,022	974	1,785	211	1,969	27	1,996
Neuhaus	369	19	58	30	476	928	910	1,610	228	1,783	55	1,838
Neustadt	848	49	118	42	1,057	1,782	1,752	3,198	336	3,410	124	3,534
Pardubie	506	46	65	31	648	1,439	1,369	2,501	307	2,721	87	2,808
Pilgram	618	39	81	46	784	1,797	1,648	3,104	341	3,328	117	3,445
Pilsen	930	26	78	30	1,064	2,049	2,005	3,538	516	3,953	101	4,054
Pisek	498	26	76	17	617	1,336	1,297	2,295	338	2,578	55	2,633
Plan	250	6	30	7	293	660	683	1,044	299	1,319	24	1,343
Poděbrad	445	34	63	30	572	1,252	1,121	2,144	229	2,308	65	2,373
Podersam	241	5	22	15	283	774	712	1,127	359	1,454	32	1,486
Polička	290	19	45	14	368	612	610	1,054	168	1,197	25	1,222
Polna	266	13	33	20	332	679	663	1,172	170	1,309	33	1,342
Prachatic	486	16	72	13	587	1,363	1,297	2,317	343	2,631	29	2,660
Přestie	310	18	42	9	379	833	823	1,491	185	1,649	27	1,676
Příbram	399	25	58	17	499	1,087	1,110	2,032	145	2,153	44	2,197
Rakonice	401	19	49	19	488	981	900	1,563	318	1,845	36	1,881
Raudnitz	302	18	55	11	386	732	711	1,248	195	1,414	29	1,443
Reichenau	463	33	63	31	590	835	827	1,446	216	1,647	15	1,662
Reichenberg (Umg.)	517	20	86	19	642	1,325	1,275	2,306	294	2,514	86	2,600
Rumburg	444	25	56	21	546	998	938	1,642	314	1,883	73	1,956
Saaz	226	14	39	11	290	649	627	983	293	1,249	27	1,276
Schlan	647	51	71	36	805	1,596	1,373	2,876	293	3,092	77	3,169
Schluckenau	401	18	43	18	480	794	770	1,386	178	1,516	48	1,564
Schüttenhofen	454	10	50	21	535	1,120	1,170	1,980	310	2,239	51	2,290
Selčan	487	17	54	27	585	1,204	1,093	2,087	210	2,240	57	2,297
Semil	439	22	52	29	542	1,153	1,061	2,036	178	2,166	48	2,214
Senftenberg	622	33	83	40	778	1,288	1,157	2,142	303	2,390	55	2,445
Smichov	1,019	45	127	35	1,226	2,416	2,260	4,217	459	4,535	141	4,676
Starkenbach	378	21	45	17	461	983	908	1,738	153	1,832	39	1,891
Strakonice	618	17	68	28	731	1,449	1,362	2,396	215	2,748	63	2,811
Tabor	564	21	71	22	681	1,394	1,249	2,355	288	2,542	101	2,643
Tachau	380	11	26	17	434	769	790	1,267	292	1,532	27	1,559
Taus	295	16	52	14	377	978	966	1,743	201	1,893	51	1,944
Tepl	185	6	28	13	232	591	527	898	220	1,089	29	1,118
Teplitz	546	6	78	25	655	1,281	1,213	2,071	423	2,436	58	2,494
Tetschen	586	9	76	28	699	1,526	1,385	2,337	374	2,840	71	2,911
Trautenau	491	18	63	34	606	1,339	1,330	2,379	290	2,611	58	2,669
Turnau	347	19	60	15	441	871	825	1,469	227	1,656	40	1,696
Wittingau	346	13	43	15	417	914	773	1,408	279	1,642	43	1,687
Summe	40,184	1,793	5,312	1,922	49,211	101,016	95,022	167,173	28,865	191,084	4,954	196,038

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
192	135	103	101	12	16	10	14	58	41	70	74	132	157	577	538	1.115
241	203	100	98	24	32	22	20	66	48	78	94	135	148	666	643	1.309
222	186	94	99	17	21	20	39	146	166	97	70	133	112	729	693	1.422
464	333	244	197	47	40	40	43	131	123	199	201	285	293	1.410	1.232	2.642
443	359	219	203	51	47	34	37	124	105	186	125	249	232	1.308	1.108	2.416
377	298	164	145	27	30	26	32	117	92	204	185	294	313	1.209	1.095	2.304
521	361	152	132	30	20	44	45	125	102	151	118	281	279	1.304	1.037	2.361
283	215	97	111	24	12	16	15	66	77	86	123	247	264	819	817	1.636
178	174	49	41	12	9	12	10	29	35	71	74	158	134	509	477	986
346	276	142	162	35	39	23	33	77	81	136	125	201	227	960	943	1.903
255	218	46	36	14	13	13	14	33	37	53	62	116	132	530	532	1.062
138	97	57	78	14	14	16	12	45	35	84	67	116	122	470	425	895
131	134	91	86	11	17	18	17	44	42	48	55	96	93	459	444	903
277	222	100	120	35	32	43	35	98	73	112	114	195	258	860	854	1.714
203	153	71	74	20	11	15	13	50	50	55	69	114	143	528	513	1.041
307	261	129	119	10	23	25	31	54	69	119	105	155	186	799	794	1.593
247	201	91	93	16	13	18	16	46	53	71	73	130	135	619	584	1.203
232	155	49	71	14	13	14	21	44	44	64	67	126	142	543	513	1.056
221	136	107	103	42	16	19	18	66	69	100	104	153	164	708	610	1.318
513	383	140	137	22	19	25	29	85	94	122	87	160	198	1.067	967	2.034
391	353	123	110	13	21	20	16	75	96	132	98	151	194	905	888	1.793
277	249	60	110	12	16	15	26	63	68	59	56	112	133	598	658	1.256
410	363	144	122	28	35	32	39	97	103	128	90	191	235	1.030	987	2.017
284	253	73	72	15	13	13	18	47	60	87	109	184	173	703	700	1.403
228	174	80	60	14	12	27	24	39	64	96	86	159	166	643	586	1.229
282	246	99	98	22	37	21	23	68	62	105	90	191	243	788	769	1.557
315	234	164	134	21	32	32	28	76	73	94	90	147	167	849	758	1.607
287	248	101	129	24	29	25	12	72	68	111	133	197	253	817	872	1.689
685	543	337	299	46	58	46	56	137	155	168	128	219	284	1.658	1.323	3.181
279	198	119	115	20	35	24	11	61	53	88	71	134	126	725	609	1.334
344	254	107	114	19	23	24	30	70	78	103	129	259	227	926	855	1.781
382	299	142	135	26	34	38	33	78	73	133	144	228	246	1.047	964	2.011
229	196	61	47	15	18	15	8	41	36	72	57	130	151	563	513	1.076
261	197	109	98	13	15	17	19	55	70	88	81	126	173	669	653	1.322
187	121	26	34	13	8	8	9	23	23	38	60	116	110	411	365	776
430	333	122	113	34	29	29	37	79	110	96	135	233	258	1.023	1.015	2.038
404	343	122	121	16	30	30	40	124	122	158	127	266	311	1.120	1.094	2.214
437	368	121	141	15	23	25	35	71	84	93	101	156	150	938	902	1.840
221	174	102	102	21	19	20	24	67	50	91	81	123	164	645	614	1.259
234	157	60	57	15	15	15	13	42	38	61	55	112	161	539	498	1.037
27.982	21.960	9.921	9.704	1.984	1.969	2.156	2.378	6.708	7.357	9.576	9.238	13.502	17.354	73.829	69.960	143.789

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Summe	Knaben	Mädchen	Ebeliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Mähren.												
Stadt Brünn	912	37	99	64	1,112	1,816	1,686	2,113	1,389	3,375	127	3,502
„ Iglau	248	9	22	7	256	381	357	605	433	697	41	738
„ Hradisch	23		3	1	27	37	40	69	8	74	3	77
„ Olmütz	143	5	13	6	167	410	380	301	489	759	31	790
„ Znaim	79	2	10	7	98	166	134	250	50	296	4	300
Auspitz	565	40	58	33	696	1,420	1,393	2,624	191	2,765	50	2,815
Boskovic	713	38	104	44	899	1,523	1,501	2,699	325	2,958	66	3,024
Brünn (Umgebung)	1,053	62	130	87	1,332	2,729	2,693	4,927	495	5,288	134	5,422
Dačic	496	26	58	21	601	1,162	998	1,935	225	2,119	41	2,160
Gaya	398	30	44	33	505	1,004	922	1,843	83	1,902	24	1,926
Göding	577	50	50	42	719	1,426	1,362	2,604	184	2,725	63	2,788
Gross-Meseříč	324	20	34	25	403	688	698	1,274	112	1,358	28	1,386
Hohenstadt	663	36	90	42	831	1,387	1,373	2,450	310	2,696	64	2,760
Holleschau	656	28	83	48	815	1,195	1,220	2,196	219	2,385	30	2,415
Hradisch (Umgebung)	791	53	84	84	1,014	1,839	1,716	3,322	233	3,506	49	3,555
Iglau (Umgebung)	262	15	44	26	347	652	604	1,139	117	1,222	34	1,256
Kremsier	850	38	104	48	1,040	1,748	1,693	3,120	231	3,321	30	3,351
Kromau	347	12	39	13	411	880	748	1,472	156	1,593	35	1,628
Littau	727	42	124	55	948	1,379	1,308	2,449	268	2,664	23	2,687
Mähr. Trübau	636	20	98	49	803	1,343	1,219	2,138	404	2,501	61	2,562
Mistek	838	30	88	65	1,021	1,586	1,475	2,775	286	3,010	51	3,061
Neustadt	507	20	64	36	627	1,137	1,056	2,864	329	2,124	69	2,193
Neulitschein	552	17	101	39	709	1,245	1,172	2,197	220	2,377	40	2,417
Nikolsburg	307	16	33	22	378	687	710	1,268	129	1,366	31	1,397
Olmütz (Umgebung)	433	14	47	45	539	912	837	1,592	157	1,723	26	1,749
Prossnitz	502	26	82	33	643	1,182	1,186	2,167	201	2,311	57	2,368
Römerstadt	304	5	49	14	372	664	690	1,124	140	1,255	9	1,264
Schönberg	674	21	59	42	796	1,362	1,299	2,326	335	2,611	50	2,661
Sternberg	662	51	100	46	859	1,708	1,627	3,054	281	3,305	30	3,335
Trebitzsch	335	23	37	29	444	864	887	1,644	107	1,702	49	1,751
Ungarisch-Brod	605	39	85	55	784	1,336	1,234	2,392	178	2,520	50	2,570
Walach. Meseříč	881	36	111	86	1,114	1,733	1,580	2,853	460	3,216	97	3,313
Weisskirchen	568	23	82	42	715	1,021	966	1,806	181	1,948	39	1,987
Wischau	698	43	56	65	862	1,588	1,621	2,956	253	3,163	46	3,209
Znaim (Umgebung)	617	34	68	42	761	1,613	1,533	2,794	334	3,096	52	3,148
Summe	18,916	963	2,373	1,396	23,648	41,825	39,740	72,332	9,233	79,931	1,634	81,565

Sterbefälle																
Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
545	474	226	210	41	41	70	58	321	223	306	199	180	191	1.689	1.396	3.085
126	76	43	37	13	10	8	18	39	29	61	45	58	65	350	280	630
14	6							5	3	6	15	6	11	31	35	66
124	98	13	30	2	4	17	13	51	31	60	43	36	61	303	300	603
49	45	20	17	2	3	8	7	29	14	24	28	38	31	170	145	315
388	314	172	133	39	31	36	39	95	61	103	74	178	156	1.011	830	1.841
365	303	156	160	20	37	42	39	102	99	148	133	177	228	1.010	999	2.009
721	582	328	282	49	40	57	48	166	149	207	186	216	291	1.744	1.578	3.322
215	171	88	81	21	25	26	19	82	71	127	124	275	263	834	734	1.588
259	185	76	62	11	21	10	18	47	39	79	65	94	94	576	504	1.080
349	284	180	161	30	25	39	32	83	72	135	102	145	145	961	821	1.782
165	142	85	72	14	20	13	16	58	40	78	54	107	103	520	447	967
392	289	141	133	20	25	43	40	133	109	163	139	186	215	1.082	972	2.054
312	255	97	103	21	18	15	28	85	75	132	131	175	178	837	790	1.627
396	347	156	157	56	50	36	38	99	68	164	166	138	153	1.045	979	2.024
139	91	53	59	12	15	16	17	30	34	63	64	115	115	428	395	823
407	316	111	127	33	26	46	50	112	103	170	142	216	222	1.093	986	2.081
171	132	60	55	19	10	12	14	41	45	57	57	117	106	477	419	896
332	275	96	122	27	23	31	27	76	90	109	118	185	199	856	834	1.710
305	249	152	117	22	20	27	28	96	75	125	171	194	201	921	861	1.782
374	303	137	175	28	38	27	47	144	120	150	145	115	102	995	930	1.925
278	258	121	122	26	30	15	15	82	69	123	107	199	210	844	811	1.655
295	234	90	103	20	23	26	30	92	80	116	134	169	225	808	829	1.637
174	133	64	63	21	20	9	25	35	50	51	49	94	121	448	461	909
274	209	114	86	37	25	26	20	46	43	75	56	78	89	650	528	1.178
306	230	116	119	17	20	21	28	73	59	101	71	125	104	759	631	1.390
179	151	85	66	17	11	18	10	44	44	56	64	81	97	480	443	923
349	288	154	166	26	24	32	29	88	65	126	129	187	202	962	903	1.865
506	363	154	136	29	34	32	43	96	119	142	137	240	257	1.199	1.089	2.288
138	134	70	71	18	18	18	15	59	47	68	55	130	155	501	495	996
323	226	101	110	20	31	16	25	69	75	123	126	135	125	787	718	1.505
562	413	187	164	33	53	34	32	107	144	144	209	155	161	1.222	1.176	2.398
260	197	80	91	24	26	37	26	82	66	95	92	167	166	745	664	1.409
385	315	125	107	20	18	24	29	81	65	111	94	135	147	881	775	1.656
371	330	135	112	38	28	51	27	101	83	145	107	242	294	1.083	981	2.064
10.548	8.418	4.006	3.835	828	843	940	950	2.951	2.599	3.943	3.631	5.088	5.483	28.304	25.779	54.083

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Schlesien.												
Stadt Troppau	162	2	18	8	190	228	258	394	50	475	11	486
Bielitz	743	44	128	80	995	1.658	1.586	2.939	305	3.122	122	3.244
Freistadt	370	15	75	61	721	1.343	1.316	2.482	177	2.594	65	2.659
Freiwaldau	507	20	78	23	628	1.232	1.232	2.177	377	2.504	50	2.554
Freudenthal	469	21	54	16	560	1.001	942	1.716	227	1.922	21	1.943
Jägerndorf	470	20	66	26	582	1.192	1.133	2.049	276	2.300	25	2.325
Teschen	1.257	41	172	97	1.567	2.542	2.224	4.335	411	4.648	118	4.766
Troppau (Umgebung)	822	32	131	62	1.047	1.861	1.837	3.384	334	3.660	58	3.718
Summe	5.000	195	722	373	6.290	11.147	10.348	19.406	2.199	21.225	470	21.695
Galizien.												
Stadt Lemberg	806	39	77	52	974	1.864	1.829	2.269	1.424	3.334	139	3.693
„ Krakau	450	6	50	21	527	1.248	1.199	1.327	1.120	2.344	103	2.447
Biala	668	38	138	62	906	1.920	1.855	3.487	288	3.661	114	3.775
Bircza	447	30	90	44	611	1.267	1.289	2.369	187	2.530	26	2.556
Bóbrka	494	33	66	71	664	1.383	1.449	2.777	257	2.993	41	3.034
Bochnia	733	54	156	99	1.042	2.039	1.903	3.580	362	3.828	114	3.942
Bohorodczany	528	50	87	78	743	1.483	1.365	2.687	161	2.819	29	2.848
Borszczów	677	49	103	63	894	1.702	1.721	3.302	121	3.445	8	3.423
Brody	954	65	145	98	1.262	2.748	2.495	4.771	472	5.146	97	5.243
Brzesko	693	40	109	87	929	2.037	1.881	3.619	299	3.763	155	3.918
Brzeżan	593	87	117	86	883	1.790	1.680	3.248	222	3.440	30	3.470
Brzozów	507	26	102	48	683	1.493	1.460	2.500	155	2.923	32	2.955
Buczacz	725	59	121	71	976	1.983	1.893	3.682	194	3.826	50	3.876
Chrzanów	451	29	79	39	598	1.616	1.539	2.870	285	3.050	105	3.155
Cieszanów	517	43	122	67	749	1.516	1.353	2.713	156	2.826	43	2.869
Czortków	548	60	79	45	732	1.523	1.345	2.726	142	2.855	13	2.868
Dąbrowa	437	34	99	58	628	1.318	1.249	2.383	184	2.493	74	2.567
Dolina	633	48	117	60	858	1.832	1.708	3.338	202	3.500	40	3.540
Drohobycz	758	52	130	85	1.025	2.453	2.253	4.328	378	4.607	99	4.706
Gorlice	497	36	88	63	684	1.824	1.658	3.259	223	3.448	34	3.482
Gródek	497	32	90	75	694	1.594	1.353	2.507	440	2.899	48	2.947
Grybów	281	15	50	37	383	1.008	941	1.789	160	1.912	37	1.949
Horodenka	642	76	100	44	862	1.604	1.489	2.954	439	3.070	23	3.093
Husiatyn	530	70	99	36	735	1.496	1.364	2.918	142	3.029	31	3.060
Jaroslaw	641	63	133	73	912	2.253	2.081	3.912	422	4.274	60	4.334
Jasło	644	50	130	82	906	1.971	1.796	3.324	243	3.731	36	3.767
Jaworów	626	51	97	83	857	1.601	1.496	2.814	283	3.073	24	3.097
Kałusz	626	44	103	69	842	1.688	1.596	3.084	200	3.247	37	3.284

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zu- sammen
78	72	34	47	7	6	17	6	58	44	71	53	49	51	314	279	593
496	407	185	164	56	45	38	41	105	123	185	130	156	153	1.221	1.083	2.304
333	295	153	173	21	27	33	26	90	81	110	79	80	72	820	753	1.573
321	227	138	123	24	24	23	29	69	90	104	102	171	176	850	771	1.621
230	217	78	106	17	19	22	16	45	70	84	77	136	143	612	650	1.262
304	238	112	136	27	27	32	28	69	76	93	97	174	214	811	816	1.627
657	538	251	235	59	57	59	57	191	175	244	277	248	264	1.709	1.603	3.312
495	439	173	175	35	27	33	24	112	114	174	175	235	283	1.277	1.237	2.514
2.914	2.433	1.124	1.159	246	232	257	227	739	773	1.063	1.010	1.269	1.358	7.614	7.192	14.806
428	398	241	211	41	45	57	53	252	233	293	178	156	171	1.468	1.289	2.757
300	245	184	147	49	43	40	46	115	173	163	126	134	147	985	927	1.912
411	374	191	197	60	56	49	45	130	153	229	239	150	166	1.200	1.230	2.430
254	177	125	142	42	44	18	24	82	103	140	142	117	111	778	743	1.521
423	302	209	167	40	56	39	38	99	141	148	172	96	108	1.054	984	2.038
499	451	235	299	66	71	40	56	127	170	232	209	178	171	1.397	1.427	2.824
299	240	129	137	50	24	29	37	86	93	124	127	81	90	798	748	1.546
379	307	216	221	66	62	47	49	145	136	187	188	121	107	1.161	1.070	2.231
622	506	440	373	96	83	79	68	188	199	311	308	211	220	1.947	1.757	3.704
424	358	256	241	58	70	58	31	120	125	173	169	137	143	1.206	1.137	2.343
534	455	264	313	74	67	46	59	125	172	209	215	131	95	1.383	1.376	2.759
355	280	242	231	70	73	29	31	75	115	104	125	132	132	1.007	987	1.994
507	446	251	281	89	99	77	80	115	169	194	201	139	103	1.372	1.379	2.751
234	179	157	154	29	35	29	27	95	104	130	111	115	121	789	731	1.520
410	331	298	303	71	74	48	41	109	135	209	209	130	120	1.275	1.213	2.488
442	345	259	243	75	72	55	52	106	107	166	164	104	76	1.207	1.059	2.266
329	291	205	192	48	54	36	47	99	130	124	145	98	110	939	969	1.908
390	376	253	242	56	45	30	29	96	104	169	168	153	131	1.147	1.095	2.242
514	444	258	244	65	66	43	39	139	125	247	214	179	182	1.447	1.314	2.761
359	262	186	168	43	43	26	23	74	101	134	129	96	97	918	823	1.741
428	341	208	231	66	49	30	31	83	114	160	145	103	78	1.078	989	2.067
201	176	92	76	27	26	14	20	37	76	77	61	86	72	534	507	1.041
429	328	264	257	45	50	56	42	105	149	164	165	90	89	1.153	1.075	2.228
373	333	284	239	70	74	66	69	115	139	159	206	121	84	1.188	1.144	2.332
549	455	385	328	146	165	61	61	139	185	241	231	175	162	1.696	1.587	3.283
360	302	235	214	56	50	38	45	123	126	160	162	122	156	1.091	1.055	2.146
425	330	276	261	57	85	40	42	115	115	192	162	122	100	1.227	1.095	2.322
378	343	187	200	59	57	32	46	99	108	133	155	132	117	1.020	1.026	2.046

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer mit	Witwe mit	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen								
Kamionka strumil.	644	30	89	59	822	1.824	1.631	3.279	176	3.414	41	3.455
Kolbuszów	426	41	119	76	662	1.613	1.374	2.899	188	3.027	60	3.087
Kołomea	860	214	301	132	1.527	2.126	1.912	3.813	223	4.003	35	4.038
Kossów	653	55	118	67	893	1.810	1.575	3.158	227	3.325	60	3.385
Krakau (Umgeb.)	444	31	81	58	614	1.389	1.277	2.378	188	2.574	92	2.666
Krosno	612	36	115	63	826	2.049	1.868	3.693	224	3.869	48	3.917
Łańcut	726	60	176	96	1.058	2.473	2.240	4.328	285	4.533	180	4.713
Lemberg (Umgeb.)	764	40	115	93	1.012	2.471	2.461	4.494	438	4.849	83	4.932
Limanowa	432	26	98	53	609	1.346	1.274	2.237	383	2.568	52	2.620
Lisko	657	55	95	53	860	1.781	1.786	3.290	277	3.526	41	3.567
Mielec	469	41	79	70	659	1.448	1.378	2.640	186	2.744	82	2.826
Mościska	469	41	75	66	651	1.573	1.396	2.940	229	3.143	26	3.169
Myslenice	314	26	94	65	699	1.815	1.709	3.245	279	3.394	130	3.524
Nadworna	523	36	83	50	692	1.490	1.431	2.703	238	2.915	26	2.941
Neumarkt	378	26	73	36	513	1.188	1.137	2.129	196	2.263	62	2.325
Neu-Sandec	749	49	176	109	1.083	2.455	2.307	4.182	580	4.627	135	4.762
Nisko	392	43	96	64	595	1.460	1.303	2.587	176	2.671	92	2.763
Pilsno	509	37	93	84	723	946	870	1.635	181	1.772	44	1.816
Podhajce	527	58	87	70	742	1.476	1.434	2.769	141	2.895	15	2.910
Przemysł	800	46	119	80	1.043	2.143	2.081	3.784	442	4.151	75	4.226
Przemyslaný	569	44	87	57	757	1.540	1.414	2.697	257	2.899	53	2.954
Rawa ruska	650	34	102	57	843	1.733	1.697	3.293	139	3.405	27	3.432
Rohatyn	761	46	120	82	1.009	1.998	1.820	3.560	258	3.760	58	3.818
Ropczyce	399	43	89	59	590	1.414	1.487	2.695	206	2.857	44	2.901
Rudki	432	27	91	60	630	1.597	1.507	2.906	198	3.066	58	3.104
Rzeszów	730	39	163	79	1.031	2.780	2.560	4.991	349	5.267	73	5.340
Sambor	643	50	136	95	924	2.088	1.919	3.730	277	3.950	57	4.007
Sanok	642	34	90	84	850	2.032	1.942	3.705	269	3.949	55	3.974
Saipuehs	534	52	94	65	745	1.924	1.756	3.318	362	3.515	163	3.680
Skałat	573	60	68	44	743	1.371	1.410	2.864	117	2.935	46	2.981
Sniatyn	693	66	90	53	902	1.573	1.433	2.904	102	3.004	2	3.006
Sokal	537	27	81	53	748	1.720	1.479	3.058	141	3.158	41	3.199
Stanisław	592	60	96	50	798	1.685	1.560	3.009	236	3.223	22	3.245
Staremiasto	317	32	56	39	444	1.063	1.008	1.962	109	2.034	17	2.071
Stryj	646	51	89	76	862	1.917	1.702	3.294	325	3.576	43	3.619
Tarnobrzeg	463	32	104	64	663	1.485	1.322	2.667	130	2.723	84	2.807
Tarnopol	763	81	122	82	1.048	2.327	2.164	4.164	227	4.355	36	4.391
Tarnów	627	39	116	91	873	2.158	2.022	3.796	384	4.074	106	4.180
Tłumacz	757	97	123	96	1.073	2.138	1.916	3.834	220	4.025	29	4.054
Trembowła	361	39	47	32	479	1.123	1.022	2.003	142	2.110	35	2.145
Turka	426	34	90	52	602	1.263	1.307	2.396	174	2.521	49	2.570
Wadowice	706	67	155	84	1.012	1.994	1.910	3.613	291	3.814	90	3.904
Wieliczka	750	51	151	88	1.040	2.191	2.052	3.939	304	4.110	153	4.243

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Zusammen
424	288	302	328	90	90	55	53	110	143	171	188	157	148	1.309	1.238	2.547
358	267	243	239	65	71	37	43	114	162	138	151	113	137	1.068	1.070	2.138
565	474	351	342	117	129	143	146	297	290	324	349	179	168	2.176	2.098	4.274
474	386	108	92	44	27	41	43	85	99	101	94	103	99	956	840	1.796
307	294	181	159	59	66	31	39	79	94	115	121	90	87	862	860	1.722
345	258	244	224	86	74	30	33	92	126	151	159	133	154	1.081	1.028	2.109
535	474	348	365	126	118	65	58	177	179	219	235	196	200	1.666	1.629	3.295
778	629	307	323	69	68	51	53	113	158	210	226	124	126	1.652	1.583	3.235
325	211	98	103	29	27	28	25	61	82	96	124	100	122	734	694	1.428
354	257	284	220	98	95	44	43	80	129	189	197	121	122	1.170	1.063	2.233
297	301	306	271	64	63	30	33	90	96	112	97	71	69	970	950	1.920
357	280	182	177	36	41	28	28	86	93	133	129	101	101	923	849	1.772
302	249	121	97	40	35	23	21	63	124	151	175	143	166	845	867	1.712
425	317	167	148	45	40	36	25	76	113	146	155	80	74	945	874	1.819
244	177	95	66	20	29	22	22	47	89	83	104	111	131	592	618	1.210
515	397	229	196	63	63	45	54	127	185	239	233	173	194	1.391	1.322	2.713
347	276	316	269	92	89	54	44	105	116	123	142	101	126	1.138	1.062	2.200
445	351	334	296	96	84	38	43	100	148	150	149	102	100	1.265	1.171	2.436
416	377	305	302	80	76	58	54	91	117	160	186	141	109	1.251	1.212	2.463
496	410	245	245	44	41	43	36	147	139	216	190	134	133	1.345	1.174	2.519
321	289	186	192	61	68	32	38	96	125	171	179	101	105	968	996	1.964
350	326	308	272	69	66	45	52	137	155	211	245	147	146	1.267	1.262	2.529
479	365	270	247	72	53	42	58	159	169	236	244	153	136	1.411	1.272	2.683
334	224	216	195	68	52	44	39	87	101	98	134	65	78	912	823	1.735
384	303	186	176	43	47	27	31	88	107	135	169	79	85	942	918	1.860
557	448	262	288	93	70	77	56	141	185	194	232	166	177	1.490	1.456	2.946
458	378	220	244	50	66	37	38	143	147	255	245	178	167	1.341	1.285	2.626
387	319	316	263	117	109	63	42	136	146	214	183	129	168	1.362	1.230	2.592
452	352	143	140	38	35	30	41	94	98	162	201	152	166	1.071	1.033	2.104
431	344	272	288	56	54	39	60	104	131	169	181	88	71	1.159	1.129	2.288
398	350	189	165	63	57	58	56	96	113	135	141	70	79	1.009	961	1.970
437	324	335	301	89	70	39	38	110	108	176	176	132	117	1.318	1.137	2.455
460	375	296	258	77	65	55	56	128	125	180	167	94	103	1.290	1.149	2.439
195	176	138	115	21	33	21	24	58	59	101	121	101	87	635	615	1.250
366	321	236	235	80	54	41	46	120	128	239	251	164	128	1.246	1.163	2.409
296	278	285	280	99	83	57	44	98	133	169	155	99	88	1.106	1.061	2.167
653	520	349	400	122	93	83	83	197	208	345	348	163	112	1.912	1.734	3.646
485	372	237	256	67	71	57	44	144	153	194	183	140	163	1.324	1.244	2.568
631	489	297	250	77	78	66	69	114	166	176	197	138	116	1.499	1.365	2.864
356	297	174	205	62	48	36	41	60	88	121	123	50	50	859	852	1.711
252	199	125	127	40	33	37	33	71	85	128	147	128	118	781	742	1.523
415	380	159	142	65	59	59	57	147	181	256	259	163	154	1.264	1.232	2.496
470	363	238	219	72	95	56	46	144	166	202	195	137	200	1.319	1.284	2.603

Land, Bezirk	Trauungen					Geburten						
	Beide Theile		Witwer	Witwen	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	ver- witwet	mit Ledigen	mit Ledigen								
Zaleszczyk	743	61	81	35	920	1,878	1,677	3,426	129	3,540	15	3,555
Zbaraż	425	55	92	53	627	1,300	1,240	2,464	76	2,529	11	2,540
Zloców	966	104	182	129	1,381	2,797	2,624	5,097	324	5,369	52	5,421
Żółkiew	535	18	96	54	723	1,650	1,531	2,983	198	3,138	43	3,181
Zydaczów	539	26	80	37	682	1,419	1,287	2,492	214	2,660	46	2,706
Summe .	45,040	3,661	8,052	5,114	61,867	133,596	124,972	238,280	20,288	254,055	4,513	258,568
Bukowina.												
Czernowitz (Stadt) . .	325	22	22	28	397	784	686	978	492	1,423	47	1,470
Czernowitz (Umgeb.) .	812	75	120	61	1,068	1,770	1,788	3,274	257	3,491	37	3,528
Kimpolung	271	17	36	18	342	615	619	1,084	150	1,199	35	1,234
Kotzmann	862	116	147	83	1,208	1,944	1,840	3,580	204	3,774	10	3,784
Radautz	735	43	115	56	949	1,875	1,736	3,3 6	285	3,578	33	3,611
Sereth	321	23	33	20	397	945	877	1,679	143	1,811	11	1,822
Storozynee	793	77	139	94	1,103	1,674	1,604	2,892	386	3,236	42	3,278
Suczawa	696	36	78	30	840	1,562	1,492	2,815	239	3,039	15	3,054
Wisznitz	364	41	44	36	485	843	792	1,389	246	1,605	30	1,635
Summe .	5,179	480	734	426	6,789	12,012	11,404	21,014	2,402	23,156	260	23,416
Dalmatien.												
Zara (Stadt)	75	4	10	10	99	217	173	290	100	390	..	390
Benkowacz	341	7	5	5	328	662	621	1,222	61	1,283	..	1,283
Catfaro	138	34	18	3	190	411	416	794	33	827	..	827
Curzola	144	6	19	6	175	395	331	700	26	726	..	726
Imoschi	269	7	26	8	310	582	526	1,091	17	1,108	..	1,108
Knin	446	31	32	14	523	1,000	909	1,870	39	1,909	..	1,909
Lesina	164	2	12	4	182	353	401	736	18	751	3	754
Macarsca	269	9	15	6	299	561	507	1,050	18	1,068	..	1,068
Ragusa	248	6	34	8	296	570	583	1,059	94	1,152	1	1,153
Sebenico	333	27	15	2	377	738	719	1,450	7	1,457	..	1,457
Sign	430	40	60	9	539	784	747	1,498	33	1,531	..	1,531
Spalato	644	26	73	33	776	1,763	1,624	3,279	108	3,387	..	3,387
Zara (Umgebung) . . .	450	35	34	23	542	1,023	1,030	2,008	45	2,053	..	2,053
Summe .	3,921	231	353	131	4,636	9,059	8,587	17,047	599	17,642	4	17,646

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männlich	weiblich	Zu- sammen
436	385	295	187	129	72	66	105	99	125	85	108	126	110	1,236	1,092	2,328
409	331	239	224	59	71	57	55	117	149	193	193	102	91	1,176	1,114	2,290
636	616	396	342	90	91	63	83	211	245	374	333	221	144	1,991	1,854	3,845
415	325	238	214	56	52	33	32	109	133	176	184	112	136	1,141	1,076	2,217
332	309	229	226	54	35	23	35	85	109	164	128	91	102	998	944	1,942
31,347	25,801	18,353	17,398	5,066	4,844	3,440	3,549	8,626	10,334	13,428	13,622	9,571	9,413	89,831	84,961	174,792
222	179	62	64	8	16	32	25	82	77	66	48	53	40	525	449	974
427	351	163	162	50	53	46	38	120	176	149	147	111	76	1,066	1,003	2,069
149	124	46	48	18	22	21	23	50	37	54	49	65	67	403	370	773
541	402	230	215	40	54	48	66	120	180	171	203	100	102	1,250	1,222	2,472
459	370	140	119	51	43	57	61	126	140	138	128	135	136	1,106	997	2,103
229	194	96	97	24	15	23	27	45	55	78	54	66	59	561	501	1,062
422	311	137	137	40	36	41	34	94	119	124	160	89	87	947	884	1,831
356	290	143	130	34	41	57	55	126	107	105	102	108	97	929	822	1,751
265	179	61	61	18	21	14	23	55	55	61	63	54	44	528	446	974
3,070	2,400	1,078	1,033	283	301	339	352	818	946	946	954	781	708	7,315	6,694	14,009
55	30	42	32	6	8	3	9	29	22	33	20	17	31	185	152	337
58	50	21	35	15	11	21	12	67	60	50	26	41	33	273	227	500
73	70	55	58	8	10	16	13	46	42	44	46	83	114	325	353	678
55	50	72	74	17	16	8	8	21	18	22	19	61	67	256	252	508
62	34	47	39	11	11	19	18	42	43	30	25	68	66	279	236	515
123	99	141	83	47	36	46	43	84	89	96	76	115	82	652	508	1,160
55	49	54	44	7	10	14	9	16	17	18	19	63	71	227	219	446
78	72	49	34	19	12	17	8	60	41	44	34	62	83	329	284	613
129	112	82	88	18	16	6	13	33	40	47	41	122	134	437	444	881
184	156	117	97	23	20	46	42	80	77	61	64	95	74	606	530	1,136
114	72	92	66	31	22	34	29	61	74	83	51	96	107	511	421	932
286	241	343	303	96	123	57	66	106	111	135	108	250	224	1,273	1,176	2,449
168	159	180	162	31	29	44	24	47	85	80	92	135	108	685	659	1,344
1,440	1,194	1,295	1,115	329	324	331	294	692	719	743	621	1,268	1,194	6,038	5,461	11,499

L a n d	T r a u u n g e n					G e b u r t e n						
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Summe	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt	Summe
	ledig	verwit- wet										

R e c a p i

Oesterreich unter der Enns	16.931	600	2.202	1.197	20.930	39.016	36.083	52.169	22.930	72.607	2.492	75.099
Oesterreich ob der Enns .	5.402	131	847	453	6.833	11.798	10.906	18.016	4.688	22.113	591	22.704
Salzburg	863	13	110	55	1.041	2.284	2.149	3.111	1.322	4.359	74	4.433
Steiermark	8.205	182	1.086	745	10.218	18.897	17.490	25.371	11.016	35.404	983	36.387
Kärnten	1.465	18	155	87	1.725	3.401	5.091	5.514	4.978	10.300	192	10.492
Krain	3.082	82	423	214	3.801	8.103	7.463	13.855	1.711	15.353	213	15.566
Küstenland	4.688	194	549	230	5.661	11.820	11.169	21.405	1.584	22.457	532	22.989
Tirol und Vorarlberg . .	5.142	157	615	223	6.137	13.400	12.476	24.244	1.632	25.674	202	25.876
Böhmen	40.184	1.793	5.312	1.922	49.211	101.016	95.022	167.173	28.865	191.084	4.954	196.038
Mähren	18.916	963	2.373	1.396	23.648	41.825	39.740	72.332	9.233	79.931	1.634	81.565
Schlesien	5.000	195	722	373	6.290	11.147	10.548	19.496	2.199	21.225	470	21.695
Galizien	45.040	3.661	8.052	5.114	61.867	133.596	124.972	238.280	20.288	254.055	4.513	258.568
Bukowina	5.179	450	734	426	6.789	12.012	11.404	21.014	2.402	23.156	260	23.416
Dalmatien	3.921	231	353	131	4.636	9.059	8.587	17.047	599	17.642	4	17.646
Summe .	164.018	8.670	23.533	12.566	208.787	419.374	393.100	699.017	113.447	795.360	17.114	812.474

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60		Im Ganzen		
		J a h r e														
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Zu- sammen

tulation

12.001	9.742	3.348	3.283	710	750	1.216	1.038	3.845	3.373	4.619	3.552	3.653	6.078	31.292	28.016	59.408
3.435	2.718	780	754	266	283	263	277	849	834	1.560	1.396	3.158	3.199	10.311	9.461	19.772
697	537	135	124	37	38	47	61	224	188	376	335	648	644	2.164	1.924	4.088
4.707	3.699	1.611	1.523	456	477	527	505	1.731	1.637	2.569	2.310	4.265	4.177	15.806	14.388	30.194
1.326	1.027	289	247	96	84	119	129	435	417	783	674	1.390	1.521	4.440	4.099	8.539
1.688	1.339	929	820	195	245	232	246	648	525	927	977	1.590	1.792	6.219	5.944	12.163
2.519	2.104	1.610	1.533	361	387	268	379	855	951	992	840	1.529	1.582	8.134	7.776	15.910
3.122	2.445	1.019	984	378	363	368	382	1.039	1.201	1.696	1.671	3.085	3.190	10.707	10.236	20.943
27.982	21.960	9.921	9.704	1.984	1.969	2.156	2.378	6.708	7.357	9.376	9.238	15.502	17.354	73.829	69.960	143.789
10.548	8.418	4.006	3.855	828	843	940	950	2.951	2.599	3.943	3.631	5.088	5.483	28.304	25.779	54.083
2.914	2.433	1.124	1.159	246	232	257	227	739	773	1.065	1.010	1.969	1.358	7.614	7.192	14.806
31.347	25.801	18.353	17.398	5.066	4.844	3.440	3.549	8.626	10.334	13.428	13.622	9.571	9.413	89.831	84.961	174.792
3.070	2.400	1.078	1.033	283	301	339	352	818	946	946	954	781	708	7.315	6.694	14.009
1.440	1.194	1.295	1.115	329	324	331	294	692	719	743	621	1.208	1.194	6.038	5.461	11.499
106.796	85.817	45.498	43.532	11.255	11.140	10.503	10.767	30.160	32.034	43.235	40.891	54.677	57.690	302.104	281.891	583.995

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Oesterreich unter der Enns.										
Stadt Wien	83-48	2-65	9-31	4-56	51-74	48-26	52-13	47-87	95-57	4-43
„ Wr.-Neustadt	84-88	2-52	6-30	6-30	52-80	47-20	77-84	22-16	96-82	3-18
„ Waidhofen	84-61	7-69	3-83	3-85	53-14	44-86	75-70	24-30	97-20	2-80
Amstetten	76-72	1-78	14-38	7-12	54-05	45-95	78-60	21-40	97-89	2-11
Baden	82-88	2-57	10-82	3-73	52-16	47-84	76-53	23-47	97-00	3-00
Bruck a. d. Leitha	82-60	2-85	8-56	5-99	51-78	48-22	78-00	22-00	97-23	2-77
Gross-Enzersdorf	86-06	2-77	10-23	6-92	50-73	49-27	86-77	13-23	98-09	1-91
Hernals	84-52	2-37	8-36	4-75	51-00	49-00	69-72	30-28	95-03	4-95
Horn	80-38	3-39	12-08	4-15	51-78	48-22	81-95	18-05	97-42	2-58
Korneuburg	72-26	4-67	10-04	9-03	55-63	44-37	84-78	15-22	98-73	1-27
Krems	77-74	2-95	12-43	6-88	51-18	48-82	82-95	17-05	98-01	1-99
Lilienfeld	77-78	5-00	8-34	8-88	50-35	49-65	66-48	33-52	97-32	2-68
Mistelbach	76-15	4-62	11-13	8-08	51-21	48-79	89-10	10-90	97-56	2-44
Neunkirchen	79-31	3-47	9-97	7-25	52-13	47-87	72-47	27-53	97-41	2-59
Oberhollabrunn	73-80	7-05	12-46	6-69	51-45	48-35	89-00	11-00	97-60	2-40
St. Pölten	74-59	1-32	15-03	9-06	52-41	47-59	78-57	21-43	97-36	2-64
Scheibbs	73-17	0-76	18-23	7-84	49-53	50-47	71-68	28-32	96-77	3-23
Sechshaus	81-11	2-85	9-82	6-22	53-31	46-69	70-42	29-58	96-86	3-14
Waidhofen (Umgebung)	80-93	3-78	10-56	4-73	50-32	49-68	87-11	12-89	97-63	2-37
Wr.-Neustadt (Umgebung)	83-07	1-79	9-36	5-78	51-95	48-05	73-92	26-08	98-29	1-71
Zwettl	78-55	2-63	13-57	5-25	53-59	46-41	84-60	15-40	97-90	2-10
Land	80-90	2-86	10-52	5-72	51-95	48-05	69-46	30-54	96-68	3-32
Oesterreich ob der Enns.										
Stadt Linz	81-63	1-05	12-34	4-98	50-32	49-68	62-29	37-71	94-56	5-44
„ Steyr	87-67	1-76	4-40	6-17	52-38	47-62	76-90	23-10	94-77	5-23
Braunau	75-79	1-76	14-84	7-61	51-14	48-86	73-47	27-53	98-15	1-85
Freistadt	78-62	1-94	13-89	5-55	53-78	46-22	88-89	11-11	97-50	2-50
Gmunden	80-87	1-58	9-27	8-28	52-67	47-33	76-51	23-49	97-79	2-21
Kirchdorf	78-07	2-58	10-97	8-38	51-30	48-70	70-22	29-78	98-31	1-69
Linz (Umgebung)	78-04	2-14	12-26	7-56	51-47	48-53	83-93	14-07	96-59	3-41
Perg	75-40	1-85	15-88	6-87	54-75	45-25	80-46	19-54	96-68	3-32
Ried	79-41	3-17	12-44	4-98	52-05	47-95	75-34	24-66	98-94	1-06
Rohrbach	82-18	2-52	10-46	4-84	53-03	46-97	87-96	12-04	97-74	2-26
Schärding	82-16	0-97	10-76	6-11	52-03	47-97	75-27	24-73	98-27	1-73
Steyr (Umgebung)	82-19	1-79	10-78	5-24	51-36	48-64	81-29	18-71	97-49	2-51
Vöcklabruck	73-67	1-78	17-43	7-12	50-77	49-23	81-43	18-55	97-36	2-64
Wels	76-90	1-84	13-32	7-74	51-42	48-58	82-25	17-75	97-05	2-95
Land	79-06	1-91	12-40	6-63	51-96	48-04	79-36	20-64	97-40	2-60

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
30-21	27-01	11-82	13-56	1-90	2-47	5-92	4-64	18-97	18-34	17-63	15-80	13-53	18-18	53-16	46-84
31-62	33-60	6-18	4-24	2-40	2-31	6-18	3-47	14-78	14-29	19-59	16-22	19-23	25-87	52-91	47-09
27-38	15-25	4-76	6-78	2-38	. . .	2-38	3-39	11-90	10-18	26-20	15-25	25-00	49-15	58-74	41-26
34-15	24-52	6-21	6-69	2-43	2-17	2-76	3-13	7-38	10-18	17-62	14-26	29-45	39-05	50-90	49-10
42-91	41-95	11-13	14-58	2-42	2-59	3-34	3-13	9-92	9-84	12-33	9-03	17-75	18-88	52-58	47-42
44-95	40-53	14-21	15-60	2-62	2-53	2-85	5-07	10-58	10-07	12-51	8-97	12-28	17-23	54-00	46-00
44-69	41-53	8-16	8-57	2-31	4-29	3-08	3-90	8-62	9-74	12-49	8-57	20-65	23-40	55-85	44-15
47-92	46-07	14-55	14-19	2-70	2-43	2-39	2-37	8-94	11-39	12-16	9-09	11-34	13-76	51-02	48-98
41-67	43-65	6-92	6-48	1-06	2-74	2-84	1-99	12-06	7-98	9-75	8-23	25-70	28-93	58-45	41-55
47-39	43-03	10-78	12-13	2-44	4-21	2-87	3-01	7-93	8-02	12-56	9-23	16-03	20-37	54-33	45-67
37-92	36-56	7-70	9-01	2-61	2-16	3-28	2-98	8-77	10-28	13-19	11-31	26-53	27-70	52-64	47-36
34-19	30-45	8-36	14-10	2-91	3-18	3-63	2-27	8-36	8-18	14-55	14-55	28-00	27-27	55-56	44-44
41-98	39-40	9-21	9-60	2-52	3-94	1-79	4-66	8-72	8-88	13-04	9-87	22-74	23-65	52-41	47-59
36-00	29-82	8-35	8-77	3-06	3-38	3-06	3-50	8-70	11-16	15-30	15-67	25-53	27-70	51-58	48-42
43-08	39-22	9-74	8-65	2-46	3-12	3-37	3-55	6-55	8-56	10-11	9-10	24-69	27-80	50-28	49-72
47-04	45-18	7-31	8-91	2-97	2-02	1-97	2-43	7-37	8-78	11-87	9-72	22-17	22-96	52-98	47-02
33-95	34-68	8-36	7-87	2-34	2-34	3-01	3-85	7-53	7-70	15-21	11-22	29-60	32-34	50-04	49-96
43-05	40-30	14-08	14-34	1-37	2-39	3-14	2-92	10-93	13-12	16-38	13-12	10-85	13-81	52-71	47-29
44-35	39-19	7-76	7-21	2-23	1-71	2-31	2-88	9-91	8-74	10-91	13-78	22-53	26-49	52-18	47-92
43-79	34-53	9-34	11-57	2-11	2-85	2-80	4-43	9-34	10-94	13-76	12-36	18-83	23-30	54-28	45-72
37-15	28-93	10-28	11-73	4-31	4-34	3-40	2-45	7-21	9-92	11-53	12-95	26-12	29-68	53-27	46-73
38-23	34-78	10-67	11-72	2-26	2-67	3-87	3-70	12-24	12-76	14-72	12-67	18-01	21-70	52-84	47-16
23-87	24-48	7-14	7-59	2-96	2-46	4-18	3-79	12-20	13-48	24-57	16-70	25-08	31-50	52-13	47-87
32-53	27-91	6-82	5-58	2-81	1-39	1-20	3-72	16-07	14-89	18-48	17-21	22-09	29-30	53-66	46-34
42-59	40-91	6-40	6-86	2-14	1-40	1-54	1-14	6-40	9-02	12-81	12-84	28-12	27-83	51-72	48-28
27-50	18-44	7-71	6-92	1-93	2-83	2-41	3-36	9-00	9-39	16-73	18-98	34-72	40-08	52-45	47-53
33-69	28-08	5-46	4-95	1-87	1-91	1-87	5-74	8-73	10-05	16-23	14-83	32-15	34-44	50-55	49-45
31-76	26-18	8-24	5-93	2-47	4-04	2-26	3-41	7-21	8-72	16-71	17-66	31-35	34-06	50-79	49-21
34-53	31-45	9-84	10-53	2-59	3-08	3-14	2-24	8-22	8-86	16-24	14-06	25-44	27-78	52-20	47-80
29-23	25-10	6-92	9-96	2-46	2-39	3-08	2-58	8-30	9-39	17-09	14-58	32-92	35-80	54-53	45-47
36-34	30-33	6-26	7-11	2-50	2-41	2-13	1-77	8-02	8-50	14-29	12-95	30-16	36-93	50-32	49-68
33-43	24-31	6-17	8-65	2-01	4-34	2-14	2-09	6-84	8-65	13-43	12-85	33-98	39-11	50-99	49-01
35-92	32-74	8-66	10-27	2-80	2-68	2-80	1-63	8-28	8-33	10-96	12-65	30-58	31-70	53-88	46-12
31-61	28-56	8-11	8-90	3-47	3-58	3-16	3-83	10-33	7-41	14-86	15-83	28-46	31-89	53-99	46-01
37-15	32-69	6-57	7-00	1-70	1-94	2-19	3-11	5-48	6-33	14-38	14-53	32-53	34-38	51-57	48-43
31-19	25-39	9-30	8-34	3-59	3-64	2-69	3-64	6-93	7-28	12-74	15-06	33-56	36-65	52-08	47-92
33-32	28-73	7-57	7-97	2-58	2-99	2-55	2-92	8-23	8-81	15-13	14-76	30-62	33-82	52-15	47-85

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Salzburg.										
Stadt Salzburg	86-46	2-39	7-57	3-58	50-68	49-32	58-58	41-42	96-51	3-49
St. Johann	78-17	0-70	15-50	5-63	53-81	44-16	67-94	32-66	98-32	1-68
Salzburg (Umgebung)	81-52	1-33	11-36	3-79	50-86	49-14	76-11	23-89	98-59	1-41
Tamsweg	83-08		7-69	9-23	51-07	48-93	77-15	22-85	98-93	1-07
Zell am See	83-83		9-70	4-47	50-13	49-87	64-08	33-92	98-95	1-03
Land	82-91	1-24	10-57	5-28	51-52	48-48	70-18	29-82	98-33	1-67
Steiermark.										
Stadt Graz	83-28	1-10	9-92	5-70	52-30	47-70	39-34	60-66	96-06	3-94
„ Marburg	88-10	0-54	5-40	3-96	56-23	43-77	74-30	25-70	94-66	5-34
„ Cilli	84-10		6-81	9-09	51-27	48-73	63-53	34-45	96-64	3-36
Bruck	75-93	2-77	11-58	9-72	52-97	47-03	53-92	46-08	97-71	2-29
Cilli (Umgebung)	82-13	2-07	10-91	4-89	51-80	48-20	78-97	21-03	97-83	2-17
Deutsch-Landsberg	79-21	1-14	10-82	8-83	51-66	48-34	74-90	25-10	96-60	3-40
Feldbach	77-24	0-70	12-26	9-80	51-34	48-66	73-55	26-45	97-04	2-96
Graz (Umgebung)	77-22	1-34	12-35	9-09	53-72	46-28	75-35	24-65	97-39	2-61
Hartberg	78-83	1-47	11-76	9-94	52-08	47-92	76-59	23-41	98-06	1-94
Judenburg	84-43	1-73	7-61	6-23	51-59	48-41	45-15	54-85	96-81	3-19
Leibnitz	77-67	2-37	11-47	8-49	50-84	49-16	80-57	19-43	96-88	3-12
Leoben	84-90	2-69	7-38	5-03	51-67	48-33	54-12	43-88	96-83	3-17
Lietzen	79-69	1-56	9-69	9-06	48-05	51-95	56-84	43-16	97-91	2-09
Luttenberg	83-27	4-08	5-30	7-35	50-40	49-60	84-49	15-51	98-53	1-47
Marburg (Umgebung)	83-53	1-44	8-44	6-60	50-97	49-03	78-34	21-66	97-20	2-80
Murau	77-19		14-92	7-89	53-62	46-38	48-40	51-60	97-51	2-49
Pettau	78-80	2-21	11-97	7-02	51-22	48-78	82-80	17-20	98-14	1-86
Radkersburg	75-39	2-13	13-85	8-61	51-73	48-27	81-65	18-35	97-13	2-87
Rann	77-67	3-89	9-48	8-60	54-13	45-87	81-92	18-08	98-21	1-79
Weitz	76-15	1-72	13-22	8-91	51-83	48-17	73-53	26-47	96-81	3-19
Windischgratz	83-07	0-90	11-07	4-96	53-58	46-42	78-10	21-90	97-45	2-55
Land	80-30	1-78	10-63	7-29	51-94	48-06	69-13	30-87	97-30	2-70
Kärnten.										
Stadt Klagenfurt	91-02		8-98		51-73	48-27	28-34	71-66	96-87	3-13
Hermagor	85-85		12-27	1-88	49-56	50-44	73-21	26-79	99-30	0-70
Klagenfurt (Umgebung)	84-53	1-13	7-17	7-17	50-97	49-03	53-50	46-50	98-05	1-95
Spittal	80-00	2-56	8-72	8-72	50-59	49-41	59-53	40-47	98-90	1-10
St. Veit	87-15	0-33	6-15	6-15	52-16	47-84	33-30	66-70	97-73	2-27
Villach	85-90	0-96	9-94	3-20	51-74	48-26	63-40	36-60	99-10	0-90
Völkermarkt	86-90	1-52	7-92	3-66	52-10	47-99	56-97	43-03	77-66	2-34
Wolfsberg	81-28	0-39	11-96	6-37	51-90	48-10	53-85	46-15	97-81	2-19
Land	84-93	1-05	8-98	5-04	51-48	48-52	52-56	47-44	98-17	1-83

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60		Im Ganzen	
		J a h r e													
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
26-35	25-00	5-16	5-82	1-82	1-71	3-23	3-76	16-42	13-02	18-24	16-78	27-66	33-91	52-98	47-02
26-35	48-21	5-61	8-49	0-97	2-42	2-92	4-12	11-22	12-14	20-49	22-82	32-44	31-80	49-88	50-12
40-69	33-56	7-50	5-88	1-93	1-70	1-13	2-61	7-27	8-23	15-15	14-51	26-03	31-31	53-44	46-56
25-34	23-39	4-66	7-69	2-00	2-30	3-33	3-07	10-00	8-46	16-00	16-16	38-67	36-93	53-57	47-36
26-84	25-85	5-37	5-23	1-77	2-13	1-31	2-77	11-40	8-00	18-23	18-46	34-68	37-34	54-86	45-14
32-21	27-92	6-23	6-44	1-71	1-91	2-17	3-17	10-35	9-77	17-38	17-42	29-93	33-31	52-94	47-06
32-82	27-72	5-26	6-17	1-33	1-58	3-11	3-80	16-32	19-00	18-96	13-32	23-00	26-21	51-66	48-34
22-34	24-19	10-20	9-13	1-94	1-30	3-88	3-26	20-38	24-58	24-36	20-92	19-90	19-62	37-39	42-61
14-67	21-06	17-34	13-13	6-66	2-63	5-33	10-33	21-34	17-11	16-00	13-79	18-66	19-73	49-67	50-33
32-93	28-88	7-02	9-31	2-66	2-29	3-27	4-43	10-90	10-39	19-49	16-20	23-73	28-48	52-71	47-29
23-85	20-46	12-68	13-11	4-01	5-32	4-30	3-33	9-95	9-69	16-18	15-96	29-03	32-11	52-13	47-87
28-28	24-26	9-77	7-81	3-67	2-38	2-09	3-25	9-59	10-85	13-01	16-06	31-59	38-39	53-42	44-58
39-08	28-56	11-32	12-54	2-56	2-58	2-26	2-69	6-39	9-25	10-63	13-93	27-76	30-45	50-27	49-13
34-56	27-42	7-17	6-10	1-85	2-84	2-49	3-60	10-87	12-38	14-39	17-31	28-67	30-35	50-92	49-08
42-31	33-67	7-76	9-98	1-60	2-85	2-27	2-14	8-57	8-56	13-12	12-98	24-37	27-82	51-59	48-41
28-27	28-57	9-24	8-95	1-84	4-38	4-94	3-23	10-91	10-29	18-13	16-39	26-73	28-19	53-36	44-64
34-33	28-72	11-20	12-14	2-88	4-44	3-25	4-44	5-89	8-74	12-52	15-01	29-73	26-31	52-04	47-96
22-95	23-95	6-31	9-09	2-55	4-89	4-10	6-64	22-24	15-39	20-68	15-74	20-97	24-30	53-24	44-76
28-63	24-88	7-69	10-26	2-28	2-95	2-42	3-89	12-54	11-51	17-24	15-09	29-20	31-42	52-19	47-81
24-78	21-65	10-71	10-63	4-89	4-33	3-97	1-97	9-48	12-60	16-51	14-18	29-66	34-64	56-28	43-72
25-00	23-14	18-68	15-33	4-56	3-71	3-84	3-11	7-31	10-33	13-84	17-43	24-77	26-95	52-25	47-75
28-36	24-64	8-46	8-40	2-73	2-61	1-99	4-34	8-21	8-69	18-16	18-56	32-09	32-76	53-81	46-19
26-16	22-23	12-71	14-88	3-95	4-16	3-77	3-67	14-67	9-92	18-85	19-85	22-59	25-29	51-30	48-70
35-03	34-50	11-34	10-88	3-64	2-31	3-64	2-31	8-70	10-88	14-97	16-21	22-68	22-91	53-35	46-65
23-04	23-44	15-76	15-97	4-16	4-34	3-71	3-47	9-93	9-20	17-83	15-98	23-53	27-60	53-88	46-12
29-94	24-35	7-56	6-70	1-69	1-96	2-77	2-45	10-96	10-13	12-66	19-61	34-42	34-80	51-43	48-57
24-95	20-96	8-60	8-92	2-15	2-28	4-30	2-28	12-05	12-44	17-85	21-17	30-10	31-95	49-10	50-90
29-77	25-70	10-19	10-39	2-88	3-31	3-35	3-51	10-96	11-38	16-23	16-48	26-60	29-03	52-35	47-65
25-00	25-55	3-53	2-19	1-90	0-73	2-99	4-01	15-49	22-27	28-81	17-88	22-28	27-37	57-32	42-68
23-84	26-61	5-00	2-73	1-66	0-92	3-34	1-37	7-91	9-63	13-41	15-60	40-84	43-12	52-40	47-60
36-57	28-83	4-38	3-86	2-18	1-61	1-71	1-77	7-81	8-69	17-04	17-40	30-31	37-84	50-75	49-24
28-62	22-28	6-49	6-70	2-33	1-50	2-66	3-83	7-65	9-88	16-31	14-91	35-94	40-88	50-17	49-83
35-02	28-14	6-82	6-50	2-27	2-42	2-40	3-78	10-37	8-92	16-82	13-47	26-30	36-77	54-48	45-52
23-86	21-21	8-32	6-19	2-69	1-70	2-54	2-94	11-21	9-75	15-54	18-12	33-64	40-09	50-87	49-13
25-45	23-60	8-42	9-51	2-43	3-22	3-40	3-39	10-54	7-13	16-86	17-49	32-90	35-66	51-16	48-84
30-94	25-35	6-61	6-49	1-17	3-03	3-11	3-44	7-97	11-77	18-29	17-25	31-91	32-63	51-04	48-96
29-87	25-06	6-51	6-02	2-16	2-05	2-68	3-14	9-79	10-18	17-68	16-44	31-31	37-11	52-00	48-00

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Krain.										
Stadt Laibach	78-28	3-03	13-14	5-55	52-97	47-03	58-78	41-22	96-59	3-41
Adelsberg	83-51	2-11	9-12	5-26	51-58	48-42	95-25	4-75	98-68	1-32
Gottschee	80-80	1-99	12-80	4-41	32-33	47-45	91-69	8-31	98-10	1-90
Gurkfeld	77-97	2-66	9-69	9-68	52-57	47-43	85-57	14-43	98-23	1-77
Krainburg	78-92	0-90	14-46	5-72	51-27	48-73	91-38	8-62	99-27	0-73
Laibach (Umgebung)	80-83	4-85	8-74	5-58	53-69	46-31	92-97	7-03	99-22	0-78
Litaj	84-30	0-38	10-73	4-59	50-84	49-16	86-38	13-62	98-82	1-18
Loitseh	80-06	1-46	12-05	6-45	51-20	48-80	91-42	8-58	99-10	0-90
Radmannsdorf	82-32	0-61	12-20	4-87	53-42	46-58	87-52	12-48	99-49	0-51
Rudolfswerth	80-13	2-41	12-04	5-42	52-00	48-00	87-74	12-26	98-23	1-77
Stein	88-47	1-04	6-64	3-85	51-15	48-85	92-04	7-96	99-02	0-98
Tschernembl	79-94	2-77	12-66	4-63	51-12	48-88	93-68	6-32	98-44	1-56
Land	81-09	2-15	11-13	5-63	52-06	47-94	89-01	10-99	98-63	1-37
Küstenland.										
Stadt Triest	80-06	3-46	11-03	5-43	51-10	48-90	77-34	22-66	93-29	6-71
Triest (Umgebung)	81-86	5-39	10-30	2-45	51-37	48-63	96-46	3-54	97-57	2-43
Triest	80-35	3-77	10-93	4-95	51-14	48-86	80-96	19-04	94-10	5-90
Görz und Gradisca.										
Stadt Görz	85-24	2-01	7-38	5-37	51-30	48-70	89-93	10-07	96-27	3-73
Görz (Umgebung)	85-98	2-06	8-87	3-09	50-55	49-45	98-08	1-92	99-23	0-77
Gradisca	85-40	3-25	9-29	2-06	53-00	47-00	98-28	1-72	99-58	0-42
Sessana	80-29	1-50	14-09	4-22	50-09	49-91	98-76	1-24	99-20	0-80
Tolmein	84-82	1-11	9-26	4-81	52-26	47-74	96-31	3-69	99-10	0-90
Görz und Gradisca	84-85	2-28	9-58	3-29	51-66	48-34	97-39	2-61	99-12	0-88
Istrien.										
Capo d' Istria	81-93	3-44	10-85	3-78	52-89	47-11	97-67	2-33	97-19	2-81
Lussin	83-94	2-21	10-25	3-60	51-11	48-89	98-66	1-34	99-26	0-74
Parenzo	77-04	4-93	10-11	7-92	50-55	49-45	95-89	4-11	98-79	1-21
Pisino	79-89	5-38	11-90	2-83	51-24	48-76	97-11	2-89	99-11	0-89
Pola	85-31	3-24	7-44	4-01	49-50	50-50	90-20	9-80	98-44	1-56
Volosca	86-31	5-62	4-89	3-18	52-03	47-95	96-46	3-34	99-06	0-94
Istrien	82-61	4-05	9-18	4-16	51-38	48-62	96-12	3-88	98-46	1-54
Land	82-82	3-42	9-70	4-06	51-42	48-58	93-11	6-89	97-69	2-31

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60		Im Ganzen	
		J a h r e													
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
25-13	21-12	6-92	13-49	1-54	3-22	4-36	3-52	18-72	13-49	21-28	21-12	22-05	24-04	53-36	46-64
22-78	22-00	12-83	16-14	3-32	2-69	5-59	5-13	10-35	10-75	14-28	11-99	30-85	31-30	54-15	45-85
33-07	24-73	17-82	13-72	3-96	5-95	3-17	3-61	9-30	8-66	9-70	16-97	22-98	26-36	47-69	52-31
21-10	19-92	14-07	11-53	3-90	5-22	3-78	3-98	11-62	8-79	19-93	20-47	20-38	30-09	51-34	48-66
29-40	21-66	15-81	10-59	2-36	2-28	2-80	4-23	8-86	9-61	13-45	17-10	27-32	34-53	52-44	47-56
34-67	28-18	13-86	16-87	3-98	4-64	3-24	4-02	6-19	4-80	13-57	14-55	24-49	26-94	51-13	48-87
24-39	22-68	11-36	11-63	2-17	5-23	2-44	4-36	10-57	6-97	14-10	12-21	31-97	36-92	51-75	48-25
25-69	17-97	17-20	13-14	3-44	2-30	5-27	4-38	11-24	10-14	13-08	19-35	24-08	32-72	50-11	49-89
27-57	23-13	11-86	10-86	1-92	1-14	3-20	4-28	13-15	8-28	16-02	15-72	26-28	36-37	47-13	52-87
23-28	19-12	14-63	15-54	2-35	5-18	3-07	3-98	11-91	10-56	16-78	16-94	27-98	28-68	52-46	47-54
29-06	24-24	14-35	10-59	4-01	3-46	4-20	4-89	8-99	6-92	13-01	13-85	26-38	36-05	51-58	48-42
28-25	24-11	22-90	20-53	3-24	6-21	4-00	3-58	8-60	9-22	15-27	15-06	17-74	21-29	49-67	50-33
27-15	22-52	14-94	13-80	3-13	4-12	3-73	4-14	10-42	8-83	15-06	16-44	25-57	30-15	51-13	48-87
28-77	26-69	22-45	21-84	5-16	4-50	3-80	4-68	13-44	14-85	16-43	12-82	12-95	14-62	51-51	48-49
39-12	35-07	27-95	28-66	9-41	8-84	2-08	5-79	4-11	6-71	7-35	5-79	9-71	9-14	50-90	49-10
27-90	28-02	23-32	22-93	5-82	5-19	3-53	4-85	11-98	13-56	15-01	11-71	12-44	13-74	51-43	48-57
24-51	23-83	16-34	16-36	2-34	4-20	2-72	6-07	18-29	13-56	14-79	12-15	21-01	23-83	54-56	45-44
27-99	26-11	17-49	17-40	3-33	4-43	3-18	3-94	9-54	11-50	9-69	9-85	28-78	26-77	50-81	49-19
37-39	28-78	17-43	18-16	2-83	3-58	2-83	3-70	7-60	11-68	12-87	10-06	19-05	24-04	53-29	46-71
32-21	25-76	22-60	24-11	3-39	7-39	2-82	6-30	7-62	10-14	9-32	6-02	22-04	20-28	49-24	50-76
21-26	18-75	14-32	12-72	4-69	4-91	3-13	4-91	8-27	10-72	13-65	12-94	34-68	35-05	49-94	50-06
30-56	25-47	17-50	17-72	3-29	4-64	2-95	4-55	9-20	11-40	11-97	10-12	24-33	26-10	51-67	48-33
35-18	28-84	20-11	23-32	3-34	3-92	2-68	4-17	9-89	9-69	8-17	9-81	20-33	20-25	53-29	46-71
34-64	28-33	18-83	15-45	3-24	4-93	2-59	4-07	10-18	15-67	10-61	11-81	19-91	19-74	49-78	50-22
29-81	27-86	20-49	20-76	6-69	7-70	6-49	7-31	8-72	11-67	11-77	8-89	16-03	15-81	49-35	50-65
35-72	27-52	13-50	15-54	4-49	5-99	3-44	4-90	9-79	11-18	10-84	11-98	22-22	22-89	50-74	49-26
34-45	28-54	21-02	19-44	4-06	4-20	2-83	4-73	12-37	12-96	11-84	12-09	13-43	18-04	49-78	50-22
28-11	20-04	19-69	16-90	5-97	4-89	3-09	6-11	13-06	12-43	11-94	10-79	18-14	24-84	47-93	52-07
33-35	27-68	19-33	19-22	4-45	5-10	3-41	5-13	10-61	12-03	10-51	10-76	18-34	20-08	50-50	49-50
30-97	27-05	19-79	19-72	4-43	4-97	3-30	4-88	10-52	12-23	12-19	10-81	18-80	20-34	51-13	48-87

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Tirol und Vorarlberg.										
Stadt Innsbruck	85-54		11-32	3-14	53-89	41-11	48-63	51-35	97-98	2-02
„ Trient	83-23	6-04	9-39	1-34	55-07	44-93	96-42	3-58	97-22	2-78
„ Botzen	79-41	4-41	14-71	1-47	46-81	53-19	91-07	8-93	97-87	2-13
„ Roveredo	68-97	6-89	15-52	8-62	49-80	50-20	97-68	2-32	94-21	8-79
Ampezzo	81-82	6-06	12-12		49-49	50-51	97-96	2-04	97-96	2-04
Bludenz	81-00	0-57	13-15	2-28	47-22	52-78	92-93	7-05	100-00	
Borgo	88-69	2-63	7-10	1-58	53-01	46-99	98-88	1-12	98-95	1-05
Botzen (Umgebung)	82-24	2-19	11-68	3-89	51-30	48-70	96-90	3-10	99-12	0-88
Bregenz	76-56	2-20	16-48	4-76	50-65	49-35	91-50	8-50	98-98	1-02
Brixen	83-62	1-69	11-30	3-39	53-10	44-90	95-46	4-54	100-00	
Brunnecken	80-22		14-13	3-65	52-25	47-75	93-75	6-25	99-75	0-25
Cavalese	90-43	1-47	5-88	2-20	52-73	47-25	98-52	1-18	100-00	
Cles	88-97	2-16	5-75	3-12	53-70	46-30	99-49	0-51	99-18	0-82
Feldkirch	84-92	1-11	9-50	4-47	50-83	49-17	91-96	8-04	98-87	1-13
Imst	91-51	2-13	3-32	2-81	47-95	32-05	81-99	15-01	99-83	0-17
Innsbruck (Umgebung)	86-52	0-63	9-72	3-13	49-06	50-94	89-32	10-68	98-38	0-62
Kitzbühel	82-73		13-64	3-63	53-34	46-66	73-50	24-50	99-17	0-83
Kufstein	89-68		6-43	3-87	56-19	43-81	82-48	17-52	98-33	1-67
Landek	83-38	0-77	13-08	0-77	53-48	46-52	90-26	9-74	99-71	0-29
Lienz	81-68		6-43	8-87	50-52	49-48	92-32	7-68	99-85	0-15
Meran	82-90	3-34	9-73	3-83	52-81	47-19	91-23	8-77	99-01	0-99
Primiero	83-70	1-09	8-69	6-52	52-26	47-74	99-57	0-43	100-00	
Reutte	83-36	1-22	12-20	1-22	55-22	44-78	89-77	10-23	98-93	1-07
Riva	84-71	2-35	8-82	4-12	52-73	47-27	98-73	1-27	99-87	0-13
Roveredo (Umgebung)	82-12	4-74	8-83	4-31	50-33	49-67	99-73	0-27	99-36	0-61
Schwatz	82-43	0-76	10-69	6-10	48-26	51-74	88-69	11-31	99-50	0-50
Tione	83-63	6-43	7-02	2-92	50-53	49-47	100-00		100-00	
Trient (Umgebung)	79-52	5-02	11-80	3-66	51-70	48-30	99-60	0-10	99-47	0-53
Land	83-79	2-56	10-02	3-63	51-78	58-22	93-70	6-30	99-22	0-78
Böhmen.										
Stadt Prag	83-74	2-59	9-64	4-03	51-69	48-34	52-81	47-19	95-54	4-16
„ Reichenberg	73-98	3-76	16-44	5-82	52-47	47-53	93-59	6-41	98-26	1-74
Aseh	87-42	3-06	6-46	3-06	51-50	48-50	80-28	19-72	97-01	2-99
Aussig	91-08	0-94	7-04	0-94	50-92	49-08	82-61	17-39	98-03	1-95
Beneschau	80-11	4-01	11-87	4-01	51-12	48-88	90-22	9-78	97-98	2-02
Bischofteinitz	84-26	1-33	11-09	3-32	52-49	47-51	85-31	14-69	98-52	1-48
Blatna	84-15	2-56	11-43	1-86	51-26	48-74	92-78	7-22	97-58	2-42
Böhmisch-Brod	82-87	4-39	7-95	4-39	54-33	48-47	92-12	7-88	97-30	2-70

Sterbefälle																
Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen		
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
23 96	20 43	6 45	6 99	1 38	1 07	1 84	4 30	13 37	19 89	23 96	18 28	29 04	29 04	53 85	46 15	
27 65	16 83	12 45	12 76	3 22	1 53	3 22	3 06	7 83	13 77	15 67	20 92	29 96	31 13	52 54	47 46	
22 73	11 12	4 54	6 33	3 03	0 79	3 03	7 93	15 91	15 88	24 25	23 01	26 51	34 92	51 16	48 84	
35 11	21 82	4 25	8 18	1 06	2 72	7 43	5 45	9 57	16 37	14 90	20 00	27 66	25 46	46 08	53 92	
27 71	30 00	12 05	7 50	2 41	1 25	2 41	3 75	10 34	8 75	20 48	13 75	24 10	35 00	50 92	49 08	
25 35	20 80	9 59	7 41	4 11	1 99	2 05	3 99	9 93	12 82	20 20	17 66	26 77	35 33	45 41	54 39	
32 34	28 74	9 91	9 83	2 24	3 78	3 92	2 64	12 15	13 43	12 15	13 23	27 29	28 35	50 28	49 72	
21 64	21 38	10 09	7 64	1 76	2 96	2 08	2 18	11 54	12 33	21 15	18 72	31 74	34 79	49 33	50 67	
30 79	24 44	9 56	12 50	4 34	3 73	3 13	5 04	9 39	11 95	13 22	18 09	29 37	24 25	51 76	48 24	
25 78	19 50	3 10	4 61	1 86	1 42	3 41	2 48	9 63	8 51	20 19	18 08	36 03	45 40	53 31	46 69	
22 81	19 46	4 24	6 76	2 15	1 35	2 91	3 78	8 75	8 92	19 36	17 57	39 78	42 16	50 47	49 53	
24 44	20 97	11 31	8 60	4 52	4 84	3 17	4 30	8 60	13 97	15 38	13 44	32 58	33 88	54 30	45 70	
30 06	31 74	14 49	14 36	10 66	10 94	7 18	6 02	11 86	10 27	12 69	10 94	13 06	15 73	53 32	46 68	
30 88	25 30	10 00	9 21	2 43	3 18	2 98	4 19	10 52	12 56	15 97	20 94	27 20	24 62	48 85	51 15	
22 23	20 47	5 74	5 12	3 06	1 97	1 53	2 36	14 94	5 51	12 27	17 72	40 23	46 85	50 68	49 32	
27 92	25 33	6 15	5 32	2 99	2 74	3 15	2 90	8 67	10 00	15 94	19 84	35 18	33 87	50 56	49 44	
28 28	13 82	5 90	22	3 37	2 85	2 95	2 40	7 59	10 97	16 88	16 29	35 03	46 35	49 07	50 93	
20 25	17 79	5 79	3 92	3 54	2 43	3 86	4 27	10 28	6 76	18 01	17 43	38 27	47 70	52 53	47 47	
25 38	20 21	9 84	3 42	3 03	2 74	3 41	2 39	8 71	11 99	18 94	22 26	30 69	36 99	47 48	52 51	
25 07	17 32	9 57	8 33	3 38	4 18	2 82	4 18	6 76	9 25	14 37	14 03	38 03	42 69	51 45	48 55	
20 73	18 20	5 44	3 17	3 02	2 30	3 33	2 11	12 86	14 36	18 46	15 91	36 16	41 95	55 87	44 13	
44 51	26 03	7 74	10 95	2 58	5 48	1 93	4 79	7 74	8 90	11 62	13 02	23 88	30 83	51 50	48 50	
33 17	22 43	7 79	4 67	1 46	1 87	1 46	5 14	9 26	8 87	14 18	21 03	32 68	35 99	48 93	51 07	
29 58	25 38	16 19	16 28	2 11	3 03	4 58	3 79	6 69	14 02	14 79	14 02	26 06	23 48	51 82	48 18	
38 02	31 47	10 74	14 34	4 46	3 35	2 48	2 55	6 77	14 54	12 57	11 82	24 96	21 73	49 15	50 85	
29 37	16 09	5 15	5 36	1 58	1 53	1 19	0 38	7 14	11 12	23 42	16 86	32 15	48 66	49 12	50 88	
44 02	39 20	9 19	8 93	3 06	4 03	6 40	7 20	8 63	10 09	13 10	12 40	15 60	18 15	50 85	49 15	
36 32	26 14	15 82	18 75	3 20	4 63	3 50	4 18	7 38	12 46	11 94	13 78	21 84	20 06	53 18	46 82	
29 16	23 88	9 51	9 62	3 53	3 55	3 43	3 74	9 70	11 73	15 85	16 32	28 82	31 16	51 12	48 88	
29 58	23 01	0 44	10 30	1 73	1 18	4 07	4 87	18 85	25 94	19 55	16 02	17 06	18 68	50 78	49 22	
29 18	32 75	16 23	16 12	1 17	1 01	2 35	3 02	17 42	15 62	16 47	15 36	17 18	16 12	51 70	49 30	
33 87	22 50	12 14	13 44	2 87	3 43	2 23	5 31	10 23	12 82	13 74	16 56	24 92	25 94	49 45	50 55	
40 74	38 68	11 58	10 40	2 18	1 83	3 54	3 80	8 03	12 38	11 31	9 42	22 62	23 19	50 80	49 20	
36 24	27 84	11 19	13 06	4 52	3 89	1 75	3 32	7 70	10 30	13 43	15 81	25 15	25 78	52 74	47 26	
52 09	41 86	12 33	12 33	1 19	1 91	2 23	1 47	5 21	6 90	7 74	13 21	19 19	22 32	49 67	50 33	
32 83	26 36	13 58	12 48	2 83	2 21	3 02	4 22	6 79	7 64	13 10	14 89	25 85	32 20	52 58	47 42	
41 31	36 13	14 71	12 97	3 58	1 81	2 94	4 18	8 05	7 67	9 97	13 39	19 44	23 85	52 17	47 83	

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen						
Böhmisch-Leipa	82-06	2-85	12-82	2-27	51-28	48-72	83-40	16-60	97-24	2-70
Braunau	83-34	2-59	10-18	3-89	52-63	47-37	88-67	11-33	98-26	1-74
Brüx	80-82	1-84	13-65	3-69	49-58	50-42	79-38	20-62	96-61	3-39
Budweis	81-44	4-50	10-08	3-98	50-95	49-05	84-09	13-91	97-20	2-80
Chotóboř	78-95	3-38	13-91	3-76	52-34	47-66	84-03	13-97	97-67	2-33
Chrudim	82-25	3-73	9-21	4-81	51-31	48-69	84-39	13-61	96-64	3-36
Časlau	82-91	4-52	9-33	3-22	50-41	49-59	88-28	11-72	98-01	1-99
Dauba	80-08	2-95	12-55	4-42	51-82	48-18	80-27	19-73	97-13	2-87
Deutsch-Brod	81-45	2-99	11-09	4-47	53-22	46-78	88-92	11-08	97-01	2-99
Eger	86-26	2-32	8-25	3-17	51-86	48-14	75-75	24-25	97-73	2-27
Falkenau	81-32	3-83	10-98	3-83	51-66	48-34	73-58	26-42	97-70	2-30
Friedland	82-17	2-51	12-81	2-51	57-37	42-63	85-38	14-62	97-32	2-68
Gabel	83-33	0-29	14-08	2-30	50-87	49-13	82-77	17-23	97-15	2-85
Gablonz	79-52	4-87	12-57	3-04	51-53	48-47	86-41	13-59	96-98	3-02
Graslitz	82-70	2-16	13-52	1-62	50-62	49-38	72-38	27-62	97-12	2-88
Hohenelbe	77-16	2-69	16-66	3-49	54-08	45-92	88-83	11-17	97-96	2-04
Hohenmauth	77-90	4-79	11-75	5-56	53-08	46-92	85-46	14-54	96-70	3-30
Hořovic	84-20	3-91	8-90	2-99	52-47	47-53	90-50	9-50	97-47	2-53
Jičín	81-10	4-30	11-03	3-57	52-00	48-00	89-04	10-96	98-04	1-96
Joachimsthal	80-68	2-90	14-97	1-45	51-80	48-29	75-65	24-35	96-90	3-10
Jungbunzlau	82-27	3-92	9-28	4-53	51-79	48-21	86-05	13-95	97-37	2-63
Kaaden	83-09	3-34	9-19	4-38	51-34	48-66	79-33	20-67	98-37	1-63
Kaplitz	75-34	4-44	14-67	5-55	50-88	49-12	85-36	14-64	98-80	1-20
Karlsbad	81-24	3-09	12-11	3-56	49-76	50-24	78-03	21-97	97-75	2-25
Karolinenthal	81-73	3-95	10-70	3-62	52-96	47-04	90-38	9-62	97-47	2-53
Klattau	83-08	1-71	10-77	4-44	51-32	48-48	89-16	10-84	97-41	2-59
Kolin	82-44	5-06	9-46	3-04	50-83	49-17	91-58	8-42	97-18	2-82
Komotau	84-15	1-71	10-48	3-66	52-00	48-00	80-73	19-27	96-81	3-19
Königgrätz	82-05	3-54	10-38	4-03	52-95	47-05	87-47	12-53	97-92	2-08
Königinhof	82-47	3-47	10-07	3-99	50-66	49-34	56-61	13-39	97-06	2-94
Kralovic	85-63	3-12	10-32	0-93	49-79	50-21	80-89	19-11	97-60	2-40
Krumau	82-35	2-49	10-19	4-97	52-19	47-81	87-15	12-85	98-88	1-12
Kuttenberg	79-84	6-12	11-40	2-64	53-08	46-92	90-69	9-31	97-14	2-86
Landskron	75-18	5-82	12-76	6-24	52-44	47-56	90-02	9-98	97-88	2-12
Laun	80-48	3-58	10-36	5-58	49-50	50-50	85-41	14-59	98-34	1-66
Ledeč	79-47	4-98	10-78	4-77	50-00	50-00	88-80	12-20	97-35	2-65
Leitmeritz	80-55	1-96	14-63	2-86	51-38	48-62	80-62	19-38	96-99	3-01
Leitomyšl	77-56	3-67	12-24	6-53	49-86	50-14	83-55	16-45	97-95	2-05
Ludic	78-27	5-36	13-14	3-03	55-20	44-80	77-79	22-21	97-17	2-83
Melnik	81-64	2-91	10-49	4-96	52-13	47-87	85-63	14-37	97-50	2-50
Mies	83-73	2-55	9-41	4-31	50-81	49-19	85-45	14-55	98-08	1-92
Moldautein	81-11	2-36	14-17	2-36	52-74	47-26	83-53	16-47	98-00	2-00
Mühlhausen	82-91	5-41	8-83	2-83	51-95	48-03	87-08	12-92	97-46	2-54

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
41-54	30-52	11-02	10-94	1-73	3-30	3-46	2-75	6-55	12-41	13-39	13-98	22-31	26-10	50-23	49-77
48-74	39-27	14-99	13-43	2-38	2-19	2-10	2-92	7-43	9-49	9-24	13-58	15-12	19-12	51-04	48-96
35-78	32-77	11-47	8-72	3-67	1-91	2-29	4-04	9-17	14-25	12-85	9-79	24-77	28-52	48-11	51-89
36-44	32-07	11-38	12-07	5-37	3-69	4-64	4-78	6-95	9-35	12-26	13-15	22-96	24-89	49-62	50-38
33-19	21-93	17-08	16-58	2-68	4-08	2-40	3-82	10-25	13-01	12-93	13-52	21-47	27-06	51-12	48-88
32-45	27-92	16-68	18-01	3-35	3-63	1-91	2-61	9-92	7-84	13-59	11-80	22-10	28-19	51-93	48-07
37-81	27-66	12-77	16-64	2-68	3-97	3-32	4-35	9-07	9-99	14-43	12-94	19-92	24-45	50-07	49-93
34-42	22-10	8-13	8-31	0-54	1-19	1-08	2-13	5-69	9-50	16-80	17-34	33-54	39-43	46-71	53-29
32-86	26-78	14-35	13-77	2-87	3-56	3-44	4-64	9-47	7-74	13-63	17-19	23-38	26-32	51-90	48-10
39-13	29-12	9-16	11-55	2-60	3-09	2-06	3-51	10-53	10-26	14-23	12-51	22-29	29-96	50-69	49-31
43-71	35-42	10-19	12-53	1-75	2-36	3-61	3-19	7-34	7-79	11-83	13-10	21-57	25-61	51-88	48-12
52-91	40-56	8-26	10-84	0-76	0-58	1-98	2-78	5-96	9-81	11-47	11-27	18-66	24-16	48-92	51-08
44-20	33-27	11-27	12-87	2-36	1-10	3-27	2-57	7-63	10-48	12-56	11-40	18-91	28-31	50-27	49-73
39-25	33-79	19-56	19-98	2-40	1-72	3-78	5-51	11-78	12-86	10-30	12-17	12-93	12-97	50-09	49-91
48-78	38-22	14-64	13-51	0-86	1-48	1-72	4-28	7-31	10-05	9-18	11-53	17-51	20-93	53-45	46-55
38-77	33-01	16-47	14-76	2-54	2-65	2-54	3-98	7-78	12-11	13-03	13-26	18-87	20-23	52-56	47-44
28-79	24-59	15-48	13-19	3-60	3-83	3-38	2-52	9-05	10-19	15-71	16-42	23-99	29-26	52-37	47-63
37-07	30-23	17-01	18-66	2-77	3-29	3-13	3-64	7-25	8-09	13-52	11-55	19-25	24-54	49-82	50-18
35-84	28-23	15-89	16-83	3-27	3-49	3-60	3-77	8-96	11-68	12-75	13-04	19-69	22-96	52-15	47-85
43-10	36-03	6-58	6-72	4-12	1-88	2-33	5-37	7-60	14-25	12-60	12-10	23-47	23-65	51-63	48-37
36-31	31-17	16-80	17-52	3-15	3-00	3-38	4-13	9-24	8-26	12-74	14-14	18-38	21-78	52-61	47-39
41-71	36-15	11-63	10-56	3-09	3-48	1-98	3-48	7-43	9-07	11-51	9-31	22-65	27-95	50-09	49-91
32-78	27-33	12-88	10-52	3-14	3-60	3-14	3-75	7-34	9-46	13-02	12-91	27-70	32-43	50-07	49-93
40-40	35-68	10-28	11-02	2-24	1-47	1-96	2-20	8-98	11-31	12-90	12-19	23-14	26-13	51-15	48-85
44-74	35-76	19-22	18-22	3-45	3-11	2-34	3-97	6-96	9-47	9-24	11-46	14-05	18-01	51-80	49-20
38-45	32-15	15-11	12-66	2-00	1-94	2-22	3-57	6-77	7-90	10-00	14-29	25-45	27-49	49-34	50-66
40-57	36-59	12-14	14-03	2-33	3-30	2-84	3-30	9-30	8-80	12-79	12-93	20-63	21-05	51-57	48-43
39-81	29-63	13-40	13-82	2-51	3-41	3-91	4-13	6-84	13-39	11-74	11-12	21-79	24-50	50-49	49-51
35-02	29-61	14-39	13-26	2-61	2-54	2-53	3-36	9-34	8-72	15-07	15-26	21-04	27-25	51-90	48-10
38-55	31-02	9-57	8-96	2-46	2-41	2-71	2-54	10-22	12-43	14-49	15-77	22-00	26-87	50-82	49-18
36-75	33-34	8-98	10-80	2-71	2-07	3-96	1-61	6-47	9-65	13-57	15-40	27-56	27-13	52-41	47-59
33-10	27-64	14-33	14-74	4-15	3-69	3-72	1-84	7-73	7-37	11-73	13-06	25-22	31-66	53-88	46-12
39-21	34-05	13-66	13-36	2-73	2-54	3-68	3-71	8-95	10-92	11-97	11-24	19-80	24-18	52-94	47-06
38-91	29-78	15-98	18-99	3-29	3-16	3-20	2-67	7-52	9-99	12-59	14-05	18-51	21-36	51-28	48-72
42-02	33-81	11-79	12-85	1-47	0-71	2-95	3-33	10-32	9-76	9-83	13-34	21-62	26-20	49-21	50-79
35-99	32-13	17-74	17-32	2-31	2-77	3-47	2-49	9-00	7-61	13-75	14-27	17-74	23-40	51-83	48-17
30-49	23-89	6-75	8-98	2-32	1-69	3-37	3-38	11-81	11-63	14-98	15-23	30-28	35-20	50-05	49-93
33-57	27-90	12-78	11-83	3-34	5-14	1-91	2-05	10-04	9-51	16-25	19-40	22-11	24-17	51-83	48-17
48-29	37-91	6-18	10-23	2-97	1-49	2-74	1-49	6-64	10-47	15-33	11-47	17-85	26-94	52-15	47-85
36-11	31-37	12-12	16-81	4-56	3-19	2-98	2-73	7-54	9-31	13-29	11-59	23-40	25-00	53-39	46-61
43-94	42-19	8-34	7-60	1-17	1-43	3-39	3-44	9-12	7-03	12-65	12-34	21-39	25-97	52-39	47-61
34-33	26-22	14-43	13-60	4-48	4-36	4-48	3-39	9-45	7-76	11-91	15-05	20-89	29-62	49-39	50-61
34-74	25-12	14-56	12-56	3-99	3-79	1-17	3-31	6-57	8-29	13-15	15-17	25-82	31-76	50-24	49-76

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit	Witwen mit	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet	Ledigen	Ledigen						
Münchengrätz	80-15	3-78	12-53	3-54	51-84	48-16	83-76	16-24	97-92	2-08
Neubydžow	78-70	5-21	10-44	5-65	51-20	48-80	89-43	10-37	98-63	1-35
Neuhaus	77-52	3-99	12-19	6-30	50-49	49-51	87-60	12-40	97-01	2-99
Neustadt	80-23	4-63	11-17	3-97	50-43	49-57	90-50	9-50	96-50	3-50
Pardubie	78-09	7-09	10-04	4-78	51-23	48-75	89-07	10-93	96-91	3-09
Pilgram	78-83	4-97	10-34	5-86	52-16	47-84	90-11	9-89	96-61	3-39
Pilsen	87-41	2-44	7-33	2-82	50-54	49-46	87-27	12-73	97-51	2-49
Pisek	80-72	4-21	12-31	2-76	50-74	49-26	87-17	12-83	97-91	2-09
Plan	85-33	2-04	10-24	2-39	49-14	50-86	77-73	22-27	98-21	1-79
Poděbrad	77-80	5-94	11-02	5-24	52-76	47-24	90-33	9-65	97-26	2-74
Podersam	85-16	1-77	7-77	5-30	52-09	47-91	75-85	24-13	97-85	2-15
Polička	78-81	5-16	12-23	3-80	50-09	49-91	86-26	13-74	97-96	2-04
Polna	80-13	3-91	9-94	6-02	50-60	49-40	87-34	12-66	97-54	2-46
Prachatic	82-80	2-73	12-26	2-21	51-24	48-76	87-11	12-89	98-91	1-09
Přestie	81-80	4-75	11-08	2-37	50-90	49-10	88-97	11-03	98-39	1-61
Příbram	79-96	5-01	11-62	3-41	49-47	50-53	93-40	6-60	98-00	2-00
Rakonie	82-18	3-89	10-04	3-89	52-15	47-83	83-10	16-90	98-09	1-91
Raudnitz	78-24	4-66	14-25	2-85	50-73	49-27	86-49	13-51	98-00	2-00
Reichenau	78-48	5-59	10-68	5-25	50-24	49-76	87-00	13-00	99-10	0-90
Reichenberg (Umgebung)	80-53	3-12	13-39	2-96	50-96	49-04	88-69	11-31	96-70	3-30
Rumburg	81-32	4-58	10-26	3-84	51-02	48-98	83-93	16-05	96-27	3-73
Saaz	77-94	4-83	13-44	3-79	50-86	49-14	77-04	22-96	97-89	2-11
Schlan	80-38	6-33	8-82	4-47	50-36	49-64	90-76	9-24	97-57	2-43
Schluckenau	83-55	3-75	8-95	3-75	50-77	49-23	88-62	11-38	96-93	3-07
Schüttenhofen	84-86	1-87	9-35	3-92	48-91	51-09	86-47	13-53	97-78	2-22
Selčan	83-25	2-90	9-23	4-62	52-42	47-58	90-86	9-14	97-52	2-48
Semil	81-00	4-06	9-59	5-35	52-07	47-93	91-96	8-04	97-83	2-17
Senftenberg	79-95	4-24	10-67	5-14	52-68	48-42	87-61	12-39	97-75	2-25
Smichov	83-12	3-67	10-36	2-85	51-67	48-33	90-19	8-81	96-99	3-01
Starkenbach	82-00	4-55	9-76	3-69	51-98	48-02	91-91	8-09	97-94	2-06
Strakonice	84-55	2-32	9-30	3-83	51-54	48-46	92-35	7-65	97-76	2-24
Tabor	82-82	3-52	10-43	3-23	52-74	47-26	89-11	10-89	96-18	3-82
Tachau	87-56	2-83	5-99	3-92	49-32	50-68	81-27	18-73	98-27	1-73
Taus	78-25	4-24	13-80	3-71	50-31	49-69	89-67	10-33	97-38	2-62
Tepl	79-75	2-58	12-07	5-60	52-86	47-14	80-32	19-68	97-41	2-59
Teplitz	83-36	0-92	11-90	3-82	51-37	48-63	83-04	16-96	97-68	2-32
Tetschen	83-84	1-29	10-87	4-00	52-32	47-58	80-29	19-71	97-56	2-44
Trautenau	81-03	2-97	10-39	5-61	50-16	49-84	89-14	10-86	97-83	2-17
Turnau	78-69	4-31	13-60	3-40	51-35	48-65	86-62	13-38	97-64	2-36
Wittingau	82-98	3-12	10-31	3-59	54-17	45-83	83-47	16-53	97-34	2-66
Land	81-65	3-64	10-80	3-91	51-53	48-47	85-28	14-72	97-47	2-53

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
33-28	25-10	17-85	18-77	2-08	2-97	1-73	2-60	10-05	7-62	12-14	13-75	22-87	29-19	51-75	48-25
36-18	31-57	15-02	15-25	3-60	4-98	3-30	3-11	9-91	7-46	11-72	14-62	20-27	23-01	50-88	49-12
30-46	26-84	12-89	14-29	2-33	3-03	2-74	5-63	20-03	23-95	13-30	10-10	18-25	16-16	51-27	48-73
32-90	27-03	17-31	16-00	3-34	3-25	2-84	3-49	9-29	9-98	14-11	16-31	20-21	23-94	53-37	46-63
34-02	32-41	16-75	18-32	3-89	4-24	2-60	3-34	9-48	9-48	14-22	11-28	19-04	20-93	54-14	45-86
31-19	27-22	13-56	13-25	2-23	2-74	2-15	2-92	9-68	8-40	16-87	16-89	24-32	28-58	52-47	47-53
39-96	34-16	11-66	12-49	2-30	1-89	3-37	4-26	9-58	9-65	11-58	11-16	21-55	26-39	55-23	44-77
34-56	26-32	11-84	13-58	2-93	1-47	1-95	1-83	8-06	9-42	10-50	15-06	30-16	32-32	50-06	54-94
34-97	36-48	9-62	8-59	2-36	1-88	2-36	2-09	5-69	7-34	13-95	15-32	31-03	28-10	51-62	48-38
36-05	29-27	14-79	17-18	3-64	4-13	2-40	3-50	8-02	8-59	14-16	13-25	20-94	24-08	50-45	49-55
48-12	40-98	8-68	10-53	2-63	2-44	2-45	2-63	6-22	6-95	10-00	11-63	21-88	24-82	49-91	50-09
29-37	22-82	12-13	18-35	2-98	3-30	3-40	2-83	9-57	8-24	17-87	15-76	24-68	28-70	52-51	47-49
32-90	30-18	19-82	19-37	2-40	3-83	3-92	3-83	9-58	9-46	10-46	12-39	20-92	20-94	50-83	49-17
32-21	26-00	11-63	14-06	4-07	3-74	5-00	4-09	11-40	8-54	13-02	13-35	22-67	30-22	50-18	49-82
38-43	29-83	13-44	14-42	3-79	2-14	2-84	2-53	9-47	9-75	10-42	13-45	21-59	27-88	50-72	49-28
38-43	32-87	16-15	14-98	1-25	2-90	3-13	3-90	6-76	8-69	14-89	13-23	19-39	23-43	50-16	49-84
39-91	34-42	14-70	15-92	2-58	2-23	2-91	2-74	7-43	9-07	11-47	12-50	21-00	23-12	51-43	48-55
42-73	30-22	9-02	13-84	2-58	2-53	2-58	4-09	8-10	8-37	11-78	13-07	23-21	27-68	51-42	48-58
31-22	22-30	15-12	16-88	5-93	2-62	2-68	2-95	9-32	11-31	14-12	17-05	21-61	26-89	53-72	46-28
48-08	39-62	13-13	16-24	2-06	1-96	2-34	3-00	7-96	9-72	11-44	9-00	14-99	20-46	52-46	47-54
43-22	39-76	13-59	12-39	1-43	2-37	2-21	1-76	8-28	10-82	14-58	11-05	16-69	21-85	50-47	49-53
46-32	37-85	10-04	16-71	2-00	2-43	2-51	3-95	10-54	10-33	9-86	8-51	18-73	20-22	47-61	52-39
39-81	36-78	13-99	12-37	2-72	3-54	3-11	3-95	9-39	10-43	12-43	9-12	18-53	23-81	51-56	48-44
40-39	36-43	10-38	10-29	2-13	1-85	1-85	2-57	6-70	8-57	12-37	15-57	26-18	24-72	50-11	49-89
35-46	29-69	12-44	10-24	2-18	2-05	4-20	4-10	6-06	10-92	14-93	14-67	24-73	28-33	52-32	47-68
35-79	28-08	12-57	12-74	2-79	4-81	2-66	2-99	8-63	8-06	13-32	11-73	24-24	31-59	50-61	49-39
37-11	30-87	19-32	17-68	2-47	4-22	3-77	3-69	8-95	9-63	11-07	11-87	17-31	22-04	52-83	47-27
35-13	28-44	12-36	14-79	2-94	3-32	3-06	1-38	8-81	7-80	13-58	15-25	24-12	29-02	48-37	51-63
41-31	35-66	21-54	19-64	2-77	3-80	2-77	3-67	8-26	10-18	10-14	8-40	13-21	18-65	52-12	47-88
38-48	32-52	16-42	18-88	2-76	5-75	3-31	1-80	8-41	8-70	12-14	11-66	18-48	20-69	54-35	45-65
37-16	29-71	11-53	13-34	2-06	2-69	2-59	3-50	7-36	9-12	11-13	15-09	27-97	26-55	51-99	48-01
36-49	31-01	13-57	14-00	2-48	3-53	3-63	3-42	7-43	7-57	14-61	14-94	21-77	25-53	52-06	47-94
40-67	38-21	10-84	9-16	2-67	3-50	2-67	1-56	7-28	7-01	12-78	11-12	23-09	29-44	52-32	47-68
39-02	30-16	16-30	15-00	1-94	2-29	2-54	2-94	8-22	10-74	13-15	12-40	18-83	26-50	50-61	49-39
45-50	33-16	6-33	9-31	3-16	2-19	1-94	2-46	5-60	6-30	9-24	16-44	28-23	30-14	52-96	47-04
42-04	32-80	11-93	11-14	3-32	2-86	2-83	3-65	7-72	10-83	9-38	13-30	22-78	25-42	50-20	49-80
36-07	31-55	10-89	11-06	1-43	2-74	2-68	3-65	11-08	11-16	14-10	11-61	23-75	28-43	50-59	49-41
48-72	40-80	12-90	15-63	1-60	2-55	2-66	3-88	7-57	9-31	9-91	11-20	16-64	16-63	50-98	49-02
34-27	28-34	15-81	16-61	3-25	3-09	3-10	3-91	10-39	8-14	14-11	13-20	19-07	26-71	51-23	48-77
43-42	31-53	11-14	11-45	2-78	3-01	2-78	3-01	7-79	7-63	11-32	11-05	20-77	32-32	51-98	48-02
37-90	31-39	13-44	13-87	2-69	2-81	2-92	3-40	9-08	10-52	12-98	13-21	20-99	24-80	51-33	48-65

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Mähren.										
Stadt Brünn	82-02	3-33	8-90	5-75	51-86	48-14	60-33	39-67	96-37	3-63
„ Iglau	85-17	3-51	8-59	2-73	51-63	48-37	81-97	18-03	94-45	5-55
„ Ungar.-Hradisch	85-19	11-11	3-70	48-05	51-95	89-61	10-29	96-11	3-89	
„ Olmütz	85-64	2-99	7-78	3-59	51-90	48-10	38-10	61-90	96-08	3-92
„ Znaim	80-61	2-04	10-20	7-15	55-34	44-66	83-34	16-66	98-67	1-33
Auspitz	81-18	5-75	8-33	4-74	50-44	49-56	93-21	6-79	98-23	1-77
Boskovic	79-32	4-22	11-57	4-89	50-37	49-63	89-26	10-74	97-82	2-18
Brünn (Umgebung)	79-06	4-65	9-76	6-53	50-33	49-67	90-87	9-43	97-53	2-47
Dačice	82-53	4-33	9-65	3-49	53-80	46-20	89-59	10-41	98-10	1-90
Gaya	78-82	5-94	8-71	6-53	52-13	47-87	95-69	4-31	98-75	1-25
Göding	80-26	6-95	6-95	5-84	51-15	48-85	93-40	6-60	97-74	2-26
Gross-Meseritz	80-40	4-96	8-44	6-20	49-64	50-36	91-92	8-08	97-98	2-02
Hohenstadt	79-79	4-33	10-83	5-05	52-25	49-75	88-77	11-23	97-68	2-32
Holleschau	80-50	3-43	10-18	5-89	49-48	50-52	90-94	9-06	98-76	1-24
Iglau (Umgebung)	75-50	4-32	12-69	7-49	51-91	48-09	90-69	9-31	97-29	2-71
Kremsier	81-74	3-65	10-00	4-61	52-16	47-84	93-11	6-89	99-11	0-89
Kromau	84-43	2-92	9-49	3-16	54-05	45-95	90-42	9-58	97-85	2-15
Littau	76-69	4-43	13-08	5-80	51-32	48-68	90-03	9-97	99-15	0-85
Mährisch-Trübau	79-21	2-49	12-20	6-10	52-42	47-58	90-66	9-34	98-34	1-66
Mistek	82-08	2-94	8-62	6-36	51-81	48-19	90-66	9-34	98-34	1-66
Neustadt	80-86	3-19	10-21	5-74	51-85	48-15	85-00	15-00	96-86	3-14
Neutitschein	77-86	2-40	14-24	5-50	51-51	48-49	90-90	9-10	98-33	1-65
Nikolsburg	81-22	4-24	8-72	5-82	49-18	50-82	90-77	9-23	97-78	2-22
Olmütz (Umgebung)	80-34	2-59	8-72	8-35	52-15	47-85	91-03	8-97	98-51	1-49
Prossnic	78-08	4-04	12-75	5-13	49-92	50-08	91-51	8-49	97-59	2-41
Römerstadt	71-73	1-34	13-17	3-76	52-53	47-47	88-93	11-07	99-29	0-71
Schönberg	84-68	2-64	7-41	5-27	51-19	48-81	87-42	12-58	98-12	1-88
Sternberg	77-07	5-94	11-64	5-35	51-21	48-79	91-58	8-42	99-11	0-89
Trebitsch	75-45	5-18	12-84	6-53	49-35	50-65	93-89	6-11	97-20	2-80
Ungar.-Brod	77-17	4-97	10-84	7-02	51-98	48-02	93-08	6-92	98-06	1-94
„ Hradisch (Umgebung)	78-02	5-42	8-28	8-28	51-73	48-27	93-45	6-55	98-62	1-38
Wal.-Meseritz	79-09	3-23	9-96	7-72	52-30	47-70	86-12	13-88	97-07	2-93
Weisskirchen	79-45	3-21	11-47	5-87	51-39	48-61	90-90	9-10	98-04	1-96
Wischau	80-98	4-98	6-50	7-54	49-49	50-51	92-12	7-88	98-57	1-43
Znaim (Umgebung)	81-08	4-46	8-93	5-53	51-30	48-70	88-75	11-25	98-35	1-65
Land	80-00	4-07	10-03	5-90	51-28	48-72	88-68	11-32	98-00	2-00

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
32-24	33-96	13-38	15-05	2-43	2-93	4-14	4-15	19-00	15-98	18-12	14-25	10-66	13-68	54-75	45-25
36-00	27-15	12-29	13-21	4-28	3-37	2-29	6-43	11-13	10-36	17-43	16-07	16-58	23-21	55-56	44-44
45-16	17-14	.	.	.	.	.	.	16-14	8-37	19-35	42-86	19-35	31-43	46-97	53-03
40-93	32-67	4-29	10-00	0-66	1-33	5-61	4-33	16-83	17-00	19-80	14-34	11-88	20-33	50-23	49-75
28-82	31-04	11-77	11-72	1-18	2-07	4-70	4-84	17-06	9-65	14-12	19-31	22-35	21-37	53-97	46-03
38-38	37-83	17-01	18-68	3-86	3-73	3-56	4-69	9-39	7-33	10-19	8-93	17-61	18-79	54-92	45-08
36-14	30-34	15-45	16-01	1-98	3-70	4-16	3-90	10-10	9-91	14-65	13-21	17-52	22-83	50-27	49-73
41-33	36-89	18-81	17-87	2-81	2-53	3-26	3-04	9-52	9-44	11-87	11-79	12-38	18-44	52-50	47-50
25-78	22-68	10-55	10-74	2-52	3-31	3-12	2-52	9-83	9-42	15-23	16-45	32-97	34-88	52-52	47-48
44-96	36-71	13-20	12-30	1-91	4-16	1-73	3-57	8-16	11-70	13-72	12-90	16-32	18-66	53-33	46-67
36-32	34-59	18-74	19-62	3-12	3-04	4-06	3-90	8-63	8-77	14-05	12-42	15-08	17-66	53-93	56-07
31-73	31-76	16-35	16-41	2-69	4-47	2-50	3-58	11-16	8-95	15-00	12-08	20-57	23-05	51-83	45-17
36-23	29-73	13-01	15-94	1-84	2-57	4-15	4-11	12-47	11-22	15-07	14-31	17-20	22-12	52-68	47-32
37-28	32-28	11-59	13-30	2-51	2-27	1-78	3-34	10-15	9-49	15-78	16-58	20-91	22-34	51-44	48-56
32-48	23-04	12-38	14-94	2-80	3-80	3-74	4-30	7-01	8-60	14-72	16-21	26-87	29-11	52-00	48-00
37-17	32-05	10-14	12-98	3-01	2-63	4-20	5-07	10-23	10-45	15-53	14-40	19-72	22-42	52-62	47-38
35-85	31-51	12-58	13-12	3-98	2-38	2-51	3-34	8-60	10-74	11-95	13-61	24-53	25-30	53-24	46-76
38-78	32-20	11-22	14-29	3-15	2-69	3-62	3-16	8-88	10-34	12-73	13-82	21-62	23-30	50-06	49-94
33-12	28-92	16-50	13-58	2-39	2-32	2-93	3-25	10-42	8-71	13-58	19-87	21-06	23-35	51-68	48-32
37-59	32-58	15-77	18-82	2-81	4-08	2-71	5-05	14-48	12-91	15-08	15-60	11-56	10-96	51-69	48-31
32-94	31-81	14-34	15-05	3-08	3-70	1-78	1-85	9-71	8-50	14-37	13-19	23-58	25-90	51-00	49-00
36-51	28-23	11-14	12-42	2-47	2-77	3-21	3-62	11-39	9-65	14-36	16-16	20-92	27-15	49-36	50-64
38-84	28-86	14-28	13-67	4-69	4-34	2-01	5-42	7-81	10-84	11-39	10-63	20-98	26-24	49-28	50-72
42-16	39-39	17-53	16-29	5-69	4-73	4-00	3-78	7-07	8-14	11-54	10-61	12-01	16-86	55-18	44-82
40-32	36-45	15-28	18-86	2-24	3-17	2-77	4-44	9-62	9-35	13-30	11-25	16-47	16-48	54-60	45-40
37-30	34-09	17-71	14-90	3-54	2-48	3-75	2-26	9-16	9-93	11-67	14-45	16-87	21-89	52-00	48-00
36-28	31-90	16-01	18-39	2-70	2-65	3-32	3-21	9-15	7-20	13-10	14-28	19-44	22-37	51-58	48-42
42-21	33-34	12-84	12-49	2-42	3-12	2-67	3-94	8-00	10-92	11-84	12-59	20-02	23-60	52-40	47-60
27-54	27-07	13-98	14-35	3-59	3-63	3-59	3-02	11-78	9-49	13-58	11-12	25-94	31-32	50-30	49-70
41-05	31-88	12-84	15-33	2-54	4-31	2-03	3-48	8-76	10-44	15-63	17-55	17-15	17-41	52-29	47-71
37-90	35-45	14-93	16-03	5-36	5-11	3-44	3-88	9-46	6-94	15-70	16-96	13-21	15-63	51-63	48-37
46-00	35-12	15-30	13-95	2-69	4-50	2-78	2-72	8-76	12-24	11-79	17-78	12-68	13-69	50-96	49-04
34-00	29-67	10-74	13-71	3-22	3-91	4-97	3-91	11-01	9-49	12-75	13-86	22-41	25-00	52-87	47-13
43-70	40-65	14-19	13-80	2-27	2-32	2-72	3-74	9-19	8-39	12-60	12-13	15-33	18-97	53-20	46-80
34-26	32-63	12-46	11-42	3-51	2-85	4-71	2-75	9-32	8-48	13-39	10-91	22-35	29-96	52-47	47-53
37-26	32-66	14-16	14-95	2-92	3-27	3-32	3-68	10-42	10-09	13-94	14-08	17-98	21-27	52-34	47-66

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Schlesien.										
Stadt Troppau	85-27	1-05	9-47	4-21	46-92	53-08	81-07	18-93	97-74	2-26
Bielitz	74-68	4-42	12-86	8-04	51-11	48-89	90-60	9-40	96-24	3-76
Freistädt	79-06	2-08	10-40	8-46	50-50	49-50	93-34	6-66	97-56	2-44
Freiwaldau	80-74	3-18	12-42	3-66	51-77	48-23	85-24	14-76	98-05	1-95
Freudenthal	80-76	3-75	9-64	2-85	51-52	48-48	88-32	11-68	98-92	1-08
Jägerndorf	80-76	3-43	11-35	4-46	51-26	48-73	88-13	11-87	98-93	1-07
Teschen	80-22	2-61	10-98	6-19	53-34	46-66	91-38	8-62	97-53	2-47
Troppau (Umgebung)	78-51	3-05	12-52	5-92	50-05	49-95	91-02	8-98	98-44	1-56
Land	79-50	3-10	11-47	5-93	51-38	48-62	89-86	10-14	97-83	2-17
Galizien.										
Stadt Lemberg	82-76	4-00	7-90	3-34	50-47	49-53	61-44	38-56	96-80	3-20
„ Krakau	85-39	1-14	9-49	3-98	51-00	49-00	54-23	45-77	95-80	4-20
Biala	73-73	4-20	15-23	6-84	50-86	49-14	92-37	7-63	96-98	3-02
Bireza	73-16	4-91	14-73	7-20	49-57	50-43	92-68	7-32	98-98	1-02
Bóbrka	74-40	4-97	9-94	10-69	52-24	47-76	91-52	8-48	98-64	1-36
Bochnia	70-35	5-18	14-97	9-50	51-72	48-28	90-82	9-18	97-11	2-89
Bohorodezany	71-07	6-73	11-71	10-49	52-07	47-93	94-35	5-65	98-98	1-02
Borszczów	75-73	5-48	11-52	7-27	49-72	50-28	96-46	3-54	99-77	0-23
Brody	75-60	5-15	11-49	7-76	52-41	47-59	91-00	9-00	98-15	1-85
Brzesko	74-60	4-30	11-74	9-36	51-99	48-01	92-37	7-63	96-04	3-96
Brzeżan	67-16	9-85	13-25	9-74	51-59	48-41	93-60	6-40	99-09	0-91
Brzozów	74-23	3-81	14-93	7-03	50-59	49-41	91-76	5-24	98-92	1-08
Buczaz	74-28	6-05	12-40	7-27	51-16	48-84	95-00	3-00	98-71	1-29
Chrzanów	75-42	4-85	13-21	6-52	51-22	48-78	90-97	9-03	96-07	3-33
Cieszanów	69-02	5-74	16-30	8-94	52-84	47-16	94-56	5-44	98-50	1-50
Czortków	74-86	8-19	10-80	6-15	53-10	46-90	95-05	4-95	99-55	0-45
Dąbrowa	69-59	5-41	15-77	9-23	51-34	48-66	92-83	7-17	97-12	2-88
Dolina	73-76	5-60	13-64	7-00	51-75	48-25	94-30	5-70	98-87	1-13
Drohobycz	73-93	5-07	12-68	8-30	52-13	47-87	91-97	8-03	97-90	2-10
Gorlice	72-66	5-26	12-87	9-21	52-38	47-62	93-60	6-40	99-03	0-97
Gródek	71-61	4-61	12-97	10-81	54-09	43-91	85-07	14-93	98-37	1-63
Grybów	73-37	3-91	13-06	9-66	51-72	48-28	91-79	8-21	18-10	1-90
Horodenka	74-48	8-81	11-60	5-11	51-86	48-14	95-51	4-49	99-26	0-74
Hussiatyn	72-85	9-27	13-11	4-77	48-89	51-11	95-36	4-64	98-99	1-01
Jarosław	70-29	7-13	14-58	8-00	51-99	48-01	90-27	9-73	98-62	1-38
Jaśło	71-08	5-52	14-35	9-05	52-32	47-68	93-55	6-45	99-05	0-95
Jaworów	73-04	5-95	11-32	9-69	51-69	48-31	90-86	9-14	99-23	0-77

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
24-85	25-81	10-82	16-84	2-23	2-15	5-41	2-15	18-48	15-77	22-61	19-00	15-60	18-28	52-95	47-05
40-63	37-39	15-13	15-14	4-38	4-15	3-11	3-78	8-60	11-36	15-15	13-86	12-78	14-12	52-99	47-01
40-61	39-18	18-66	22-97	2-56	3-58	4-02	3-45	10-98	10-76	13-42	10-50	9-73	9-56	52-13	47-87
37-77	29-35	16-23	15-93	2-89	3-11	2-70	3-76	8-11	11-68	12-23	13-23	20-07	22-82	52-44	47-56
37-59	33-39	12-74	16-30	2-78	2-92	3-59	2-46	7-35	10-77	13-72	11-83	22-23	22-31	48-49	51-51
37-49	29-17	13-84	16-66	3-33	3-31	3-94	3-43	8-51	9-31	11-46	11-89	21-46	26-23	49-85	50-13
38-43	33-57	14-68	14-66	3-45	3-55	3-45	3-35	11-18	10-91	14-27	11-29	14-52	16-47	51-60	48-40
38-77	35-49	13-55	14-15	2-74	2-18	2-58	1-94	8-76	9-21	13-63	14-15	19-97	22-88	50-80	49-20
38-28	33-83	14-77	16-12	3-23	3-22	3-37	3-15	9-70	10-74	13-98	14-06	16-67	18-88	51-43	48-57
29-16	30-88	16-41	16-37	2-79	3-49	3-88	4-11	17-17	18-08	19-66	13-81	10-63	13-26	53-25	46-75
30-46	26-43	18-68	15-86	4-97	4-63	4-06	4-96	11-68	18-67	16-53	13-89	13-60	15-56	51-32	48-48
34-25	30-41	15-91	16-02	5-00	4-55	4-08	3-66	10-84	12-44	19-08	19-43	10-84	13-49	49-38	50-62
32-65	23-83	16-07	19-11	5-39	5-92	2-31	3-23	10-54	13-86	18-00	19-11	15-04	14-91	51-15	48-85
40-13	30-70	19-82	16-97	3-79	5-69	3-70	3-86	9-39	14-33	14-07	17-48	9-10	10-97	51-71	48-29
35-72	31-61	18-26	20-96	4-72	4-97	2-86	3-92	9-09	11-91	16-61	14-65	12-74	11-98	49-47	50-53
37-47	32-09	16-17	18-31	6-26	3-21	3-63	4-94	10-78	12-43	15-54	16-98	10-15	12-04	51-62	48-38
32-65	28-69	18-60	20-66	5-68	5-79	4-04	4-58	12-49	12-71	16-11	17-57	10-43	10-00	52-04	47-96
31-95	28-80	22-60	21-23	4-94	4-73	4-05	3-87	9-65	11-32	15-97	17-53	10-84	12-52	52-57	47-43
35-16	31-49	21-23	21-20	4-81	6-13	3-15	2-72	9-95	10-99	14-34	14-87	11-36	12-58	51-47	48-53
38-62	33-08	19-09	22-75	5-35	4-87	3-32	4-28	9-04	12-50	15-11	15-62	9-47	6-90	50-13	49-87
32-26	28-37	24-03	23-41	6-95	7-39	2-88	3-14	7-45	11-65	10-32	12-67	13-11	13-37	50-50	49-50
36-96	32-34	18-29	20-38	6-48	7-18	5-61	5-80	8-38	12-26	14-14	14-57	10-14	7-47	49-87	50-13
29-66	24-49	19-90	21-07	3-67	4-79	3-67	3-69	12-05	14-23	16-48	15-18	14-57	16-35	51-91	48-09
32-16	27-29	23-37	24-97	5-57	6-10	3-76	3-38	8-55	11-13	16-39	17-23	10-20	9-90	51-25	48-75
36-62	32-59	21-46	22-95	6-22	6-80	4-55	4-91	8-78	10-10	13-76	15-48	8-61	7-17	53-27	46-73
35-04	30-04	21-84	19-82	5-11	5-37	3-83	4-85	10-55	13-41	13-21	14-96	10-42	11-35	49-21	50-79
34-01	34-34	22-06	22-10	4-88	4-11	2-61	2-65	8-37	9-49	14-73	15-35	13-34	11-96	51-16	48-84
35-53	33-79	17-83	18-57	4-49	5-02	3-11	2-96	9-60	9-51	17-07	16-29	12-37	13-86	52-41	47-59
39-11	31-84	20-27	20-42	4-68	5-23	2-83	2-80	8-06	12-28	14-59	15-64	10-46	11-79	52-73	47-27
39-71	34-48	19-30	23-36	6-12	4-95	2-78	3-13	7-70	11-53	14-84	14-66	9-55	7-89	52-15	47-85
37-65	34-72	17-23	14-99	5-05	5-13	2-62	3-94	6-92	14-99	14-42	12-03	16-11	14-20	51-20	48-80
37-21	30-05	22-90	23-91	3-90	4-65	4-83	3-90	9-11	13-86	14-23	15-35	7-80	8-28	51-75	48-25
31-40	29-11	23-91	20-89	5-89	6-47	5-55	6-03	9-68	12-15	13-38	18-01	10-19	7-34	50-94	49-06
32-38	28-67	22-71	20-67	8-60	10-40	3-59	3-84	8-19	11-65	14-21	14-55	10-32	10-21	51-66	48-34
33-00	28-63	21-54	20-29	5-13	4-74	3-20	4-26	11-25	11-93	14-67	15-34	11-21	14-79	50-84	49-16
34-64	30-14	22-50	23-84	4-64	7-76	3-26	3-83	9-37	10-53	15-65	14-80	9-94	9-13	52-84	47-17

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Tot
	ledig	ver- witwet								
Kałuż	74-34	5-23	12-23	8-20	51-30	48-60	93-91	6-09	98-80	1-20
Kamionka strumiłowa	78-34	3-63	10-83	7-18	52-79	47-21	91-91	5-09	98-82	1-18
Kolbuszów	64-33	6-19	17-98	11-48	52-25	47-75	93-91	6-09	98-96	1-94
Kołomea	56-32	14-01	19-71	9-96	52-63	47-33	94-43	5-37	99-14	0-86
Kossów	73-13	6-16	13-21	7-30	53-47	46-33	93-30	6-70	98-23	1-77
Krakau (Umgebung)	72-31	5-05	13-20	9-44	52-10	47-90	92-93	7-03	96-55	3-43
Krosno	74-10	4-36	13-92	7-62	52-31	47-69	91-28	5-72	98-78	1-22
Łańcut	68-62	5-67	16-64	9-07	52-47	47-53	93-96	6-04	96-18	3-82
Lemberg (Umgebung)	75-50	3-95	11-36	9-19	50-10	49-90	91-12	8-88	98-32	1-68
Limanowa	70-94	4-27	16-09	8-70	51-37	48-63	85-38	14-62	98-61	1-99
Lisko	76-40	6-39	11-05	6-16	49-93	50-07	92-24	7-76	98-85	1-15
Mielec	71-17	6-22	11-99	10-62	51-24	48-76	93-42	6-38	97-10	2-90
Mościska	72-04	6-30	11-52	10-13	49-64	50-36	92-78	7-22	99-18	0-82
Myslenice	73-54	3-72	13-45	9-29	51-51	48-49	92-08	7-92	96-31	3-69
Nadworna	75-58	5-20	11-99	7-23	50-66	49-34	91-91	8-09	99-12	0-88
Neumarkt	73-69	5-06	14-23	7-02	51-10	48-90	91-57	8-43	97-34	2-66
Neu-Sandec	69-16	4-33	16-25	10-06	51-36	48-44	87-82	12-18	97-17	2-83
Nisko	65-88	7-22	16-14	10-76	52-84	47-16	93-63	6-37	96-67	3-33
Pilsno	70-40	5-11	12-87	11-62	52-09	47-91	90-04	9-96	97-58	2-42
Podhajce	71-03	7-81	11-73	9-43	50-72	49-28	95-16	4-81	99-19	0-51
Przemysł	76-33	4-40	11-39	7-66	50-76	49-24	89-54	10-46	98-23	1-77
Przemysłany	75-17	5-81	11-49	7-53	52-13	47-87	91-30	8-70	98-14	1-86
Rawa ruska	77-11	4-03	12-10	6-76	50-55	49-45	93-95	4-05	99-22	0-78
Rohatyn	75-42	4-56	11-89	8-13	52-33	47-67	93-25	6-75	98-48	1-52
Ropezyce	67-63	7-28	15-09	10-01	48-74	51-26	92-90	7-10	98-49	1-51
Rudki	71-75	4-29	14-44	9-32	51-45	48-55	93-62	6-38	98-78	1-22
Rzeszów	70-81	5-72	15-81	7-66	52-06	47-94	93-47	6-53	98-64	1-36
Sambor	69-59	5-41	14-72	10-28	52-11	47-89	93-09	6-91	98-58	1-42
Sanok	75-53	4-00	10-59	9-88	51-13	48-87	93-23	6-77	98-62	1-38
Saipusch	71-68	6-98	12-61	8-73	52-28	47-72	90-17	9-83	95-52	4-48
Skalat	76-92	8-03	9-13	3-90	52-70	47-30	96-08	3-92	98-46	1-54
Sniatyn	76-83	7-32	9-98	5-87	52-33	46-67	96-61	3-39	99-94	0-06
Sokal	78-48	3-61	10-83	7-08	53-77	46-23	95-59	4-41	98-72	1-28
Stanisław	74-19	7-52	12-03	6-26	51-93	48-07	92-73	7-27	99-33	0-67
Staremiasto	71-40	7-21	12-61	8-78	51-33	48-67	94-74	5-26	99-18	0-82
Stryj	74-91	5-91	10-33	8-82	52-97	47-03	91-02	8-98	98-81	1-19
Tarnobrzeg	69-84	4-82	15-69	9-65	52-90	47-10	95-02	4-98	97-01	2-99
Tarnopol	72-81	7-73	11-64	7-82	50-72	49-28	94-83	5-17	99-18	0-82
Tarnów	71-82	4-47	13-29	10-42	51-62	48-38	90-81	9-19	97-47	2-53
Tłumacz	70-42	9-02	11-63	8-93	52-74	47-26	94-58	5-42	99-29	0-71
Trembowla	75-37	8-14	9-81	6-68	52-36	47-64	93-38	6-62	98-37	1-63
Turka	70-76	5-65	14-95	8-64	49-13	50-86	93-23	6-77	98-10	1-90
Wadowice	69-77	6-62	15-31	8-30	51-08	48-92	92-53	7-45	97-70	2-30

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 30		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
37-06	33-44	18-34	19-49	5-78	5-56	3-13	4-48	9-70	10-52	13-04	15-11	12-95	11-40	49-85	50-15
32-39	23-27	23-07	26-50	6-87	7-27	4-20	4-28	8-40	11-55	13-07	15-18	12-00	11-95	51-40	48-60
33-53	24-96	22-75	22-34	6-08	6-63	3-46	4-02	10-67	13-14	12-92	14-11	10-59	12-80	49-95	50-05
25-97	22-60	25-33	25-84	5-37	6-15	6-57	6-96	13-65	13-82	14-89	16-63	8-22	8-00	50-91	49-09
49-58	45-96	11-30	10-95	4-60	3-21	4-28	5-12	8-89	11-78	10-57	11-20	10-78	11-78	53-23	46-77
35-62	34-18	20-99	18-49	6-84	7-67	3-59	4-33	9-16	10-95	13-35	14-07	10-45	10-11	50-06	49-94
31-92	25-10	22-57	21-79	7-95	7-20	2-77	3-21	8-51	12-25	13-97	15-47	12-31	14-98	51-26	48-74
32-12	29-10	20-89	22-41	7-36	7-23	3-90	3-56	10-63	10-99	13-14	14-43	11-76	12-28	50-56	49-44
47-10	39-73	18-59	20-41	4-17	4-29	3-08	3-35	6-84	9-98	12-72	14-28	7-50	7-96	51-07	48-93
43-87	30-40	13-35	14-84	3-95	3-89	3-81	3-60	8-31	11-82	13-08	17-87	13-63	17-58	51-40	48-60
30-26	24-18	24-28	20-70	8-37	8-94	3-76	4-04	6-84	12-13	16-15	18-53	10-34	11-48	52-40	47-60
30-62	31-69	31-55	28-53	6-61	6-63	3-09	5-57	9-27	10-11	11-54	10-21	7-32	7-26	50-52	49-48
38-78	32-98	19-72	20-85	3-90	4-82	3-03	3-29	9-31	10-96	14-41	15-20	10-95	11-90	52-09	47-91
35-74	28-72	14-32	11-19	4-74	4-04	2-96	2-42	7-45	14-30	17-87	20-18	16-92	19-15	49-36	50-64
44-98	36-27	17-67	16-93	4-76	4-57	3-81	2-86	8-04	13-16	12-28	17-74	8-46	8-47	51-94	48-06
36-15	28-64	16-05	10-68	3-37	4-69	3-71	3-56	7-94	14-40	14-03	16-83	18-75	21-20	49-00	51-00
37-03	30-03	16-46	14-83	4-53	4-76	3-23	4-08	9-13	14-00	17-18	17-63	12-44	14-67	51-27	48-73
30-50	25-99	27-77	23-33	8-08	8-38	4-75	4-14	9-22	10-92	10-81	13-37	8-87	11-87	51-73	48-27
35-18	29-98	26-41	25-28	7-59	7-17	3-00	3-67	7-90	12-64	11-86	12-72	8-06	8-54	51-93	48-07
33-26	41-11	24-38	24-92	6-39	6-27	4-63	4-46	7-27	9-65	12-79	15-34	11-28	8-25	50-80	49-20
36-88	34-92	18-22	18-31	3-27	3-49	3-19	3-06	10-93	12-70	16-06	16-19	11-45	11-33	53-39	46-61
33-17	29-02	19-21	19-28	6-30	6-83	3-30	3-81	9-91	12-55	17-67	17-97	10-44	10-54	49-29	50-71
27-63	25-84	24-31	21-55	5-44	5-23	3-55	4-12	10-82	12-28	16-65	19-41	11-60	11-57	50-10	49-90
33-95	28-69	19-14	19-42	5-10	4-17	2-97	4-56	11-27	13-29	16-73	19-18	10-84	10-69	52-60	47-40
36-63	27-22	23-69	25-70	7-45	6-32	4-82	4-74	9-54	12-27	10-74	16-28	7-13	9-47	52-57	47-43
40-77	33-01	19-75	19-17	4-56	5-12	2-86	3-38	9-34	11-65	14-34	18-41	8-38	9-26	50-63	49-35
37-39	30-77	17-58	19-78	6-24	4-81	5-16	3-84	9-46	12-70	13-03	15-94	11-14	12-16	50-58	49-42
34-16	29-42	16-41	18-99	3-72	5-13	2-76	2-96	10-66	14-44	19-02	19-07	13-27	12-99	51-07	48-93
28-42	23-94	23-20	21-38	8-59	8-86	4-62	3-41	9-99	11-87	15-71	14-88	9-47	13-66	52-60	47-40
42-21	34-07	13-35	13-55	3-55	3-39	2-80	3-97	8-77	9-49	15-13	19-46	14-19	16-07	50-90	49-10
37-19	30-47	23-47	25-51	4-83	4-78	3-36	5-31	8-97	11-61	14-59	16-03	7-59	6-29	50-66	49-34
39-45	36-42	18-73	17-17	6-24	5-93	5-74	5-83	9-51	11-76	13-38	14-67	6-95	8-22	51-22	48-78
33-16	28-50	25-42	26-74	6-73	6-15	2-96	3-34	8-34	9-50	13-35	15-48	10-02	10-29	53-69	46-31
35-66	32-64	22-95	22-46	5-97	5-65	4-26	4-87	9-92	10-88	13-96	14-54	7-28	8-96	52-90	47-10
30-71	28-62	21-74	18-70	3-30	5-36	3-30	3-90	9-13	9-39	15-91	19-68	15-91	14-45	50-80	49-20
29-38	27-60	18-94	20-21	6-42	4-64	3-29	3-95	9-63	11-01	19-18	21-58	13-16	11-01	51-72	48-28
26-77	26-20	26-04	26-39	8-95	7-82	5-15	4-15	8-86	12-54	15-28	14-61	8-95	8-29	51-04	48-96
34-16	29-99	18-25	23-07	6-38	5-36	4-34	4-79	10-30	11-99	18-05	18-34	8-52	6-46	52-17	47-83
36-64	29-91	17-90	20-38	5-06	5-70	4-30	3-53	10-88	12-46	14-65	14-71	10-57	13-11	51-56	48-44
42-10	35-82	19-82	18-32	5-13	5-71	4-40	5-06	7-60	12-16	11-74	14-43	9-21	8-50	52-34	47-66
41-44	34-86	20-26	24-06	7-21	5-63	4-19	4-81	6-99	10-33	14-09	14-44	5-82	5-87	50-20	49-80
32-27	26-82	16-01	17-12	5-12	4-43	4-73	4-45	9-09	11-45	16-39	19-81	16-39	15-90	51-28	48-72
32-84	30-85	12-58	11-83	5-14	4-78	4-66	4-62	11-63	14-69	20-25	21-03	12-90	12-50	50-64	49-36

Land, Bezirk	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
Wieliczka	72-12	4-90	14-52	8-46	51-64	48-36	92-84	7-16	96-87	3-13
Zaleszczyk	80-76	6-63	8-81	3-80	52-83	47-17	96-37	3-63	99-58	0-42
Zbaraż	67-78	8-77	14-68	8-77	51-18	48-82	97-01	2-99	99-57	0-43
Złoczów	69-95	7-53	13-18	9-34	51-60	48-40	94-03	5-97	99-04	0-96
Żółkiew	76-77	2-49	13-27	7-47	51-87	48-13	93-77	6-23	98-65	1-31
Zydaczów	79-04	3-81	11-73	5-42	52-44	47-36	92-09	7-91	98-30	1-70
Land	72-81	5-91	13-01	8-27	51-66	48-34	92-15	7-85	98-26	1-74
Bukowina.										
Stadt Czernowitz	81-87	5-51	5-54	7-03	53-33	46-67	66-53	33-47	96-81	3-19
Czernowitz (Umgebung)	76-03	7-02	11-24	5-71	50-47	49-83	92-72	7-28	98-93	1-05
Kimpolung	79-24	4-97	10-53	5-26	49-84	50-16	87-85	12-15	97-17	2-83
Kotzmann	71-36	9-60	12-17	6-87	51-37	48-63	94-61	5-39	99-74	0-26
Radautz	77-45	4-53	12-12	5-90	51-92	48-08	92-11	7-89	99-09	0-91
Sereth	80-86	5-79	8-31	5-04	51-86	48-14	92-16	7-84	99-40	0-60
Storozynitz	74-89	6-98	12-61	8-52	51-06	48-94	88-23	11-77	98-72	1-28
Suczawa	82-85	4-28	9-30	3-57	51-14	48-86	92-18	7-82	99-51	0-49
Wisznitz	75-06	8-45	9-07	7-42	51-56	48-44	84-95	15-05	98-17	1-83
Land	76-29	6-63	10-81	6-27	51-30	48-70	89-74	10-26	98-89	1-11
Dalmatien.										
Stadt Zara	75-76	4-02	10-11	10-11	55-64	44-36	74-35	25-65	100-00	0-00
Benkowacz	94-82	2-14	1-52	1-52	51-60	48-40	95-25	4-75	100-00	0-00
Cattaro	72-64	16-32	0-47	1-57	49-70	50-30	96-01	3-99	100-00	0-00
Curzola	82-29	3-43	10-85	3-43	54-41	45-59	96-42	3-58	100-00	0-00
Imoschi	86-78	2-26	8-38	2-58	52-53	47-47	98-47	1-53	100-00	0-00
Knin	85-28	5-93	6-12	2-67	52-38	47-62	97-96	2-04	100-00	0-00
Lesina	90-11	1-10	6-59	2-20	46-82	53-18	97-62	2-38	99-60	0-40
Macorsca	89-97	3-01	5-02	2-00	52-53	47-47	98-32	1-68	100-00	0-00
Ragusa	83-79	2-02	11-49	2-70	49-44	50-56	91-85	8-15	99-92	0-08
Sebenico	88-33	7-16	3-97	0-54	50-65	49-35	99-52	0-48	100-00	0-00
Sign	79-78	7-42	11-13	1-67	51-21	48-79	97-85	2-15	100-00	0-00
Spalato	82-99	3-35	9-41	4-25	52-05	47-95	96-82	3-18	100-00	0-00
Zara (Umgebung)	83-03	6-46	6-27	4-24	49-83	50-17	97-81	2-19	100-00	0-02
Land	84-59	4-98	7-61	2-82	51-34	48-66	96-61	3-39	99-98	0-02

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		J a h r e												Im Ganzen	
		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60			
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
35-63	28-27	18-05	17-06	5-46	7-39	4-24	3-58	10-92	12-93	15-31	15-19	10-39	15-58	50-67	49-33
25-28	35-26	23-87	17-13	10-44	6-59	5-34	9-61	8-01	11-45	6-87	9-89	10-20	10-07	53-09	46-91
34-79	29-71	20-33	20-11	5-02	6-37	4-85	4-93	9-93	13-38	16-41	17-33	8-67	8-17	51-35	48-65
31-94	33-23	19-89	18-45	4-52	4-91	3-16	4-47	10-60	13-21	18-79	17-97	11-10	7-76	51-78	48-22
36-37	30-21	20-86	19-89	4-91	4-83	3-07	2-97	9-55	12-36	13-43	17-10	9-81	12-64	54-40	45-60
35-27	32-73	22-95	23-94	5-41	3-71	2-30	3-70	8-51	11-53	16-44	13-56	9-12	10-81	51-39	48-61
34-90	30-37	20-43	20-46	5-64	5-70	3-83	4-18	9-60	12-17	14-95	16-04	10-65	11-08	51-40	48-60
42-28	39-87	11-81	14-26	1-53	3-56	6-10	5-56	15-62	17-15	12-57	10-70	10-09	8-90	53-91	46-09
40-06	35-00	15-29	16-15	4-69	5-28	4-32	3-79	11-25	17-55	13-79	14-65	10-42	7-58	51-52	48-48
36-98	33-51	11-42	12-98	4-46	5-94	5-21	6-21	12-41	10-00	13-39	13-25	16-13	18-11	52-13	47-87
43-28	32-90	18-40	17-59	3-20	4-42	3-84	5-40	9-60	14-73	13-68	16-62	8-00	8-34	50-57	49-43
41-51	37-12	12-66	11-93	4-61	4-31	5-15	6-12	11-39	14-05	12-48	12-83	12-20	13-64	52-59	47-41
40-82	38-72	17-11	19-37	4-28	3-00	4-10	5-39	8-02	10-97	13-91	10-77	11-76	11-78	52-82	47-18
44-57	35-19	14-47	15-50	4-22	4-07	4-33	3-84	9-92	13-47	13-09	18-10	9-40	9-84	51-72	48-28
38-33	35-28	15-40	15-81	3-66	4-99	6-13	6-69	13-56	13-02	11-30	12-41	11-62	11-80	53-06	46-94
50-19	40-14	11-55	13-68	3-41	4-71	2-65	5-15	10-42	12-34	11-55	14-12	10-23	9-86	54-21	45-79
41-97	35-85	14-74	15-44	3-87	4-48	4-63	5-26	11-18	14-14	12-93	14-26	10-68	10-57	52-22	47-78
29-73	19-74	22-71	21-06	3-24	5-27	1-62	5-92	15-68	14-47	17-83	13-15	9-19	20-39	54-90	45-10
21-25	22-02	7-69	15-45	5-49	4-83	7-69	5-28	24-55	26-44	18-31	11-45	15-02	14-53	54-60	45-40
22-46	19-83	16-92	16-43	2-56	2-83	4-93	3-68	14-16	11-90	13-54	13-04	25-43	32-29	47-94	52-06
21-49	19-85	28-13	29-36	6-04	6-35	3-12	3-17	8-20	7-14	8-39	7-54	23-83	26-59	50-39	49-61
22-23	14-41	16-84	16-53	3-94	4-66	6-81	7-62	15-06	18-23	10-75	10-59	24-37	27-96	54-17	45-83
18-87	19-49	21-63	16-34	7-20	7-08	7-05	8-46	12-88	17-52	14-73	14-97	17-64	16-14	56-21	43-79
24-23	22-38	23-79	20-10	3-08	4-56	6-17	4-11	7-04	7-76	7-93	8-67	27-76	32-42	50-90	49-10
23-71	25-36	14-90	11-97	5-77	4-22	5-16	2-81	18-24	14-44	13-38	11-97	18-84	29-23	53-67	46-33
29-52	25-23	18-77	19-82	4-11	3-60	1-37	2-93	7-55	9-01	10-76	9-23	27-92	30-18	49-60	50-40
30-37	29-44	19-31	18-31	3-79	3-77	7-59	7-91	13-20	14-53	10-07	12-08	15-67	13-96	53-35	46-65
22-31	17-10	18-01	15-67	6-06	5-62	6-65	6-89	11-94	17-58	16-25	12-12	18-78	25-42	54-83	45-17
22-47	20-50	26-95	25-76	7-54	10-46	4-47	5-61	8-32	9-44	10-61	9-18	19-64	19-05	51-98	48-02
24-53	24-13	26-28	24-59	4-52	4-40	6-42	3-64	6-86	12-90	11-68	13-96	19-71	16-38	50-97	49-03
23-85	21-86	21-44	20-42	5-45	5-93	5-48	5-38	11-47	13-17	12-30	11-38	20-01	21-86	52-51	47-49

Land	Trauungen				Geburten					
	Beide Theile		Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Knaben	Mädchen	Eheliche	Un- eheliche	Lebend	Todt
	ledig	ver- witwet								
R e c a p i										
Oesterreich unter der Enns	80-90	2-86	10-52	5-72	51-95	48-05	69-46	30-54	96-68	3-32
Oesterreich ob der Enns	79-06	1-91	12-40	6-63	51-96	48-04	79-26	20-64	97-40	2-60
Salzburg	82-91	1-24	10-57	5-28	51-52	48-48	70-18	29-82	98-33	1-67
Steiermark	80-30	1-78	10-63	7-29	51-94	48-06	69-13	30-87	97-30	2-70
Kärnten	84-93	1-05	8-98	5-04	51-48	48-52	52-56	47-44	98-17	1-83
Krain	81-09	2-15	11-13	3-63	52-06	47-94	89-01	10-99	98-63	1-37
Küstenland	82-82	3-42	9-70	4-06	51-42	48-38	93-11	6-89	97-69	2-31
Tirol und Vorarlberg	83-79	2-56	10-02	3-63	51-78	48-22	93-70	6-30	99-22	0-78
Böhmen	81-65	3-64	10-80	3-91	51-53	48-47	85-28	14-72	97-47	2-53
Mähren	80-00	4-07	10-03	5-90	51-28	48-72	88-68	11-32	98-00	2-00
Schlesien	79-50	3-10	11-47	5-93	51-38	48-62	89-86	10-14	97-83	2-17
Galizien	72-84	5-91	13-01	8-27	51-66	48-34	92-15	7-85	98-26	1-74
Bukowina	76-29	6-63	10-81	6-27	51-30	48-70	89-74	10-26	98-89	1-11
Dalmatien	84-59	4-98	7-61	2-82	51-34	48-66	96-61	3-39	99-98	0-02
Durchschnitt	78-56	4-15	11-27	6-02	51-62	48-38	86-04	13-96	97-89	2-11

Sterbefälle

Von der Geburt bis 1 Jahr		1 bis 5		5 bis 10		10 bis 20		20 bis 40		40 bis 60		über 60		Im Ganzen	
		J a h r e													
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

t u l a t i o n .

38-23	34-78	10-67	11-72	2-26	2-67	3-87	3-70	12-24	12-76	14-72	12-67	18-01	21-70	52-84	47-16
33-32	28-73	7-57	7-97	2-58	2-99	2-53	2-92	8-23	8-81	13-13	14-76	30-62	33-82	52-15	47-85
32-21	27-92	6-23	6-44	1-74	1-97	2-17	3-17	10-35	9-77	17-38	17-42	29-95	33-31	52-94	47-06
29-77	25-70	10-19	10-59	2-58	3-34	3-35	3-54	10-96	11-38	16-23	16-48	26-60	29-03	52-35	47-65
29-87	23-06	6-51	6-02	2-16	2-05	2-68	3-14	9-79	10-18	17-68	16-44	31-31	37-11	52-00	48-00
27-15	22-52	14-94	13-80	3-13	4-12	3-73	4-14	10-42	8-83	13-06	16-44	25-57	30-15	51-13	48-87
30-97	27-05	19-79	19-72	4-43	4-97	3-30	4-88	10-52	12-23	12-19	10-81	18-80	20-34	51-13	48-87
29-16	23-88	9-51	9-62	3-53	3-55	3-43	3-74	9-70	11-73	15-85	16-32	28-82	34-16	51-12	48-48
37-90	31-39	13-44	13-87	2-69	2-81	2-92	3-40	9-08	10-32	12-98	13-21	20-99	24-80	51-35	48-65
37-26	32-66	14-16	14-95	2-92	3-27	3-32	3-68	10-42	10-09	13-94	14-08	17-98	21-27	52-34	47-66
38-28	33-83	14-77	16-12	3-23	3-22	3-37	3-15	9-70	10-74	13-98	14-06	16-67	18-88	51-43	48-57
34-90	30-37	20-43	20-46	5-64	5-70	3-83	4-18	9-60	12-17	14-95	16-04	10-65	11-08	51-40	48-60
41-97	35-85	14-74	15-44	3-87	4-48	4-63	5-26	11-18	14-14	12-93	14-26	10-68	10-57	52-22	47-78
23-85	21-86	21-44	20-52	5-35	5-92	5-48	5-38	11-47	13-17	12-30	11-38	20-01	21-86	52-51	47-49
35-35	30-44	15-06	15-44	5-72	3-95	3-48	3-82	9-98	11-37	14-31	14-31	18-10	20-47	51-74	48-26

STATISTIK
DER
L A N D T A G S - W A H L E N
IN DEN
JAHREN 1871—1872.

Die Wahlen in den Jahren 1871—1872 fanden in Folge von folgenden Allerhöchsten Entschliessungen statt:

Kaiserliches Patent vom 10. August 1871, mit welchem die Landtage von Oesterreich unter und ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol, Mähren und Schlesien aufgelöst wurden.

Kaiserliches Patent vom 11. August 1871, Berufung dieser Landtage auf den 14. September 1871.

Kaiserliches Patent vom 25. November 1871, Auflösung der Landtage von Oesterreich ob der Enns, Krain, Vorarlberg, Mähren und Bukowina, und Einberufung auf den 18. December 1871.

Kaiserliches Patent vom 13. März 1872, Auflösung des Landtages von Böhmen und Einberufung auf den 24. April 1872.

I. Grossgrundbesitz.

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		Zahl	Procente
				der Stimmen			
Oesterreich u. d. Enns	Wien	15	200	185	92	105	57
				185	92	105	57
				185	92	105	57
				185	92	105	57
				185	92	103	56
				185	92	103	56
				185	92	102	55
				185	92	102	55
				185	92	101	55
				185	92	100	54
				185	92	100	54
				185	92	100	54
				185	92	99	54
				185	92	97	52
185	92	96	52				
Oesterreich ob der Enns (Erste Wahlperiode)	Linz	10	114	61	54	61	100
				61	54	60	98
				61	54	60	98
				61	54	60	98
				61	54	60	98
				61	54	59	97
				61	54	59	97
				61	54	58	95
				61	54	57	93
				61	54	57	93
(Neuwahl)	Linz	10	115	67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	61	91
				67	58	60	90
				67	58	60	90
Salzburg	Salzburg	5	144	136	94	78	57
				136	94	77	57
				136	94	77	57
				136	94	76	56
				136	94	74	54

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		Zahl	Procente	der Stimmen
Mähren (Zweiter Wahlkörper)	Brünn	25	169	145	86	73	50
				145	86	73	50
				145	86	73	50
Schlesien (Erster Wahlkörper)	Troppau	2	4	4	100	4	100
				4	100	4	100
(Zweiter Wahlkörper)	Troppau	7	52	34	65	34	100
				34	65	33	97
				34	65	33	97
				34	65	33	97
				34	65	32	94
				34	65	32	94
				34	65	32	94
Bukowina (Erster Wahlkörper)	Czernowitz	2	9	9	100	8	89
				9	100	5	56
(Zweiter Wahlkörper)	Czernowitz	8	123	107	87	76	87
				107	87	71	82
				107	87	70	80
				107	87	70	80
				107	87	70	80
				107	87	70	80
				107	87	69	80

II. Städte und Märkte.

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen				
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt		
						Zahl	Procente	
der Wahlberechtigten, welche gewählt haben				der Stimmen				
Oesterreich u. d. Enns	Wien	13	5.312	2.446	46	2.369	97	
				2.446	46	2.365	97	
				2.446	46	2.364	97	
				2.446	46	2.364	97	
				2.446	46	2.345	96	
			2.893	1.155	40	1.077	93	
			2.285	963	42	930	96	
			2.408	1.190	49	864	73	
			1.641	566	34	537	95	
			2.623	1.215	46	1.158	95	
			3.227	1.470	46	1.358	92	
			1.774	768	43	752	98	
			1.747	1.315	75	883	67	
	1.191	573	48	560	98			
	Wr. Neustadt	1						
	Bruck an der Leitha	1	804	418	52	417	100	
	Klosterneu- burg	1	827	368	44	316	86	
	Baden	1	1.907	768	40	725	94	
	Neunkirchen	1	621	509	82	451	89	
St. Pölten	1	950	691	72	561	81		
Waidhofen an der Ybbs	1	889	715	80	538	75		
Korneuburg	1	1.013	503	49	489	97		
Mistelbach	1	1.148	579	50	530	93		
Krems	1	1.093	687	63	596	90		
Horn	1	1.068	706	66	547	77		
Waidhofen a. d. Thaya	1	1.033	551	53	510	93		
Oesterreich ob der Enns	Linz	3	1.746	1.068	61	743	70	
				1.068	61	701	66	
				1.068	61	685	64	
	Steyer	1	927	574	62	459	80	
	Wels	1	522	371	71	252	68	
	Ried	1	357	189	53	151	80	
	Urfahr	1	526	175	33	173	99	
	Grein	1	502	280	56	253	90	
	Braunau	1	574	207	36	193	93	
	Freistadt	1	441	134	30	132	99	
	Schärding	1	436	161	37	160	99	
	Rohrbach	1	345	249	72	175	78	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen				
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt		
						Zahl	Procente	der Stimmen
Oesterreich ob der Enns	Efferding	1	567	358	63	202	56	
	Vöcklabruck	1	789	380	48	228	60	
	Gmunden	1	660	164	25	147	90	
	Kirchdorf	1	460	284	62	239	84	
	Enns	1	880	599	68	319	53	
	(Neuwahl)	Linz	3	1.980	771	39	768	100
					771	39	768	100
					771	39	761	99
		Steyr	1	692	401	58	340	85
		Wels	1	442	269	61	233	86
		Ried	1	287	169	59	134	79
		Urfahr	1	439	123	28	122	99
		Grein	1	422	150	36	150	100
		Freistadt	1	396	121	31	120	99
		Rohrbach	1	285	125	44	122	98
		Efferding	1	459	275	60	151	55
		Vöcklabruck	1	665	211	32	210	100
		Gmunden	1	559	107	19	107	100
		Kirchdorf	1	422	159	38	158	99
		Braunau	1	511	151	30	131	87
	Schärding	1	379	107	28	106	99	
	Enns	1	615	190	31	190	100	
	Salzburg	Salzburg	3	1.455	604	42	491	81
604					42	479	79	
604					42	465	77	
Hallein		1	164	94	57	87	93	
Radstadt		1	78	71	91	44	62	
Neumarkt		1	423	176	41	167	95	
Golling		1	179	147	82	83	56	
St. Johann		1	308	125	41	122	98	
Zell am See		1	303	178	59	101	57	
Tamsweg		1	283	249	88	144	58	
Steiermark	Graz	4	2.664	854	368	44	367	100
				843	32	838	99	
				843	32	835	99	
	Marburg	1	880	442	50	439	99	
	Frohnleiten	1	287	208	72	133	64	
	Hartberg	1	693	415	60	329	79	
	Fürstenfeld	1	548	323	59	323	100	
	Radkersburg	1	402	225	56	225	100	
	Leibnitz	1	453	270	60	269	100	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
						Zahl	Procente
der Wahlberechtigten, welche gewählt haben				der Stimmen			
Steiermark	Voitsberg	1	492	288	59	276	96
	Bruck	1	539	171	32	168	99
	Leoben	1	525	198	38	195	98
	Judenburg	1	448	234	52	233	100
	Lietzen	1	490	228	47	288	100
	Murau	1	334	157	47	137	87
	Cilli	1	727	348	48	348	100
	Windischgratz	1	338	212	63	212	100
	Pettau	1	604	427	71	316	74
Kärnten	Klagenfurt	2	862	343	40	341	99
	Villach	1	389	96	25	95	99
	St. Veit	1	309	132	43	130	98
	Friesach	1	261	147	56	135	92
	Völkermarkt	1	273	75	27	75	100
	Wolfsberg	1	364	243	67	201	83
	Spittal	1	339	145	43	126	87
	Hermagor	1	268	105	39	104	99
Krain	Laibach	2	1.091	707	65	378	53
	Idria	1	117	78	67	41	53
	Krainburg	1	250	117	46	117	100
	Neumarkt	1	288	211	73	112	53
	Adelsberg	1	277	156	56	123	79
	Rudolfswerth	1	516	346	67	180	52
	Gottschee	1	124	59	48	59	100
Tirol	Innsbruck	2	1.106	798	72	537	67
	Trient	2	403	275	68	217	79
	Botzen	1	454	340	75	242	71
	Roveredo	1	603	169	28	162	96
	Hall	1	835	711	85	430	60
	Imst	1	529	430	81	307	71
	Brixen	1	737	654	86	337	52
	Meran	1	783	637	86	510	80
	Riva	1	712	221	31	204	92
	Levico	1	448	307	69	204	66
	Mezzo- lombardo	1	508	356	70	231	65

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		Zahl	Procente
		der Stimmen					
Vorarlberg	Bregenz	1	479	357	75	241	68
	Feldkirch	1	365	258	70	207	80
	Bludenz	1	313	226	72	119	53
	Dornbirn	1	1.101	820	74	491	60
Böhmen	Prag	10	1.744	1.382	79	881	64
				1.382	79	874	63
			2.256	1.691	75	1.121	66
				1.691	75	1.121	66
			889	752	85	433	58
				752	85	432	57
			175	158	90	101	64
				158	90	99	63
			122	91	75	61	67
				91	75	63	69
	Reichenberg	3	1.343	498	45	485	97
				498	45	489	98
				498	45	480	96
	Pilsen	1	1.396	985	71	780	79
	Budweis	1	1.234	1.077	87	607	56
	Eger	1	701	167	24	163	98
	Kuttenberg	1	873	715	82	659	92
	Böhm.-Leipa	1	541	226	42	219	97
	Rumburg	1	323	164	51	163	93
	Pisek	1	601	424	71	350	83
	Karolinenthal	1	430	273	63	272	100
	Smichov	1	663	484	73	329	68
	Eule	1	649	481	74	465	97
	Melnik	1	918	637	69	601	94
	Příbram	1	531	367	69	344	94
	Schlan	1	1.202	853	71	842	99
	Hořovic	1	1.007	748	74	723	97
	Krumau	1	777	515	66	463	90
Wittingau	1	659	565	86	543	96	
Neuhaus	1	686	616	90	453	74	
Jungbunzlau	1	834	612	73	598	98	
München- grätz	1	696	512	74	508	99	
Friedland	1	636	284	45	282	99	
Gablonz	1	651	290	45	286	99	
Kolin	1	877	608	69	603	99	
Časlau	1	772	467	60	452	97	
Deutschbrod	1	734	577	79	547	95	
Chrudim	1	706	549	78	510	93	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
						Zahl	Procente
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		der Stimmen	
Böhmen	Pardubie	1	989	795	70	762	96
	Hohenmauth	1	1.004	556	55	529	95
	Leitomyšl	1	898	526	59	523	99
	Landskron	1	759	749	99	399	53
	Asch	1	609	170	28	169	99
	Graslitz	1	562	191	34	157	82
	Wildstein	1	631	382	61	340	89
	Karlsbad	1	833	270	32	180	67
	Plan	1	1.056	851	81	506	59
	Elbogen	1	670	202	30	197	98
	Jicin	1	892	646	72	584	90
	Lomnic	1	540	454	84	452	100
	Hohenelbe	1	747	395	53	391	99
	Rochlitz	1	499	475	95	269	57
	Trautenau	1	863	547	63	374	68
	Königgrätz	1	1.102	862	78	812	94
	Königinhof	1	1.107	829	75	825	100
	Reichenau	1	930	654	70	637	97
	Leitmeritz	1	870	570	65	449	79
	Teplitz	1	1.698	713	42	603	85
	Tetschen	1	686	327	48	327	100
	Zwickau	1	409	401	98	212	53
	Haida	1	282	159	56	157	98
	Schluckenau	1	546	195	36	190	97
	Warnsdorf	1	496	343	69	309	90
	Nixdorf	1	581	196	34	194	99
	Alt-Georgs- walde	1	357	184	52	155	84
	Klattau	1	1.077	653	61	648	99
	Strakonice	1	952	600	63	561	93
	Winterberg	1	528	344	65	336	98
	Brüx	1	915	433	47	430	99
	Saaz	1	917	502	55	402	80
Komotau	1	744	231	31	227	98	
Tabor	1	875	631	72	580	92	
Mähren (Erste Wahlperiode)	Brünn	4	819	363	44	361	99
			687	316	46	316	100
			493	219	44	218	100
			135	76	56	75	99
	Olmütz	1	1.191	645	54	619	95
	Iglau	1	1.166	520	45	508	98
	Kremsier	1	663	452	68	332	73
Nikolsburg	1	639	174	27	113	65	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Percente	Der Gewählte erhielt	
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		Zahl	Percente
				der Stimmen			
Mähren (Erste Wahlperiode)	Prossnitz	1	1.233	1.052	85	567	54
	Sternberg	1	823	262	32	261	100
	Znaim	1	924	423	46	423	100
	Trübau	1	686	252	38	251	100
	Auspitz	1	1.057	826	78	431	52
	Boskowie	1	800	426	53	426	100
	Gaya	1	1.170	892	76	553	62
	Ung. Hradiseh	1	796	385	48	385	100
	Holleschau	1	932	605	65	491	81
	Ung. Brod	1	859	694	80	465	67
	Trebitsch	1	625	276	44	273	99
	Dačie	1	886	405	46	405	100
	Neustadt	1	678	160	24	155	97
	Neutitschein	1	598	341	57	287	84
	Freiberg	1	740	640	86	361	56
	Mähr. Ostrau	1	726	592	82	359	61
	Weisskirchen	1	1.105	521	47	521	100
	Neustadt	1	626	222	35	220	99
	Prerau	1	1.210	647	53	647	100
	Schönberg	1	769	274	36	274	100
	Hof	1	682	385	56	385	100
	Müglitz	1	779	308	40	307	100
	Kromau	1	789	390	75	344	58
(Neuwahl)	Brünn	4	800	314	39	314	100
			685	244	36	244	100
			449	153	34	153	100
			134	83	62	47	57
	Olmütz	1	1.050	500	48	500	100
	Iglau	1	948	552	58	552	100
	Kremsier	1	505	414	82	208	50
	Nikolsburg	1	534	135	25	133	99
	Prossnitz	1	972	731	75	448	61
	Sternberg	1	535	164	31	164	100
	Znaim	1	740	312	42	311	100
	Mähr. Trübau	1	550	139	25	139	100
	Auspitz	1	932	400	43	399	100
	Boskowie	1	618	513	83	284	55
	Gaya	1	994	413	44	412	100
	Ung. Hradiseh	1	637	337	53	336	100
	Holleschau	1	891	456	52	379	83
Ung. Brod	1	747	532	71	319	60	
Trebitsch	1	548	415	76	220	55	
Dačie	1	762	625	82	320	51	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		Zahl	Procente
				der Stimmen			
Mähren (Neuwahl)	Neustadtl	1	538	201	37	155	77
	Neutitschein	1	494	216	44	216	100
	Freiberg	1	680	568	84	302	53
	Mähr. Ostrau	1	659	311	47	311	100
	Weisskirchen	1	960	442	46	434	98
	Neustadt	1	628	136	22	136	100
	Prerau	1	913	503	55	503	100
	Schönberg	1	644	174	27	97	56
	Hof	1	541	211	39	211	100
	Müglitz	1	671	203	30	203	100
	Kromau	1	747	292	39	291	100
Schlesien	Troppau	2	887	349	39	346	99
				349	39	332	95
	Teschen	1	473	306	65	288	94
	Bielitz	1	584	343	59	341	99
	Wagstadt	1	560	216	39	215	99
	Freudenthal	1	924	229	25	229	100
	Jägerndorf	1	560	173	31	160	92
	Freiwaldau	1	854	232	27	232	100
	Friedek	1	486	336	70	241	72
Jablunkau	1	329	292	89	191	63	
Bukowina	Czernowitz	2	2.958	841	28	833	99
				841	28	723	86
	Suczawa	1	389	239	61	231	97
	Sereth	1	515	298	58	252	85
	Radautz	1	683	231	34	218	94

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Wahl- berechtigte	Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
				Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
				der Wahlberechtigten, welche gewählt haben		Zahl	Procente
				der Stimmen			
Böhmen	Eger	3	23	20	87	20	100
						14	70
						13	65
	Pilsen	2	32	20	62	19	95
						19	95
	Budweis	2	20	16	80	11	69
11						69	
Mähren	Brünn	3	36	28	78	27	96
						27	96
						27	96
	Olmütz	3	36	30	83	29	97
						29	97
						29	97
(Neuwahl)	Brünn	3	35	29	83	28	97
						28	97
						27	93
	Olmütz	3	36	27	65	27	100
						26	96
						26	96
Schlesien	Troppau	2	18	15	83	15	100
						14	93
Bukowina	Czernowitz	2	16	16	100	16	100
						15	94

IV. Land-Gemeinden.

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Procente	der Stimmen
Oesterreich u. d. Enns	Sechshaus	2	)	85	83	87	83	100
	Hernals	1		74	83	87	83	100
	Bruck an der Leitha	1		79	71	96	70	99
	Wiener-Neustadt	1		128	78	99	72	92
	Neunkirchen	1		136	126	98	112	89
	St. Pölten	2		192	136	97	113	86
					190	99	138	73
	Scheibbs	1		101	190	99	129	68
	Waidhofen a. d. Ybbs	1		55	99	98	64	65
	Amstetten	1		85	55	100	30	55
	Korneuburg	1		87	85	99	59	69
	Gross-Enzersdorf	1		86	87	99	71	84
	Mistelbach	2		164	86	99	71	84
					160	98	112	70
	Oberhollabrunn	1		82	160	98	110	69
	Krems	2		233	82	100	64	78
					229	98	113	62
Zwetfl	1	173	229	98	132	58		
Horn	1	181	173	99	111	65		
Waidhofen a. d. Thaya	1	177	181	99	121	67		
Oesterreich o. d. Enns	Linz	1	2.566	177	176	99	140	80
	Perg	1	2.634	52	52	100	44	85
	Freistadt	1	2.268	80	80	100	39	49
	Rohtbach	2	2.010	74	73	99	63	86
				92	92	100	86	93
	Wels	2	1.820	114	92	80	87	
				114	100	86	75	
	Vöcklabruck	2	3.048	117	114	100	82	72
	Gmunden	1	1.973	79	78	99	42	54
	Steyr	2	2.706	98	98	100	57	58
				98	100	51	52	
Kirchdorf	1	1.615	46	46	100	32	70	
Ried	2	2.449	88	88	100	75	85	
			88	100	75	85		

) Die Zahl der Urwähler wurde nicht angegeben.

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Procente	der Stimmen
Oesterreich o. d. Enns (Neuwahlen)	Schärding	2	2.156	86	85	99	71	84
					85	99	70	82
					82	100	68	83
	Braunau	2	2.227	82	82	100	65	79
	Linz	1	2.533	52	52	100	34	65
	Perg	1	2.744	80	80	100	42	52
	Freistadt	1	2.239	74	72	98	54	75
					90	98	86	96
	Rohrbach	2	2.112	92	90	98	70	78
					112	98	77	79
					112	98	76	78
	Wels	2	2.990	114	117	100	93	79
	Vöklbruck	2	3.214	117	117	100	87	74
	Gmunden	1	1.880	79	79	100	52	66
					94	98	53	56
	Steyr	2	2.695	96	94	98	53	56
	Kirchdorf	1	1.637	46	46	100	34	74
				85	95	67	79	
Ried	2	2.355	88	85	95	67	79	
				84	98	54	64	
Schärding	2	2.266	86	84	98	53	63	
				78	95	55	71	
Braunau	2	2.227	82	78	95	54	69	
				101	98	82	81	
Salzburg	Salzburg	3	4.605	103	101	98	72	71
					101	98	71	70
	St. Johann	2	1.900	50	50	100	32	64
					50	100	25	50
	Zell am See	2	1.854	55	54	98	39	72
				54	98	35	65	
Tamsweg	1	1.104	27	27	100	20	74	
Steiermark	Gratz	1	3.211	94	93	99	63	68
	Weitz	1	3.980	136	133	99	107	80
	Hartberg	1	3.346	106	106	100	92	87
					167	99	99	59
	Feldbach	2	5.137	168	167	99	97	58
	Radkersburg	1	2.134	100	97	97	90	93
					138	99	88	64
	Leibnitz	2	3.750	139	138	99	86	62
Stainz	1	4.143	143	141	99	103	73	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Procente	der Stimmen
Steiermark	Bruck	1	1.653	71	70	99	41	59
	Leoben	1	569	30	29	97	19	66
	Judenburg	1	320	73	70	96	53	76
	Lietzen	1	1.626	37	36	97	21	58
	Murau	1	1.890	53	53	100	41	77
	Irdning	1	1.556	47	46	98	28	61
	Cilli	2	4.578	230	227	99	173	76
	Windischgratz	1	1.688	69	227	99	157	69
					65	94	34	52
	Marburg	2	5.469	196	195	99	104	53
	Luttenberg	1	1.460	86	80	93	75	94
	Pettau	1	4.704	122	119	98	81	68
	Rann	1	3.793	96	96	100	56	58
	Kärnten	Klagenfurt	2	3.594	113	110	97	90	82
110						97	87	79
Völkermarkt		2	2.130	96	95	99	51	54
					95	99	48	51
Wolfsberg		2	1.719	69	64	93	36	56
					64	93	34	53
St. Veit		2	1.702	89	88	99	86	98
					88	99	72	82
Villach		2	1.655	67	63	94	63	100
					63	94	59	92
Spittal		2	2.105	77	74	96	53	72
	74				96	52	70	
Hermagor	2	1.936	62	61	98	57	93	
				61	98	56	92	
Kraun	Laibach	2	4.040	82	78	95	78	100
					78	95	78	100
	Stein	1	3.287	87	84	97	84	100
	Krainburg	2	2.348	95	84	88	84	100
					84	88	84	100
	Radmannsdorf	1	1.662	51	49	96	45	92
	Adelsberg	2	2.901	105	92	88	92	100
	Wippach	1	1.200	47	42	89	39	93
	Rudolfswerth	1	3.492	101	82	81	71	87
					131	81	125	95
Treffen	3	6.410	161	131	81	106	81	
				131	81	103	79	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeordneten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Procente
						der Stimmen		
Krain	Gottsee	2	2.509	91	82	90	42	51
	Tschernembl	1	2.247	64	82	90	42	51
Tirol	Innsbruck	2	2.469	74	59	92	58	98
	Imst	2	3.991	83	73	99	65	89
					73	99	68	93
	Landek	2	3.414	57	83	100	78	94
					83	100	78	94
	Hall	2	1.558	40	57	100	56	98
					57	100	56	98
	Rattenberg	2	2.710	83	40	100	36	90
					40	100	36	90
	Kitzbühel	2	1.312	42	83	100	75	90
					83	100	75	90
	Botzen	2	2.779	108	40	95	37	92
					40	95	38	95
	Brixen	2	1.947	39	105	97	102	97
					105	97	103	98
	Brunnecken	2	2.847	87	39	100	39	100
					39	100	39	100
	Lienz	2	2.446	75	85	98	69	81
					85	98	70	82
	Meran	2	4.283	107	74	99	68	92
74					99	70	95	
Trient	2	2.622	130	107	100	106	99	
				107	100	107	100	
Cavalese	2	2.128	69	126	97	66	52	
				126	97	65	52	
Borgo	2	2.106	71	68	99	53	78	
				68	99	44	65	
Cles	2	6.054	143	70	99	47	67	
				70	99	47	67	
Roveredo	2	3.339	124	137	96	70	51	
				137	96	69	50	
Tione	2	5.348	91	121	98	73	60	
				121	98	73	60	
Vorarlberg	Bregenz	5	2.697	75	86	95	46	53
					86	95	46	53
					75	100	64	85
					75	100	64	85
					75	100	64	85
					75	100	63	84
					75	100	63	84

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler-	Wahl- männer	Zahl	Procente	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Procente
						der Stimmen		
Vorarlberg	Feldkirch	5	2.831	66	66	100	43	65
					66	100	42	64
					66	100	42	64
					66	100	41	62
					66	100	41	62
					46	100	40	87
	Bludenz	4	3.074	46	46	100	39	85
					46	100	39	85
					46	100	39	85
Böhmen	Smichov	1	3.273	176	175	99	175	100
	Karolinenthal	1	2.362	179	175	98	175	100
	Eule	1	1.337	71	69	97	69	100
	Rakonic	1	3.812	188	181	96	181	100
	Schlan	1	2.722	129	125	97	125	100
	Melnik	1	2.115	109	106	97	106	100
	Přibram	1	1.708	86	84	98	84	100
	Hořovic	1	1.990	127	126	99	125	99
	Schwarzkostelee	1	1.522	75	72	96	72	100
	Budweis	1	2.979	157	156	99	143	92
	Krumau	1	1.858	97	94	97	70	74
	Kaplitz	1	2.023	96	88	92	83	94
	Neuhaus	1	2.830	164	161	98	132	82
	Junghunzlau	1	2.558	120	112	93	112	100
	Nimburg	1	1.596	81	80	99	80	100
	Reichenberg	1	2.849	149	128	86	127	99
	Friedland	1	1.207	73	69	95	69	100
	Gabel	1	1.235	88	82	93	79	96
	Turnau	1	1.600	76	72	95	72	100
	Dauba	1	1.617	83	81	98	64	79
	Kultenberg	1	2.818	155	151	91	151	100
	Ledeč	1	1.455	104	102	98	101	99
	Deutsch-Brod	1	3.013	164	158	96	146	92
	Chotěboř	1	2.460	104	101	97	101	100
	Kolin	1	2.628	141	141	100	141	100
	Poděbrad	1	1.622	78	76	97	76	100
	Chrudim	1	1.376	102	97	95	97	100
Hohenmauth	1	4.512	159	149	94	149	100	
Leitomyšl	1	1.830	146	121	83	93	77	
Landskron	1	1.850	113	113	100	65	58	
Pardubie	1	2.896	142	138	97	137	99	
Eger	1	1.334	85	72	85	72	100	
Falkenau	1	1.493	77	65	84	35	54	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeordneten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur-wähler	Wahl-männer	Zahl	Procente	Der Gewählte erbielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Procente
						der Stimmen		
Böhmen	Plan	1	2.547	124	118	95	79	67
	Tachau	1	1.080	104	103	99	52	50
	Karlsbad	1	2.149	105	98	93	86	88
	Luditz	1	1.908	107	102	95	101	99
	Graslitz	1	1.320	82	74	90	42	57
	Joachimsthal	1	752	42	39	93	39	100
	Jičín	1	3.596	165	163	99	163	100
	Trautenau	1	2.422	118	113	96	104	92
	Hořie	1	2.445	111	107	96	107	100
	Hohenelbe	1	1.601	84	84	100	56	67
	Neuhydčov	1	1.667	91	89	98	89	100
	Semil	1	1.576	82	81	98	81	100
	Königgrätz	1	2.372	122	120	98	120	100
	Königinhof	1	2.551	106	104	98	71	68
	Braunau	1	1.138	80	78	97	61	78
	Reichenau	1	2.414	95	94	99	94	100
	Senftenberg	1	3.093	134	133	99	70	53
	Neustadt a. d. Mettau	1	4.233	184	167	91	167	100
	Leitmeritz	1	4.397	181	169	93	102	64
	Böhmisch-Leipa	1	2.372	149	146	98	101	69
	Tetschen	1	2.297	129	127	98	122	96
	Aussig	1	2.572	93	91	98	88	97
	Schluckenau	1	590	35	34	97	28	82
	Rumburg	1	849	46	41	89	41	100
	Teplitz	1	1.821	93	88	95	87	99
	Pilsen	1	2.903	182	177	97	127	72
	Rokican	1	1.896	112	110	98	109	99
	Kralovic	1	1.543	74	69	93	59	86
	Klattau	1	2.423	150	138	92	113	82
	Přestie	1	2.061	116	116	100	116	100
	Bischofteinitz	1	2.285	105	100	95	65	65
	Taus	1	1.886	98	97	99	84	87
	Pisek	1	1.242	67	66	99	66	100
	Strakonice	1	1.954	99	97	98	96	99
	Březnic	1	3.021	149	146	98	146	100
	Prachatice	1	1.649	82	81	99	65	80
	Schüttenhofen	1	1.789	104	99	95	71	71
	Winterberg	1	1.378	89	89	100	70	79
	Saaz	1	3.901	227	205	90	139	68
	Kaaden	1	1.674	90	85	94	79	93
Brüx	1	1.322	53	50	94	33	66	
Tabor	1	3.154	159	158	99	158	100	
Mühlhausen	1	2.417	146	144	99	143	99	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl	Percente	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Percente	der Stimmen
Böhmen	Pilgram	1	3.513	180	173	96	173	100
	Beneschau	1	3.692	132	131	99	131	100
	Wotie	1	1.578	100	95	95	95	100
Mähren	Brünn	2	6.843	256	{ 251	98	234	93
					{ 251	98	234	93
	Trübau	1	2.342	122	120	99	83	69
	Boskowie	1	4.555	182	179	98	179	100
	Wischau	1	5.792	147	141	96	137	97
	Auspitz	2	8.135	164	{ 163	99	126	77
					{ 163	99	124	76
	Gaya	1	5.027	110	107	97	80	75
	Ung.-Hradisch	1	6.136	141	134	95	134	100
	Kremsier	2	5.430	182	{ 179	98	179	100
					{ 179	98	112	63
	Holleschau	1	4.995	145	141	97	140	99
	Ung.-Brod	1	6.626	163	145	89	143	99
	Iglau	2	6.443	202	{ 189	98	175	88
					{ 198	98	102	52
	Dačie	1	4.804	186	146	78	146	100
	Neustadt	1	3.312	142	137	96	119	87
	Neutitschein	1	2.595	100	99	99	53	54
	Weisskirchen	1	2.963	119	116	97	68	59
	Mistek	1	2.273	81	79	98	62	78
	Wal.-Meseříč	1	4.418	136	126	93	125	99
	Olmütz	2	5.458	200	{ 196	98	153	78
					{ 196	98	148	76
	Sternberg	1	3.888	119	116	97	65	57
	Schönberg	1	3.436	115	113	98	91	81
	Hohenstadt	1	4.242	138	136	94	77	57
	Littau	1	4.850	161	159	99	94	59
Znaim	1	7.402	155	154	99	80	52	
Kromau	1	4.973	120	119	99	88	74	
Nikolsburg	1	5.097	94	90	96	56	62	
Die im Herzogthum Schlesien gelegenen mähr. Enclaven	1	2.697	74	56	76	55	98	
(Neuwahl)	Brünn	2	6.806	255	{ 242	95	220	91
					{ 242	95	220	91
	Mähr.-Trübau	1	3.328	119	76	64	66	87
	Boskowie	1	4.343	182	177	97	177	100
Wischau	1	5.171	147	135	92	126	93	

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl der Wahlmänner, welche gewählt haben	Procente	Der Gewählte erhielt	
							Zahl	Procente
Mähren	Auspitz	2	7.833	164	164	100	130	79
	Gaya	1	4.756	110	164	100	126	77
	Ung.-Hradisch	1	6.338	141	109	99	96	88
	Kremsier	2	5.214	174	132	94	132	100
	Holleschau	1	4.586	142	169	97	169	100
	Ung.-Brod	1	6.880	163	169	97	169	100
	Iglau	2	5.949	198	141	99	141	100
	Dačie	1	4.746	186	146	89	93	64
	Neustadt	1	3.041	142	191	96	171	90
	Neutitschein	1	2.642	97	191	96	168	88
	Weiskirchen	1	3.681	114	179	96	121	68
	Mistek	1	2.143	81	136	96	117	86
	Wal.-Meseříč	1	4.273	136	97	100	53	55
	Olmütz	2	7.094	200	112	98	69	62
	Sternberg	1	3.859	117	75	93	44	59
	Schönberg	1	3.116	115	135	99	91	67
	Hohenstadt	1	3.669	138	196	98	161	82
	Littau	1	4.672	161	196	98	158	81
	Znaim	1	7.799	155	98	84	98	100
	Kromau	1	4.499	118	112	97	89	79
	Nikolsburg	1	4.796	94	137	99	75	55
Mährische Enclaven im Herzogthume Schlesien	1	2.323	74	156	97	85	54	
Schlesien	Troppau	2	3.805	157	155	100	79	51
	Freiwaldau	1	2.000	99	115	98	76	66
	Jägerndorf	1	1.093	50	82	87	52	63
	Freudenthal	1	1.175	57	52	70	52	100
	Teschen	2	3.996	144	154	98	107	69
	Friedek	1	2.195	92	154	98	106	69
	Bielitz	1	2.516	105	97	98	88	91
	Bukowina	Czernowitz	1	3.524	67	49	98	48	98
Kotzmann		1	4.470	80	55	96	49	89
Radanz		1	4.225	94	143	99	97	68
Zadagóra		1	3.742	79	143	99	93	65

Land	Wahlort	Zahl der zu wählenden Abgeord- neten	Zahl der		Ergebnisse der einzelnen Wahlen			
			Ur- wähler	Wahl- männer	Zahl	Perceute	Der Gewählte erhielt	
					der Wahlmänner, welche gewählt haben		Zahl	Perceute	der Stimmen
Bukowina	Sereth	1	2.784	61	61	100	31	51
	Starożynec	1	3.468	96	90	94	64	71
	Suczawa	1	2.924	76	74	97	45	61
	Stanestie	1	3.322	65	65	100	39	60
	Zastawna	1	4.064	90	81	90	44	54
	Wisnic	1	3.127	69	67	97	37	55
	Gurahumora	1	3.495	113	96	85	85	89
	Kimpolung	1	3.072	60	56	93	36	64



Uebersicht nach Ländern und Wahlgruppen.

Länder und Wahlgruppen	Zahl der			1 Abgeordneter entfällt auf		Von den direct Wahlberechtigten haben gewählt		Die Ge- wählten erhielten im Durch- schnitt Procente der Wahl- stimmen
	zu wäh- lenden Abgeord- neten	Urwähler	direct Wahlbe- rechtig- ten	Urwähler	direct Wahlbe- rechtigte	Zahl	Percent	
Oesterreich unter der Enns.								
Grossgrundbesitz . . .	15	. . .	200	. . .	13	185	92	55
Städte	25	. . .	36.454	. . .	1.458	18.156	50	91
Handels- und Ge- werbekammern . . .	4	. . .	48	. . .	12	40	83	98
Land-Gemeinden . . .	21	)	2.116	)	101	2.085	99	76
Oesterreich ob der Enns. (Neuwahlen.)								
Grossgrundbesitz . . .	10	. . .	115	. . .	11	67	58	91
Städte	17	. . .	8.553	. . .	503	3.329	39	93
Handels- und Ge- werbekammern . . .	3	. . .	30	. . .	10	25	83	97
Land-Gemeinden . . .	19	28.892	1.006	1.521	53	989	98	71
Salzburg.								
Grossgrundbesitz . . .	5	. . .	144	. . .	28	136	94	56
Städte	10	. . .	3.193	. . .	319	1.644	51	76
Handels- und Ge- werbekammern . . .	2	. . .	16	. . .	8	13	81	96
Land-Gemeinden . . .	8	9.463	235	1.183	29	232	99	68
Steiermark.								
Grossgrundbesitz . . .	12	. . .	178	. . .	15	159	89	62
Städte	19	. . .	11.278	. . .	594	5.357	47	94
Handels- und Ge- werbekammern . . .	6	. . .	50	. . .	8	38	76	99
Land-Gemeinden . . .	23	56.007	1.996	2.435	87	1.961	98	68

1) Die Zahl der Urwähler wurde nicht nachgewiesen.

Länder und Wahlgruppen	Zahl der			1 Abgeordneter entfällt auf		Von den direct Wahlberechtigten haben gewählt		Die Ge- wählten erhielten im Durch- schnitte Procente der Wahl- stimmen
	zu wäh- lenden Abgeord- neten	Urwähler	direct Wahlbe- rechtig- ten	Urwähler	direct Wahlbe- rechtigte	Zahl	Percent	
Kärnten.								
Grossgrundbesitz . .	10	. . .	109	. . .	11	86	79	72
Städte	9	. . .	3.065	. . .	341	1.288	42	95
Handels- und Ge- werbekammern . .	3	. . .	26	. . .	8	21	81	98
Land-Gemeinden . .	14	14.841	573	1.060	41	545	95	77
Kraun.								
Grossgrundbesitz . .	10	. . .	114	. . .	11	66	58	71
Städte	8	. . .	2.663	. . .	333	1.674	63	68
Handels- und Ge- werbekammer . .	2	. . .	23	. . .	11	15	65	93
Land-Gemeinden . .	16	30.096	884	1.881	55	783	89	89
Tirol.								
Grossgrundbesitz . .	10	. . .	229	. . .	23	158	66	54
Städte	13	. . .	7.118	. . .	548	4.898	69	73
Handels- und Ge- werbekammern . .	3	. . .	67	. . .	22	48	72	98
Land-Gemeinden . .	34	51.353	1.423	1.510	42	1.394	98	81
Vorarlberg.								
Städte	4	. . .	2.248	. . .	564	1.661	74	65
Handels- und Ge- werbekammern . .	1	. . .	16	. . .	16	13	81	100
Land-Gemeinden . .	14	8.602	187	614	13	187	100	77
Böhmen.								
Grossgrundbesitz . .	70	. . .	551	. . .	8	277	50	100
Städte	72	. . .	52.240	. . .	726	38.874	74	86
Handels- und Ge- werbekammern . .	15	. . .	156	. . .	10	117	75	90
Land-Gemeinden . .	58	126.242	6.556	2.175	113	6.283	96	90

Länder und Wahlgruppen	Zahl der			1 Abgeordneter entfällt auf		Von den direct Wahlberechtigten haben gewählt		Die Ge- wählten erhielten im Durch- schnitt Procente der Wahl- stimmen
	zu wäh- lenden Abgeord- neten	Urwähler	direct Wahlbe- rechtig- ten	Urwähler	direct Wahlbe- rechtigte	Zahl	Percent	
Mähren.								
(Neuwahlen.)								
Grossgrundbesitz . . .	30	. . . .	188	. . . .	6	160	85	51
Städte	31	. . . .	21.506	. . . .	694	10.589	49	86
Handels- und Ge- werbekammern . . .	6	. . . .	71	. . . .	12	56	79	96
Land-Gemeinden . . .	31	123.557	3.723	3.986	120	3.519	95	80
Schlesien.								
Grossgrundbesitz . . .	9	. . . .	56	. . . .	6	38	68	97
Städte	10	. . . .	5.657	. . . .	566	2.476	44	91
Handels- und Ge- werbekammern . . .	2	. . . .	18	. . . .	9	15	83	96
Land-Gemeinden . . .	9	16.780	704	1.864	78	693	98	76
Bukowina.								
Grossgrundbesitz . . .	10	. . . .	132	. . . .	13	116	88	79
Städte	5	. . . .	4.545	. . . .	909	1.609	35	92
Handels- und Ge- werbekammern . . .	2	. . . .	16	. . . .	8	16	100	97
Land-Gemeinden . . .	12	42.217	950	3.518	79	900	94	66

